

spiritus.ch



spiritus.ch

Kollegium Spiritus Sanctus Brig

Kantonales Gymnasium des Oberwallis

Swiss Olympic Sport School

UNESCO-assozierte Schule



Schuladresse

Kollegium Spiritus Sanctus Brig
Kollegiumsplatz 8
3900 Brig

Tel. 027 922 29 20

Fax 027 922 29 25

Mail sekretariat@spiritus.ch
www.spiritus.ch

Impressum

Jahresbericht Kollegium Spiritus Sanctus Brig 2016/2017

Herausgeber

Redaktion

Gestaltung Layout

Bildredaktion

Dokumentation

Druck und Verlag

Rektorat, Kollegium Spiritus Sanctus Brig

Thomas Gamma, Michel Schmidt

 Norbert Russi

Ingemar Imboden

Priska Stella

Valmedia AG

Inhalt

Chronik

Bericht des Rektors

Abschlussprüfungen/Auszeichnungen

Chronik

Das Kollegium Spiritus Sanctus Brig

Organisation

Personeller Aufbau

Schülerverzeichnis

Das Gymnasium

Unterrichtsfächer

Studentafel

Die Sportschule

Organisation

Studentafel

Das Internat

Das Kirchenrektorat

Freunde des Briger Kollegiums

Abkürzungen

AdM	Anwendungen der Mathematik
EF	Ergänzungsfach
EVAMAR	Evaluation Maturitätsreglement
FF	Freifach
FS	Fachschaft
GF	Grundlagenfach
IGKG	Interessengemeinschaft Kaufmännische Grundbildung Schweiz
KSSB	Kollegium Spiritus Sanctus Brig
MA	Master of Arts
MAR	Maturitätsreglement
MINT	Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik
MSc	Master of Science
OMS	Oberwalliser Mittelschule Brig
RR	Rektoratsrat
SF	Schwerpunktfach
SR	Schülerrat

Anmerkung

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in einzelnen Artikeln des vorliegenden Jahresberichts auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet; in der Regel wird die männliche Schreibweise verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten grundsätzlich für beide Geschlechter.

Bildnachweis

Titelbild

Fotografie der Mineraliensammlung der FS Geografie von Ingemar Imboden und Hubert Manz

Fotos

Ingemar Imboden

Seid grosszügig mit dem Leben, dann wird das Leben auch grosszügig mit euch sein!

Sein Blick ist vom Vorübergehn der Stäbe
so müd geworden, dass er nichts mehr hält.
Ihm ist, als ob es tausend Stäbe gäbe
und hinter tausend Stäben keine Welt.

Der weiche Gang geschmeidig starker Schritte,
der sich im allerkleinsten Kreise dreht,
ist wie ein Tanz von Kraft um eine Mitte,
in der betäubt ein großer Wille steht.

Nur manchmal schiebt der Vorhang der Pupille
sich lautlos auf -. Dann geht ein Bild hinein,
geht durch der Glieder angespannte Stille -
und hört im Herzen auf zu sein.

«Der Panther», Rainer-Maria Rilke, 1902

Was ist Wissen?

Das Versmass ist ein fünfhebiger Jambus, ausser im letzten Vers, der nur aus einem vierhebigen besteht. Alliteration, Metapher, Paradoxon, Assonanz sind deutlich erkennbar.

Was ist Bildung?

Die Erkenntnis, dass die Welt des Panthers nur noch aus dem Käfig besteht, dass seine Willenskraft dadurch gelähmt ist und dass die Bilder, die ihm sein Auge schenkt, keine Wirkung in ihm erzielen können.

Was ist das Ziel der gymnasialen Bildung?

Das Weiterbringen der Gesellschaft, die Übernahme von Verantwortung für Gesellschaft und Mitwelt. Dies erfordert Persönlichkeitsbildung, Allgemeinwissen und Gesellschaftsreife. Aber wie messen wir das? Allgemeinwissen zu testen ist relativ einfach, aber Persönlichkeitsbildung und Gesellschaftsreife?

Machen wir uns nichts vor: Den Anspruch, das Ziel bei allen erreicht zu haben, können wir weder garantieren, geschweige denn nachweisen. Gibt es Normen zum Nachweis von Werten und Haltungen, die die Reife einer Persönlichkeit bestätigen?

Ich denke, Werte und Haltungen der Gesellschaftsreife sollten in erster Linie weder gepredigt, noch verteidigt, sondern einfach gelebt werden.



Was den Lebensraum für Raubtiere, wie im Gedicht erwähnt, betrifft, gilt auch für die Bildung. Bildung wie das Leben brauchen Gestaltungsfreiraum, aber dieser muss auch genutzt werden. In seinem Selbstverständnis gibt das Kollegium seinen Lehrern und Schülern viel Freiraum. Kreativität und Selbstverantwortung können mit Reglementen nicht gefördert werden. Der Input kommt von der Schule. Motivation zur Partizipation muss von den Schülern kommen. Auch dies hat mit Reife zu tun.

Vertiefte Gesellschaftsreife wird nicht ausschliesslich durch den Unterricht gefördert, sondern entsteht auch, wenn glaubwürdige Personen als Gymnasiallehrer wirken und eine Vorbildfunktion übernehmen. Vier Lehrer gehen in Pension und haben eben diese Vorbildfunktion übernommen: Professionalität, Glaubwürdigkeit und das Hinarbeiten auf gemeinsame Ziele gehören zu ihren Idealen. Engelbert Reul, Bernhard Venetz, Renato Arnold und Hermann Hildbrand haben Generationen von Schülern geprägt. Sie halfen entscheidend mit, junge Menschen auszubilden und reife Persönlichkeiten zu formen. Ich danke euch ganz herzlich für euren unschätzbaren Beitrag für unsere Jugend.

Ich bin optimistisch, weil ich an das Gute im Menschen glaube. Für mich ist das Leben wie ein Fahrrad: Um das Gleichgewicht zu halten, muss man sich ständig vorwärtsbewegen. Durch seine Weltoffenheit, Vernetzung und politische Stabilität hat unser Land beste Rahmenbedingungen zum Vorwärtskommen geschaffen. Es ist für mich die feste Gewissheit, dass die Führung von jungen Menschen zu den edelsten Aufgaben in unserer Gesellschaft gehört. Die Bildung kommt zwar zuerst dem Individuum zu Gute, das Zielpublikum ist aber immer die Gesellschaft. Das ist auch die Legitimation, viel in die Bildung und Forschung zu investieren. Die Bereitschaft, immer wieder Neues zu wagen, hat den Forschungsplatz Schweiz zu dem gemacht, was er heute ist. Dies gilt im besonderen Masse auch für das Kollegium.

Selbstverständlich, auch die Bildung muss sich Effizienzgrundsätzen unterziehen. Wir tun aber gut daran, nicht noch mehr am Ast unserer präziösesten Ressource, der Bildung, zu sägen. Weder die für den Tourismus unabdingbare naturnahe Landschaft noch die hochstehende Bildung dürfen weiter beschnitten werden.

Meeresschildkröten ziehen direkt nach dem Schlüpfen ins Meer und kommen viele Jahre später wieder zum Ursprung zurück. Sie sind frei und doch kommen sie einmal zurück. Wie sie das schaffen, wissen wir nicht. Gestaltungsfreiraum, Durchhaltevermögen, Zurückhaltung, der Glaube an das Machbare, Innovation als Essenz und Motor, Erkennen des Glücks und Dankbarkeit. Das

sind Normen und Werte der gymnasialen Matura, die weder definierbar, geschweige dann messbar sind. Sie gehören aber zur Reife, die wir euch heute zusprechen. Reife ist Sehnsucht nach dem Leben.

Über allem steht für mich die Überzeugung des Vorwärtsschauens, in welcher Lebenssituation man sich auch befindet und dass man in vielen entscheidenden, sprich auch schwierigen Situationen, alleine ist. Das ist beim Panther, bei der Schildkröte und bei uns allen so.

Zusammengefasst hat dies am besten Rainer-Maria Rilke formuliert:

Ich lebe mein Leben in wachsenden Ringen,
die sich über die Dinge ziehn.
Ich werde den letzten vielleicht nicht vollbringen,
aber versuchen will ich ihn.

Ein Jahr mit wichtigen Neuerungen steht hinter uns: Einführung eines bilingualen Zuges englisch/deutsch und der Passerelle Dubs, klassenweiser Projekttag oder Nutzung von Synergien im Bereich Bildung und Wirtschaft mit dem Schneesporttag in Zermatt. Innovation ist die Essenz und der Motor unserer Schule, davon bin ich überzeugt. Das Kollegium muss selektiv und anspruchsvoll bleiben, dabei aber die Bodenhaftung nie verlieren. Der Weiterbildung der Lehrer wurde auch dieses Jahr grosse Wichtigkeit beigemessen. Wir schlossen dieses Jahr den Zyklus «Was ist guter Unterricht?», welcher über 3 Jahre fundiert bearbeitet wurde, ab.

910 Schüler besuchten im Schuljahr 2016/17 das Gymnasium, 214 Schüler wohnten im Internat, davon waren 535 Frauen und 375 Männer, was einem Verhältnis von 59:41 entspricht. In der Sportschule waren es es 109 Schüler (53 Frauen und 56 Männer) und in der Passerelle Dubs 22 (9 Frauen und 13 Männer). Sie wurden von 99 Lehrern unterrichtet.

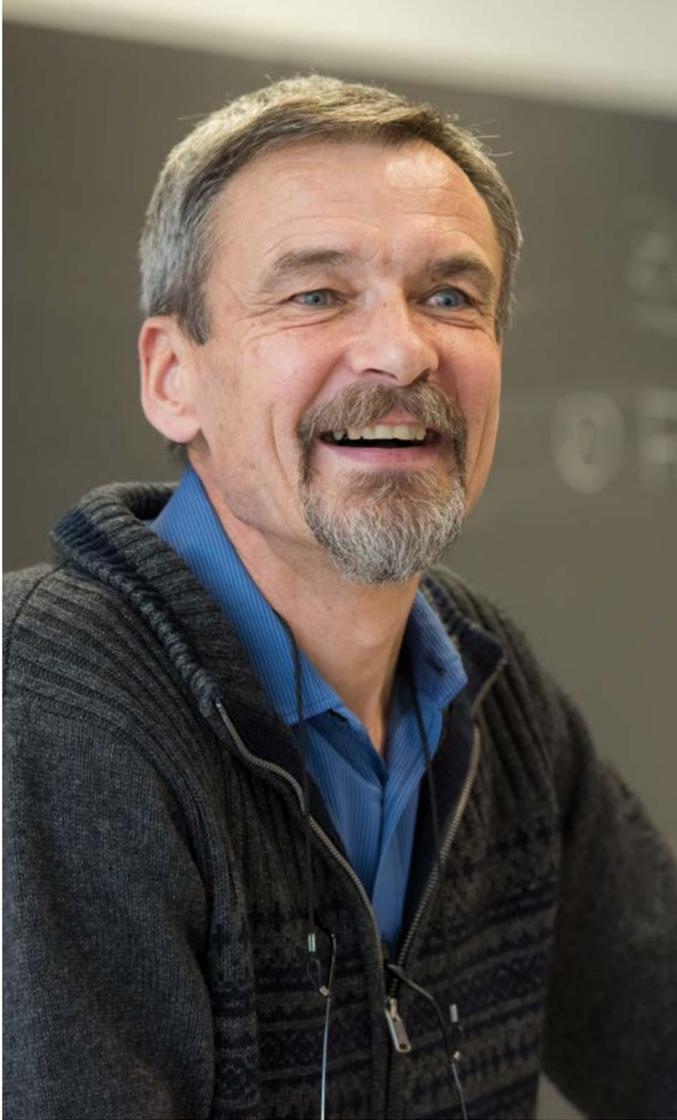
Ich danke allen, die auch dieses Jahr viel Energie, Freude und Zuversicht in den Kollegiumsalltag hineingetragen haben: der Schulleitung, den Lehrern, dem Sekretariat, dem Hauswartzdienst, den Verantwortlichen im Internat, den Maturaexperten, den Sponsoren und natürlich den Schülern.

Es ist mir ein Anliegen, den Verantwortlichen der Dienststelle für Unterrichtswesen herzlich für ihre Unterstützung zu danken: Dienstchef Jean-Philippe Lonfat, Stellvertretender Dienstchef Marcel Blumenthal und Mittelschulin-spektor Yves Fournier.

Ich blicke optimistisch, aber mit dem notwendigen Respekt, auf das Schuljahr 2017/18.

Gerhard Schmidt, Rektor

23.12.2016 Deborah, Katharina und Jazmine (von links) an der Weihnachtsfeier



Renato Arnold

55, 33, 88 – 1955 in Simplon Dorf geboren, nach Studien der Geschichte und Germanistik an der Uni Freiburg ab 1984 während 33 Jahren Lehrer für Geschichte und Deutsch am Kollegium Brig und im Oberwalliser Bataillon 88 Dienst bis zum Grad eines Majors: Das bist du, Renato.

Für die Fachschaften Geschichte und Deutsch hast du eine gründliche, umfassende und akribisch dokumentierte Arbeit geleistet, die vielen von uns Masstab und Vorbild bleiben

wird. Dabei waren dir die Fundamente des Fachs, einerseits Quellenarbeit und Lokalgeschichte, andererseits Grammatik, Rechtschreibung und Zeichensetzung, wesentlich. Klarheit in der Sache, Struktur im Handeln – immer im Interesse des Ganzen, vor allem aber im Sinne einer gymnasialen Bildung für unsere Schüler.

Diese Prinzipien leiteten dich auch bei den Feierlichkeiten zum 350. Geburtstag des Kollegiums Spiritus Sanctus Brig, wo du als OK-Präsident keinen Mehraufwand gescheut, mit viel Umsicht, Ruhe und Herzblut alle hinter dich gebracht und der 350-jährigen Vergangenheit einen würdigen Rahmen geboten hast. Vor den versammelten Medienvertretern hast du damals etwas sehr Schönes gesagt, das ich hier zitieren möchte: «Irgendwie sind wir es auch unseren Vorfahren schuldig, dass wir uns heute in einem würdigen Rahmen und mit der nötigen Ehrfurcht daran erinnern, was sie seinerzeit Grossartiges geleistet haben, so dass wir noch heute davon profitieren können.»

Wichtig war und ist für dich auch die historische Forschung, wo du immer wieder deine Inspiration holen konntest. Erwähnen möchte ich hier nebst den vielfältigen Publikationen zur Orts- und Lokalgeschichte das Nationalfondprojekt «Demografie», für das du in den Jahren 1995 bis 2002 als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Stockalperarchiv tätig warst, und deine Mitwirkung beim «Historischen Lexikon der Schweiz».

33 Jahre Arbeit für die Schüler des Kollegiums und für die Schule insgesamt, 33 Jahre Professionalität und Engagement, 33 Jahre Arbeit immer geprüft und bemessen an der Bildungsrelevanz für die Schüler, an der Zuträglichkeit für die Kollegen, an der Folgewirkung für das im Blick der Öffentlichkeit stehende Kollegium Spiritus Sanctus Brig. 33 Jahre lang warst du freundlich, unterstützend, fürsorglich, ausgleichend, wohlabgewogen, vorsichtig, nachdenklich – und nicht zuletzt: stets dezent, eher «im Stillen», ohne grosse Bühne!

Lieber Renato, wir haben dir viel zu verdanken und hoffen, dass dich dein ungebrochener jugendlicher Elan, dein Schalk, die Begeisterung noch lange begleiten «hie und daana dum Simplon»!

Matthias Schmidhalter

Engelbert Reul

Rektor Leopold Borter beruft 1981 den jungen Engelbert Reul ans Kollegium und ahnt damit nicht, dass er einen Lehrer an die Schule holt, der zu einer wahren Kult(-ur)figur werden wird. Die ersten Jahre an unserer Schule prägen den jungen Reul, denn neben dem eigentlichen Unterrichten wurden Reul als Jung- und Neulehrer von allem Anfang Aufgabenbereiche anvertraut, die weit über das rein Schulische hinausgehen. Dadurch gelang es Reul, unsere Schule mit all ihren Facetten kennenzulernen.

1993 kreuzen sich Reuls und meine Wege erstmals. Seine Passion für die Literatur haben mich vom ersten Moment an mitgerissen. Noch heute denke ich oft an Reuls Aussage, dass Texte Menschen bewegen, dass Texte Geschichten erzählen, die wir durch unser Denken in ihren Zusammenhängen zu Lebendigkeit erwecken können, so dass wir daraus etwas mitnehmen und lernen können, das uns im Leben weiterbringt. Und dann das Schreiben. Die Freiheiten, die wir bekommen haben, haben es uns ermöglicht, unser selbständiges Handeln und Denken eigenständig zu fördern, wie ich es bis zu diesem Zeitpunkt noch nie erlebt habe. Wer einmal einen kommentierten Aufsatz von Reul zurückbekommen hat, weiss, wovon ich rede. Es waren nie belanglose Zeilen, sondern treffende Aussagen eines Mannes, der sich mit deinem Text intensiv auseinandergesetzt hat.

Während 26 Jahren hat Reul am Kollegium das Studententheater geführt. Seine Inszenierungen sind Glanzlichter in der Tradition des Theaters an unserer Schule und haben so viele Zuschauer in Begeisterung versetzt. Die Fähigkeit, Studenten auf der Bühne zu selbstbewussten Figuren werden zu lassen, braucht das gewisse Etwas – die kommunikative und psychologische Fähigkeit, Menschen zu zeigen, dass man so viel aus sich herausholen kann, wenn man an seine eigenen Stärken glaubt.

Die sprachliche Umsetzung der Leitbildsätze geht wesentlich auf Reul zurück, dem es auf jedes kleine Detail ankam. Deren Zeitlosigkeit hat nichts mit Zufall, sondern mit akribischer Feinarbeit zu tun, denn eines wird jedem klar, der schon mit Reul zusammengearbeitet hat, ein Jasager ist er bei weitem nicht. Weil er weiss, dass nur die konstruktiv-kritische Auseinandersetzung mit sich selbst und den anderen uns bei Diskussionen

und zuallererst in unserer persönlichen Entwicklung weiterbringen kann.

Reul hat Spuren an unserer Schule hinterlassen, die tiefgründiger kaum sein könnten. Er hat in seinem Verständnis des Unterrichts immer seine Schüler ins Zentrum gerückt und sie in ihrer Entwicklung zur Selbständigkeit gefördert, sie zu kritischem Denken und konstruktiver Auseinandersetzung mit dem Fachbereich und mit sich als Persönlichkeit animiert. «Oh Captain, mein Captain, hab Dank für alles!»

Matheo Eggel



Hermann Hildbrand

Unser HH, unser Hilti, unser Hörmi darf in Zukunft nicht mehr jeden Tag von oben (Ried-Brig) nach unten (Kollegium) fahren, sei es mit seinem Auto oder mit dem Bus – oder noch besser: chauffiert von seiner Frau. Auch wird seine Ruth nicht mehr am Mittag oder Abend vor dem Ausgang im Auto warten müssen, bis ihr lieber Hermann endlich aus dem Schulzimmer kommt.

Das Spiritus Sanctus war Hermanns zweite Heimat, denn nach der 8-jährigen Gymnasialzeit arbeitete er dort 32 Jahre als engagierter Englischlehrer.

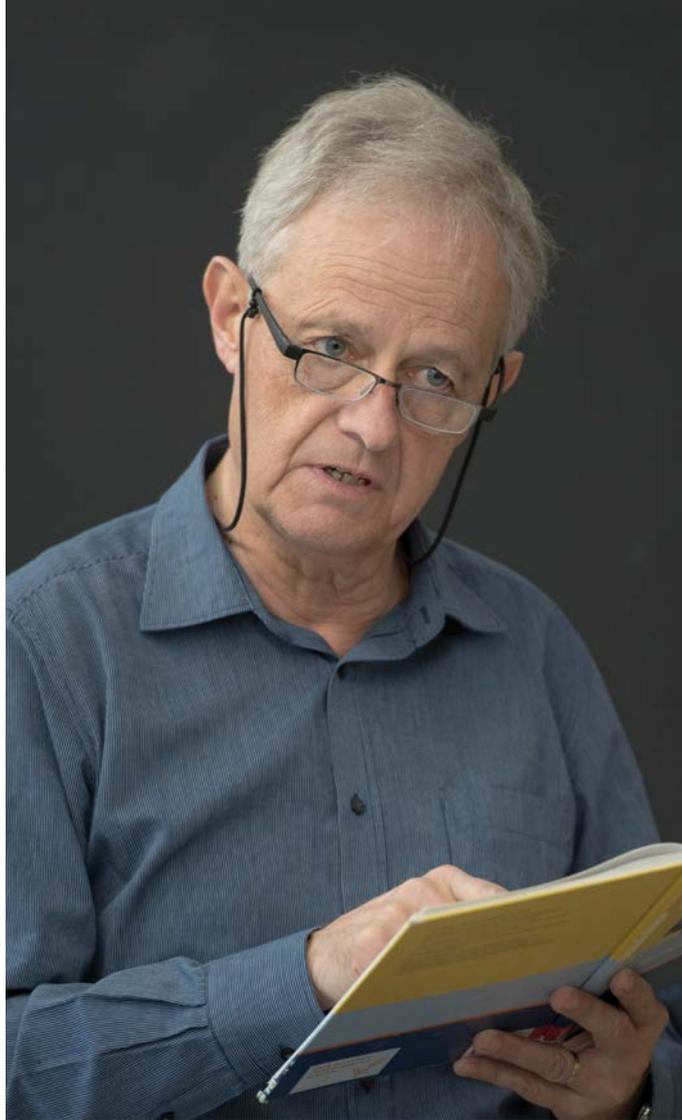
Nach seiner Matura am Kollegium Brig im Jahre 1975 studierte Hermann in Fribourg Anglistik und Geschichte. Sein Studium war begleitet von zahlreichen Englandsaufenthalten. So arbeitete er zum Beispiel 1977/78 als Foreign Language Assistant im Südosten von England. Während zahlreichen Stellvertretungen holte sich Hermann Erfahrung und Motivation als Lehrer, bevor er 1985 ans Kollegium kam. Mit Engagement und Humor vermittelte Hermann seinen Schülern die Sprache Shakespeares. Immer wieder liess er Erlebnisse von seinen Reisen nach England und Australien in seinen Unterricht einfließen. Immer wieder verwies er seine Klassen auf Hilfsmittel im digitalen Netz, denn was den Umgang mit Internet betraf, bestand bei HH kein «generation gap». Im Literaturunterricht durfte der Vergleich mit der filmischen Umsetzung nicht fehlen, sogar bei Vokabel- und Grammatikübungen im digitalen Bereich war er Fachmann.

Als Fachschaftsvorsitzender kümmerte er sich umsichtig um die Geschicke der englischen Fachschaft. Während seiner Zeit als Lehrer am Kollegium erlebte Hermann 5 Rektoren, die Umgestaltung der Schule, die Entstehung der Sportschule, den Neu- und Umbau von Kollegium, Internat und Turnhallen. Nicht nur in der Fachschaft, auch bei schulinternen Fragen erhob Hilti oft seine kritische Stimme. Das Wohl der Schüler, aber auch das seiner Arbeitskollegen lag ihm am Herzen. Mit seinem ironischen Unterton mahnte er immer wieder, bei einer Diskussion die Realität nicht zu vergessen. Sieben Jahre lang leitete er während der ASW das Projekt «Begegnung mit dem Alter». Jetzt hat ihn das Alter eingeholt: am Ende des Schuljahres 2016/2017 geht Hermann in Pension.

Sein Lachen, seine Ironie und seine Hilfsbereitschaft werden am Spiritus Sanctus vermisst werden. Familienleben, Wandern, Lesen, Reisen – diese Lebensbereiche werden nun mehr in den Mittelpunkt treten und HH auch in Zukunft mit einem lachenden Auge ans KSSB erinnern.

Hermann Brunner





Bernhard Venetz

Lieber Beni

Ich hatte das Glück, dass du bereits als Mathematiklehrer unterrichtetest, als ich ans Kollegium kam. Von deinem Können und von deiner Erfahrung profitierte ich von der ersten Stunde an. Du warst und bist mein Vorbild als Mathematiklehrer. So ist meine Steigerungsform: gut, besser, Beni! Für dich war es nicht Beruf, für dich war es Berufung, Lehrer zu sein.

Deine Begeisterung, dein Enthusiasmus für die Mathematik war ansteckend. Der, der wollte, der konnte. Ja, der konnte viel lernen in den Mathematikstunden von dir. Im Zimmer B25 schwirrte der Mathevirus umher. Deine Art zu unterrichten faszinierte die Schüler. Nicht umsonst nannten sie dich liebevoll Veni Beni. Hingebungsvoll, enthusiastisch, humorvoll, diszipliniert, pünktlich usw., so beschrieben deine Schüler deinen Unterricht und dich in den Maturabüchern. So schrieb im Maturabuch von 2015 die Klasse 5F: «Mitmu güetu Mix üs schüelischer Disziplin und schinbar endloser Geduld probiert sus der Veni Beni immer wider uf ds Nöija isch schini gross Liiduschaft, d'Mathematik necher z bringu.» oder 1997 die Klasse 5NB: «Er versteht es, auf eine lockere, aber doch disziplinierte Art aus uns Neusprachlichen kleine Einsteins zu machen.» Die Klasse 5A des Jahres 2011 schwärmte von deinen poetischen Künsten als Dichter. Dem ist nichts beizufügen. Ich kann dir nur applaudieren.

In den 35 Jahren deiner Lehrertätigkeit hast du das Fach Mathematik und das Kollegium geprägt. Als jahrelanger Fachschaftsvorsitzender oder von 1993-1997 als Abteilungsleiter des neusprachlichen Gymnasiums hast du Verantwortung übernommen. Dass du dem neusprachlichen Gymnasium vorstandst, zeigt, dass du ein Generalist bist, wie es dem Bildungsziel des Gymnasiums entspricht. Mit deiner ruhigen, aber bestimmten Art hast du konstruktiv zum Wohle der Schule beigetragen. Wichtig war dir auch die Kollegschaft unter den Lehrern. So hast du jahrelang im Lehrerturnen mitgemacht und die gesellschaftlichen Anlässe rege besucht. Die Schule war für dich nicht um 16.00 Uhr zu Ende.

Du hinterlässt eine grosse Lücke sowohl in der Fachschaft Mathematik wie auch am Kollegium. Ich hatte das Glück mit dir 21 Mal (ich habe nachgezählt) an den Sport- und Animationstagen den Aquaparc zu besuchen. Der Tagesablauf wurde Programm und die persönlichen Gespräche möchte ich nicht missen. Als Lehrerkollege gehst du in Pension, als Freund bleibst du fürs Leben.

In Freundschaft
Christian Chiabotti

Matura

Das eidgenössische Maturitätszeugnis haben erhalten:

5A Latein & Englisch

Agten	Sophie	Grengiols
Arnold	Mathias	Ried-Brig
Biderbost	Jean-Elie	Grafschaft
Biselx	John	Conthey
Hagen	Léonie	Brig-Glis
Holzer	Adriana	Eggerberg
Imhof	Jenny	Grengiols
Kehl	Joëlle S.	Baltschieder
Kummer	Katharina Y.	Riederalp
Locher	Leon J.	Ried-Brig
Rubin	Kerstin	Baltschieder
Scheuch	Samantha	Sitten
Schmid	Marc-A.	Ausserberg
Voeten	Naomi M.	Baltschieder
Zuber	Yannick	Törbel

5A Musik

Beffa	Jérôme	Termen
Manz	Deborah	Visp
Molling	Laura L.	Leuk
Rohner	Sammy	Lalden
Ruppen	Salome S.	Naters
Schmid	Noah	Baltschieder
Zenhäusern	Livia	Bürchen

5B Spanisch

Albrecht	Samuel	Sitten
Anthamatten	Michael	Saas-Almagell
Bodenmann	Sabrina	Brig-Glis
Bonvin	Guillaume	Ayent
Cortez	Francisco	Zermatt
Grand	Justine	Siders
Jost	Joana	Naters
Kalbermatten	Corinne	Saas-Balen
Kwiecien	Sofia	Bellwald
Mader	Mario	Chermignon
Métraiiller	Marie	Collombey-M.
Renvall	Ellen P.	Bagnes
Robertz	Joanne	Termen
Schweizer	Orfa	Brig-Glis

Shaqiri	Afërdita	Visp
Werlen	Melanie	Ferden

5B Bildnerisches Gestalten

Almeida Ferreira	Fabio	Täsch
Dalir Kanesbi	Ramin	Brig-Glis
Fournier	Mathilde	Nendaz
Jeiziner	Alisha	Visp
Klaric	Matea	Leukerbad
Mariéthoz	Quentin	Nendaz
Pont	Justine	Siders
Stöckli	Lara	Zermatt
Studer	Chantal	Visperterminen

5C Italienisch

Blatter	Hanna	Naters
Carlen	Lena-K.	Gampel-B.
Cocca	Silvia	Italien
Dubach	Lisa	Leuk
Florey	Sandrine	Randogne
Heinzen	Maria-M.	Brig-Glis
Jossen	Anja	Naters
Kalbermatter	Nina C.	Steg-H.
Kofmehl	Anja S.	Leukerbad
Manti	Tiziana	Leuk
Perruchoud	Céline M.	Siders
Rittiner	Julia	Bitsch
Rossi	Lisa Christina	Saas-Fee
Rossier	Mathilde	Sitten
Salamin	Aurélie	Siders
Schmid	Simone F.	Brig-Glis
Schmidt	Jonas S.	Salgesch
Schwery	Marc	Naters
Seewer	Julia	Leuk
Walch	Cindy	Siders
Wyer	Vanessa	Lalden

5D Physik & Anwendungen der Mathematik

Andenmatten	Nils L.	Visp
Barbiero	Angelo C.	Saas-Fee
Escher	Luzia	Simplon
Fahrni	Debora	Naters
Imhof	Michael	Ried-Brig

Jungius	Ruben	Termen
Locher	Andreas A.	Unterbäch
Paulsen	Jakob V.	Ayent
Pianzola	Nina J.	Brig-Glis
Solmssen	Kevin H.	Bagnes
Stanimirovic	Ikonija	Visp
Stec	Irenäus M.	Raron
Stoffel	Daniel J.	Unterbäch
Zacher	Moritz	Brig-Glis

5E Biologie & Chemie

Abgottsporn	Fabrice	Staldenried
Brantschen	Anna-Maren	Brig-Glis
Bregy	Michael	Oberems
Holzer	Isabelle	Eggerberg
Imboden	Deborah	Brig-Glis
Imhof	Yannic	Brig-Glis
Kalbermatten	Géraldine	Visp
Kurmann	Jonas	Ausserberg
Lang	Melanie	Ergisch
Loretan	Cyril Elias	Brig-Glis
Misini	Betim	Naters
Pfammatter	Priscilla	Visp
Pichel	Julien	Salgesch
Rittiner	Nicole	Ried-Brig
Schmid	Claudio	Brig-Glis
Schmid	Melanie	Visp
Schnyder	Anya	Leuk
Truffer	Silvan	St. Niklaus
Volken	Sarah	Ried-Brig
Widmer	Sandra	Troistorrents
Yerly	Maude	Siders
Zehnder	Svenja	Naters

5F Biologie & Chemie

Biner	Noël	Zermatt
Brigger	Robin	Steg-H.
Burgener	Felicia	Saas-Grund
Gottsporer	Frank	Visperterminen
Gsponer	Lucas	Brig-Glis
Heinzmann	Cindy	Visperterminen
Heinzmann	Jana	Visperterminen
Imesch	Chiara	Naters
Imesch	Luca	Naters
Kreuzer	Joel	Münster-G.
Lochmattler	Damjan D.	St. Niklaus

Margelisch	Nicola	Brig-Glis	Klopotek von G.	Joas	Bitsch
Müller	Katharine	Münster-G.	Kluser	Isabelle	Brig-Glis
Peric	Katarina	Saas-Fee	Leiggener	Céline	Ausserberg
Pfammatter	Rahel	Zeneggen	Lomatter	Fabienne	Saas-Fee
Ritz	Valery E.	Brig-Glis	Luggen	Aaron	Termen
Sarbach	Lukas	Visp	Mathier	Vanja	Salgesch
Schmidt	Manuel	Baltschieder	Michlig	Sarah	Heimberg
Seed	Rebecca	Visp	Miesch	Janine	Ried-Brig
Stoffel	Tanja	Visperterminen	Millius	Valentin	Brig-Glis
Taipi	Valon	Raron	Müller	Luca G.	Zermatt
Teysseire	Stefanie	Visp	Nanchen	Clémence	Lens
Troia	Fabrizio A.	Brig-Glis	Schmid	Deborah-I.	Brig-Glis
Volken	Larissa	Fieschertal	Schmid	Jeremia	Raron
Vouillamoz	Lisa	Sitten	Stoffel	Elena	Unterbäch
			Vomsattel	Deborah	Visp

5G Wirtschaft & Recht

Amherd	Michael	Brig-Glis
Anderegggen	Nicolas	Brig-Glis
Borter	Hannes	Naters
Burkhalter	Joscha	Zweismimmen
Gertschen	Melanie M.	Naters
Gruber	Sarah	Grächen
Henseler	Peter	Bitsch
Hildbrand	Matthias	Ried-Brig
Imhof	Elia	Riederalp
In-Albon	Andrin	Baltschieder
Kössler	Kristina	Turtmann-U.
Kreuzer	Yannik	Obergoms
Schnydrig	Sven A.	Baltschieder
Steiner	Sandro	Leuk
Summermatter	Jonathan	St. Niklaus
Thalmann	Michel	Plaffeien
Truffer	Dario S.	Zermatt
von Rotz	Sydney	Agarn
Zaino	Aline	Zermatt
Zenkhusen	Raffaele	Brig-Glis
Zurbriggen	Jessica	Saas-Grund

5H Wirtschaft & Recht

Brunner	Katharina	Visp
Burkhalter	Luis	Visp
Carlen	Julian	Reckingen-G.
Cathrein	Nico A.	Brig-Glis
Etzensperger	Lindy	Brig-Glis
Imboden	Pierrine	Visp
Kalbermatten	Cédric	Brig-Glis

Klopotek von G.	Joas	Bitsch
Kluser	Isabelle	Brig-Glis
Leiggener	Céline	Ausserberg
Lomatter	Fabienne	Saas-Fee
Luggen	Aaron	Termen
Mathier	Vanja	Salgesch
Michlig	Sarah	Heimberg
Miesch	Janine	Ried-Brig
Millius	Valentin	Brig-Glis
Müller	Luca G.	Zermatt
Nanchen	Clémence	Lens
Schmid	Deborah-I.	Brig-Glis
Schmid	Jeremia	Raron
Stoffel	Elena	Unterbäch
Vomsattel	Deborah	Visp

5I Wirtschaft & Recht

Bartolotta	Iliana	Sitten
Chable	Pauline	Ollon
Chaperon	Robin	Châtel-St-Denis
De Kalbermatten	Sandra	Saint-Légier
Koehn	Edouard	Pully
Pignat	Amélie	Nendaz

Passerelle Dubs

Die Ergänzungsprüfung haben bestanden:

Borter	Lukas M.	Naters
Bruder	Nina	Naters
Burchard	Stefan	Ried-Brig
Fux	Jannick	Naters
Guntern	Daniel	Zermatt
Heldner	Stephan	Visp
Imhof	Larissa	Grengiols
Jaggi	Cyril A.	Kippel
Kellenberger	Larissa	Bitsch
Meier-Ruge	Xenia	Fiesch
Oberholzer	Diego	Brig-Glis
Perren	Nicola	Zermatt
Schnyder	Cindy	Langenthal
Signorell	Matthias	Leuk
Zumtaugwald	Lynn	Naters

Sportschule

Den schulischen Teil der kaufmännischen Berufsmatura haben bestanden:

4SD

Döring	Jonas	St. German
Erpen	Milena	Glis
Giachino	David	Möriken-W.
Imwinkelried	Dario	Ulrichen
John	Luca A.	Unterägeri
Loretan	Anne-S.	Leukerbad
Maurer	Jimmy	Glis
Meyer	Marinho	Saas-Fee
Schmidt	Nathalie	Saas-Grund
Seiler	Michael	Glis
Taugwalder	Simon	Zermatt
Wyer	Rebecca	Lalden

4SF

Ballestraz	Hoël	Ollon
Boisset	Arnaud	Martigny
Darbellay	Valentin	Liddes
Dupasquier	Amélie	Avry-d.-Pont
Espejo	Coline	Chermignon
Fumeaux	Benoît	Le Châble
Genolet	Charlène	Vex
Lehikoinen	Niki	Eysin
Macheret	Valentine	Le Bry
Mathez	Zéa	Haute-Nendaz
Mesot	Quentin	Leysin
Monney	Marie	Châtel-St-Denis
Murith	Bastien	Morlon
Python	Corentin	Mezières
Stöckli	Frédéric	Mollens
Tschopp	Emilie	Venthône
Vionnet	Camille	Lussy-sur-M.







16.06.2017 - Preisträger Matura 2017



12.05.2017 - Maturandenkonzert

Maturandenkonzert vom Freitag, 12. Mai 2017

Spirit
Chamber Orchestra

Leitung
Paul Locher

Sopran
Laura Molling

Bariton
Jérôme Beffa

Sopran
Katharine Müller

Klavier
Raffaele Zenklusen

Horn
Julien Pichel

Oboe
Sophie Agten

Violine
Deborah Manz

Violine
Salome Ruppen

Violine
Livia Zenhäusern

Matura-Preise

Preis der Moritz-Kämpfen-Stiftung

für die beste **Gesamtmatura**

Sophie AGTEN, 5A 5.5
Leon Joachim LOCHER, 5A 5.5
Jonas KURMANN, 5E 5.46

Preis der Walliser Kantonalbank

für die beste **Bilingue-Matura**

Leon Joachim LOCHER, 5A 5.5

Preis der Walliser Kantonalbank

für die beste Matura im SF **Spanisch**

Guillaume BONVIN, 5B 5.45

Preis der Walliser Kantonalbank

für die beste Matura im SF **Latein & Englisch**

Leon Joachim LOCHER, 5A 5.92

Preis der Lonza AG Walliser Werke

für die beste Matura im SF **Biologie & Chemie**

Jonas KURMANN, 5E 5.76

Preis der Colonia Italiana und der Società Dante Alighieri del Vallese

für die beste Matura im SF **Italienisch**

Céline Monique PERRUCHOUD, 5C 5.55

Preis der Walliser Handelskammer

für die beste Matura im SF **Wirtschaft & Recht**

Janine MIESCH, 5H 5.45

Preis der Société des Explosifs Gamsen

für die beste Matura im SF **Physik & Anwendungen der Mathematik**

Jakob Valentin PAULSEN, 5D 5.22

Preis der Oberwalliser Musikschule AMO

für die beste Matura im SF **Musik**

Deborah MANZ, 5A 5.48

Preis des Oberwalliser Kunstvereines

für die beste Matura im SF **Bildnerisches Gestalten**

Chantal STUDER, 5B 5.75

Preis des Walliser Boten

für die beste Matura im GF **Deutsch**

Yannick ZUBER, 5A 5.8

Preis der Ketteler Stiftung

für die beste Matura im GF **Philosophie**

Deborah MANZ, 5A 5.7
Yannick ZUBER, 5A 5.7

Preis des Cambridge English Examinations Centre Valais/Wallis

für die beste Matura im GF **Englisch**

Leon Joachim LOCHER, 5A 5.77
Francisco CORTEZ, 5B 5.77
Michael IMHOF, 5D 5.77

Preis des Oberwalliser Verbands der Raiffeisenbanken

für die beste **Maturaarbeit**

Leon Joachim LOCHER, 5A (99 Punkte) 6.0

Preis der Hallenbarter AG

für die beste **Ergänzungsprüfung** in der **Passerelle Dubs**

Cindy SCHNYDER, Dubs (24.5 Punkte) 4.9

Maturaarbeiten 2017

Abgottspon Fabrice	Walliser Tourismus – Zukunftsperspektiven	Bodenmann Sabrina	Wie motiviert sind die Schüler/innen in der Sekundarschule im Sportunterricht?
Agten Sophie	Orts- und Flurnamen der Gemeinde Grenchols	Bonvin Guillaume	El aprendizaje intercultural a través de talleres y cuentos
Albrecht Samuel	Rückenschmerzen Morbus Scheuermann – Wirksamkeit eines Trainings	Borter Hannes	Alles ist anders: Die Veränderungen in der Fernsehwerbung
Almeida Ferreira Fabio	Material und seine Wirkung – Von der Idee zum 3D	Bozic Marijana	Überschwemmungen auf dem Balkan am Beispiel von Bosnien und Herzegowina
Amherd Michael	Macht Boxen fit und zufrieden?	Brantschen Anna-Maren	Rangordnung in einer Pferdeherde im Stall Campo Poco Loco
Amstutz Valerie	Anderssein im Dritten Reich: Die Juden und die Nürnberger Rassengesetze	Bregy Michael	Energieversorgung Wallis
Andenmatten Nils L.	Manuell vs. Digital	Brenoli Zana	Adipositas
Andenmatten Oliver Ph.	YES-Projekt «espayuda»	Brigger Robin	YES-Projekt «N2L»
Andereggen Nicolas	Welchen Einfluss hat der Schulsport auf die Gewaltprävention?	Brunner Katharina	YES-Projekt «espayuda»
Anthamatten Michael	Der Monte Moro und Antronapass – Vergessene Transportwege	Burgener Felicia	Die Amischen – Vom Aussterben bedroht?
Anthamatten Nathalie	Aufhebung des Euro-Mindestkurses – Analyse ein Jahr nach dem SNB-Entscheid	Burkhalter Joscha	Autogenes Training im Biathlon
Arnold Mathias	Brückenbau – Theoretischer und praktischer Teil.	Burkhalter Luis	Entstehung der Hip-Hop-Bewegung
Barbiero Angelo C.	Plasmaphysik – Kontrollierte Fusion	Carlen Julian	YES-Projekt «Ampear»
Bartolotta Iliana	L'alimentation d'un sportif d'élite	Carlen Lena-K.	Diabetes mellitus und Sport – Verhalten eines Diabetikers beziehungsweise eines Nicht-Diabetikers in Wettkampfsituationen
Beffa Jérôme	Les défis climatiques et économiques du tourisme à Naters	Cathrein Nico A.	Die FIFA im politischen Fokus
Biderbost Jean-Elie	Holz – ein moderner Rohstoff	Chable Pauline	L'Anorexie – Une maladie créée par notre société
Biner Noël	Hippies – Früher und heute	Chaperon Robin	L'importance des écoles de sport dans le développement des sportifs d'élite
Biselx John	Die Entwicklung des Eisenbahnverkehrs im Oberwallis	Cocca Silvia	La città di Firenze come sito culturale più visitato in Italia
Blatter Hanna	Spitalseelsorge im Oberwallis	Cortez Francisco	Decay – the rise and fall of power
		Dalir Kanesbi Ramin	Digital Painting
		De Kalbermatten Sandra	Diabète et sport – Possibilités et limites

Dubach Lisa	The Third Reich in English Literature	Holzer Isabelle	Säuren in Wein und deren Bestimmung
Escher Luzia	Mindstorms Roboter – NXT und EV3 im Vergleich	Imboden Deborah	Das BOK Protein: Wie weit ist die Forschung?
Etzensperger Lindy	Luftverschmutzung: Warum Allergien auf dem Vormarsch sind	Imboden Pierrine	YES-Projekt «espayuda»
Fahrni Debora	Was ist Stau?	Imesch Chiara	Kreatin und Beta-Alanin – Teil 2: Beta-Alanin
Florey Sandrine	Histoire de l'immigration italienne en Suisse	Imesch Luca	Kreatin und Beta-Alanin – Teil 1: Kreatin
Fournier Mathilde	Encéphalopathie traumatique chronique: L'onde de choc qui déclenche des maladies mentales	Imhof Elia	Körpermessungen und erweiterte Tests am KSSB im Vergleich
Gertschen Melanie Maria	YES-Projekt «Roggit»	Imhof Jenny	Macht Sport gesund und glücklich?
Gottspöner Frank	Spagyrik Was hilft bei einer Pollenallergie?	Imhof Michael	Entwicklung und Optimierung einer Apparatur zur Gewinnung von ätherischen Ölen
Grand Justine	L'autisme infantile – À travers	Imhof Yannic	Die Andersartigkeit der Walliser
Gruber Anna-Lena	Homosexualität im Oberwallis	In Albon Sebastian	Bergbahnen im Oberwallis – Herausforderungen und deren Bewältigung
Gruber Sarah	YES-Projekt «Roggit»	In-Albon Andrin	Sophie Scholl – Ein Frau im Zeichen des Widerstandes
Gspöner Lucas	Anders oder doch gleich? Die James Bond Filme im Vergleich	Jeiziner Alisha	Kaffee-, Tee-, Rotwein-, Russ-, oder ... Bilder
Hagen Léonie	Ein Maulwurf im Karton – Metaphysische Obdachlosigkeit	Jossen Anja	Hatschi – die Pollen sind da!
Heinzen Maria-M.	Ars – Die Bedeutung der Kunst erkennen mit Hilfe von Platon, Schiller und Kant	Jost Joana	Chronische Phase der Chronisch Myeloischen Leukämie
Heinzmann Cindy	Hirnforschung und Willensfreiheit	Jungius Ruben	PiBot – Raspberry Pi, Arduino und Android im Zusammenspiel
Heinzmann Jana	Schreiben einer kreativen Erzählung – Perlen von Blut	Kalbermatten Cédric	Liberalisierung der Ladenöffnungszeiten
Henseler Peter	Anders sein: Eine Analyse der Beziehung	Kalbermatten Corinne	Das Wallis – ein nationales Ärgernis? Deutschschweizer Sicht auf einen «anderen» Kanton
Henzen Beda-J.	Die Strasse kommt ins Dorf – Am Beispiel von Wiler	Kalbermatten Géraldine	Kinesio-Tape – Ein Modetrend oder eine wirksame Therapiemethode?
Hildbrand Matthias	YES-Projekt «Roggit»	Kalbermatter Nina C.	Atheismus im Wandel der Zeit am Beispiel des Oberwallis
Hildbrand Simon	PiBot – Raspberry Pi, Arduino und Android im Zusammenspiel		
Holzer Adriana	Shakespeare and women – Analysis of the Women in the Play Hamlet		

Kalbermatter Romaine N.	1500 Jahre Leuk – Ein Rundgang durch das Städtchen	Luggen Aaron	Fussballtraining für Menschen mit einer Behinderung im Oberwallis
Kalenica Flamur	Der Kanon – Das albanische Gewohnheitsrecht	Mader Mario	Pablo Emilio Escobar: I Criminal o Robin Hood Paisa?
Kehl Joëlle Sophie	Entwicklungshilfe in Tansania	Manti Tiziana	Hexenprozesse im Oberwallis um 1600
Klaric Matea	Material und seine Wirkung – Von 2D zu 3D	Manz Deborah	Muss ein Kunstwerk ein «Original» sein?
Klopotek von G. Joas	YES-Projekt «Ampear»	Margelisch Nicola	Biodiversität in Gefahr – Wo steht die Schweiz?
Kluser Isabelle	YES-Projekt «Ampear»	Mariéthoz Quentin	L'écriture comme remède à la folie
Koehn Edouard	Les cahiers d'entraînement pour les U12 à U16	Mathier Vanja	Jugendkulturen – Anders sein
Kofmehl Anja S.	Scheidung – Auswirkungen auf das Kind	Métraiiller Marie	Schwarzenbach-Initiative bis zur Durchsetzungsinitiative – eine medienpolitische Auseinandersetzung
Kössler Kristina	YES-Projekt «Roggfit»	Michlig Sarah	Standardwerke der Literatur einmal anders
Kreuzer Joel	Die Rückkehr des Wolfes ins Wallis	Miesch Janine	YES-Projekt «espayuda»
Kreuzer Yannik	Verdrängt die deutsche Windenergie die schweizerische Wasserkraft?	Milicevic Dejana J.	Der Baum des Lebens – Ein Textanfang und seine drei Varianten
Kummer Katharina Y.	Das Judentum in der Schweiz – Der Tourismus auf der Riederalp	Millius Valentin	YES-Projekt «espayuda»
Kurmann Jonas	Pflanzennährstoffe – Einfluss von Dünger auf das Pflanzenwachstum	Misini Betim	Die Aussagekraft von Graffiti
Kwiecien Sofia	Schizophrenie – Ein Leben mit Schizophrenie	Molling Laura L.	Aspekte der Wahrnehmung
Lang Melanie	Orthopädie – Knochenbruchbehandlung früher und heute	Müller Katharine	«Als der Himmel uns gehörte» – Erstellen eines Drehbuchs anhand eines deutschen literarischen Werks
Leiggener Céline	Arbeitslosigkeit in Europa – Ein Vergleich	Müller Luca Gabriel	YES-Projekt «Ampear»
Locher Andreas Anton	YES-Projekt «N2L»	Nanthen Clémence	Glutenlose Ernährung – Wirkung auf den Ausdauersportler
Locher Leon Joachim	Gladiator – The ancient Rome in Film	Oberson Guillaume	Ist das menschliche Gehirn ein Computer
Lochmatter Damjan D.	Zwei Identitäten ein Körper? Fallbeispiel: Dr. Jekyll & Mr. Hyde	Paulsen Jakob V.	Technische Anwendungen von supraleitenden Materialien
Lomatter Fabienne	Crossfit – Unterschied zwischen einem Krafttraining mit eigenem Körpergewicht und an Geräten	Peric Katarina	Zivilisationskritik – Into the Wild
Loretan Cyril Elias	Schmuggel im Simplongebiet	Perruchoud Céline M.	Suizidversuche bei Jugendlichen

Pfammatter Priscilla	Wie viel Vanillin ist in der Vanillefrucht enthalten?	Scheuch Samantha	Les maladies mentales chez les enfants et les influences sur leur scolarité
Pfammatter Rahel	Stigmatisierung und Integration des Unbekannten – Muslimische Einwanderer in der Schweiz	Schmid Claudio	Reaktions-Diffusionsgleichungen numerisch lösen
Pianzola Nina J.	Mathematische Modelle und Evolutionstheorie	Schmid Deborah-I.	YES-Projekt «espayuda»
Pichel Julien	Lokales Windsystem – Im Raum Val d'Anniviers	Schmid Jeremia	YES-Projekt «Ampear»
Pignat Amélie	Comment apprendre un nouveau mouvement?	Schmid Marc-A.	Beichte – das Sakrament der Barmherzigkeit
Pont Justine	Schlafapnoe-Syndrom – Eine oft unterschätzte Krankheit, die aber schwere Auswirkungen haben kann	Schmid Melanie	Tickst du links?
Renvall Ellen P.	The Belief in Learning and Tolerance against a Repressive Nazi Regime through «The Book»	Schmid Noah	Musik und Politik – Songs zur aktuellen Weltpolitik
Rittiner Julia	Ein Kaktus zum Valentinstag – Ein Autist und die Liebe	Schmid Simone F.	Holocaustliteratur – Anders-sein
Rittiner Nicole	Skorpione auf der Simplonsüdseite	Schmidt Fabienne	Darm-Kokzidiose beim Kaninchen
Ritz Jacqueline S.	Moderne Adaptation of Shakespeares Historical Plays	Schmidt Jonas S.	Anders sein in der neuen Heimat
Ritz Valery E.	Prostitution in Wien	Schmidt Manuel	Ist zu viel Laufsport im Ausdauerbereich ungesund?
Robertz Joanne	El arte modernista peculiar de Antoni Gaudí	Schnyder Anya	Die Frauenemanzipation in der Schweiz
Rohner Sammy	Wie viel Staat ist notwendig?	Schnydrig Sven A.	Golfsport als mentale Herausforderung – Der mentale Ratgeber
Rossi Lisa Ch.	Dehnen – Dynamisches und Statisches Dehnen	Schweizer Orfa	Psychologie im Gefängnisalltag
Rossier Mathilde	Il Vaticano – Non solo il più piccolo stato ma anche il più potente	Schwery Marc	Die Gleichschaltung im Dritten Reich und heute – Du darfst nicht
Rubin Kerstin	Mentales Training im Spitzensport Laufen heute und vor 30 Jahren	Seed Rebecca	The Third Reich in English Literature – Women in the largest concentration camp: «If this is a Woman» by Sarah Helm
Ruppen Salome S.	Kaffee-, Tee-, Rotwein-, Russ-, oder ... Bilder	Seewer Julia	Dem Detektivroman auf der Spur
Salamin Aurélie	Bewältigung des Plötzlichen Kindstod	Shaqiri Aferdita	Theodor Fontane – Rolle der Frau im 19. Jahrhundert
Sarbach Lukas	Multiple Sklerose im Oberwallis	Solmssen Kevin H.	Mindstorms: Sudoku Löser
		Stanimirovic Ikonija	Entsorgung radioaktiver Abfälle
		Stec Irenäus M.	YES-Projekt «N2L»
		Steiner Sandro	Die Schweiz und die Europäische Union



Stöckli Lara	Léon	von Rotz Sydney	Anders sein – Von der Idee bis zum Kurzfilm
Stoffel Daniel Joel	YES-Projekt «NzL»	Vouillamoz Lisa	Bewegung als Hilfsmittel zur Vorbeugung und Heilung von Krebs
Stoffel Elena	YES-Projekt «NzL»	Walch Cindy	Anpassung vom Tourismus zum Klimawandel
Stoffel Tanja	Propolis – Eine Dünnschichtchromatographie zum Nachweis von Phenolen	Werlen Melanie	El Narcotráfico en México y su impacto en la gente
Studer Chantal	Akrasia	Widmer Sandra	Les phobies, ces peurs souvent banalisées mais handicapantes
Summermatter Jonathan	Die Kelten – Ein Volk von zivilisierten Barbaren	Wyer Vanessa	Mindfulness – Wie wirkt sich ein Aufmerksamkeitstraining auf Volleyball aus?
Taipi Shpend	Migration – Ursachen und Folgen	Yerly Maude	Herstellung von Kunststoffen aus organischen Materialien
Taipi Valon	Der Anschlag auf Charlie Hebdo	Zacher Moritz	Der optimale Erziehungsstil?
Teyseire Stefanie	Ayur-Yogatherapie	Zaino Aline	Hakuna Matata – Wider den Universalanspruch westlicher Moral
Thalmann Michel	Anders als früher? Die Autofahrprüfung damals und heute	Zehnder Svenja	Zecken in der Region Eyholz
Troia Fabrizio Antonio	PET-Recycling	Zenhäusern Livia	Ein Leben mit Schmerzen – Rheuma, die Volkskrankheit Nummer 1 in der Schweiz
Truffer Dario Sandro	YES-Projekt «Roggfit»	Zenklusen Raffaele	Lawinen
Truffer Silvan	Decay – The rise and fall of power	Zuber Yannick	Die heutige Integration von Asylbewerbern im Oberwallis
Voeten Naomi Maria	Origami im Mathematikunterricht	Zurbruggen Jessica	YES-Projekt «Roggfit»
Volken Larissa	Einfluss von Myoglobin auf die Zellmigration von Brustkrebszellen		
Volken Sarah	Dolphins in the Adriatic Sea		
Vomsattel Deborah	Integration & Ausgrenzung von Behinderten im Oberwallis		



In memoriam: Simon Hildbrand

Simon Hildbrand wurde am 22. März 1997 als ältester von drei Söhnen der Eltern Hansjörg und Annelise Hildbrand-Imhof in Gampel geboren. Nach der Primar- und Orientierungsschule in Gampel entschied sich Simon für den gymnasialen Bildungsweg und begann 2012 sein erstes Schuljahr am Kollegium Spiritus Sanctus in Brig.

Seiner technischen Fähigkeiten wegen wählte Simon das Schwerpunktfach «Physik & Anwendungen der Mathematik». Sein Interesse zeigte sich in vielen Lebensbereichen, so beispielsweise auch daran, dass er sich autodidaktisch verschiedene Programmiersprachen aneignete. Die Elektrotechnik, welche er als Hobby hatte, wollte er im Anschluss

an die Matura an der ETHZ studieren und zu seinem Beruf machen. Simon wäre der ideale Student für diesen Studiengang gewesen und hätte dem Kollegium alle Ehre gemacht. Sein Einsatz als Schüler war nicht nur in den Unterrichtsfächern, sondern auch für die Belange der Klasse beispielhaft. So organisierte Simon wichtige Bereiche der Kulturreise nach Dublin in der ihm eigenen, detaillierten und akkuraten Art, ohne jedoch pingelig zu sein. Simon wählte für sich nie den einfachsten Weg, um eine Aufgabe zu lösen, sondern jenen, von dem er sich den grössten Lerneffekt und -erfolg versprach. Den hohen Anspruch, den er an sich stellte, forderte er jedoch nie von seinen Mitschülern oder Lehrern ein.

Simon war ohne Zweifel ein guter Schüler, aber für alle, die ihn kannten, war er vielmehr ein ehrlicher, liebevoller, hilfsbereiter und engagierter Mensch. Allwöchentlich besuchte Simon, zusammen mit seinem Vater Hansjörg und seinem Bruder Martin, die Proben der Musikgesellschaft «Lonza» in Gampel; er spielte Posaune. Wo immer er konnte, setzte sich Simon für sein geliebtes Heimatdorf Gampel ein.

Im Dezember 2016 nahm Simon mit Begeisterung am Skitag in Zermatt teil. Eine Woche später erhielt er seine Leukämiediagnose, woraufhin die Therapie im Inselspital Bern unverzüglich begann. Mit seiner unbeirrbaren Zielstrebigkeit, seinem Lebenswillen und seiner Lebensfreude war Simon gewillt, den Krebs zu besiegen und die Matura zu bestehen. Noch im Dezember standen die Genesungschancen für Simon gut, doch musste die Therapie aufgrund eines Infekts bereits kurze Zeit später abgebrochen werden, was zu weiteren Komplikationen führte. Am 14. Januar erlag Simon im Alter von 19 Jahren dieser heimtückischen Krankheit.

In seiner Familie, in der Musikgesellschaft Lonza, in der Gemeinde Gampel, am Kollegium und bei allen, die ihn kannten, hinterlässt Simon eine grosse Lücke, Betroffenheit und Schmerz. Er hat uns vor Augen geführt, wie wertvoll das Leben ist, welches er leider viel zu früh in Gottes Hände legen musste.

«Simon, wiär hengi diär so vil fär diini Züakunft gwünscht – du wirsch isch feelu».

Ingemar Imboden
Thomas Gamma

Legende

Datum	Anlass
	Kollegium
	Gymnasium
	Sportschule
	Internat, Freunde des Briger Kollegiums, Kirchenrektorat

Spezielle, nötige, interessante, alternative, obligatorische, organisatorische, kleine und grosse Anlässe werden am Kollegium Spiritus Sanctus Brig (KSSB) so zahlreich angeboten und organisiert, dass die Chronik nur einen Ausschnitt dieser vielfältigen Tätigkeiten aufzeigen kann.

August

- 04. Arbeitstagung des Rektoratsrats im Seminarhaus «Chäserstatt»
- 05. Informationstag für Neulehrer des Gymnasiums und der Sportschule
- 08.-09. Nachsession der Jahres- und Promotionsprüfungen
- 09. Arbeitstagung des Rektoratsrats in Brig
- 10. Einführungstag: Das Departement für Bildung und Sicherheit (DBS) begrüsst die neuen Lehrer
- 11. **Informationsabend** für die **Eltern der neuen Sportschüler**
- 12. Rektor Gerhard Schmidt heisst alle Lehrer zur **Eröffnungskonferenz** im Theatersaal des KSSB willkommen; im Anschluss wird das World Nature Forum in Naters besichtigt, welches am 24. September 2016 seine Tore für die Öffentlichkeit öffnen wird
- 16. **Erster Schultag**: Aufnahme des regulären Unterrichts
- 18. Referat zum Thema «Mentalcoaching» für Sportschüler
- 27. Anlässlich der **Diplomfeier der Kaufmännischen Berufsmaturität** dürfen 14 Absolventen der Sportschule ihre Auszeichnung entgegennehmen
- 31. **NLZ-Sportschule-Abend** im Sportzentrum Olympica in Gamsen
- 26. Vernissage: Brigitte Kronig-Hischier lädt zur Vernissage ihres Buches «**50 Jahre Weiber am Kollegium Spiritus Sanctus Brig – 50 Absolventinnen im Porträt**» ein; das Werk bietet einen spannenden Einblick in die Geschichte der Frauen an unserer Schule
- 27. «**Bärgüf – gemeinsam gegen Krebs**»: 28 Schüler sowie 5 Lehrer nehmen die Herausforderung an und bewältigen die Strecke Stalden-Moosalp mit dem Velo, einige sogar mehrmals; das KSSB sammelt für die Stiftung über 31'000.- Franken; musikalisch ist das KSSB durch die Spirit Rock Band vertreten

13.02.2017 Noemi im SF Bildnerisches Gestalten



September

- 02. Am KSSB wird eine **Gebirgsgruppe**, die von 2 diplomierten Bergführern betreut wird, gegründet
- 06. Informationsveranstaltung zu den **Praxiswochen** für die Sportschüler
- 08.-09. Während 2 Tagen findet am KSSB die **Unesco-Tagung** statt; es werden verschiedene Projekte angeboten, an welchen sich auch Schüler beteiligen können
- 08. Informationstag der ETH und Uni Zürich
- 13.-14. Arbeitstagung des Rektoratsrats auf dem Simplon
- 16. Das Filmprojekt «Die fehlende Lunge» wird vom Verein für Organspenden «Organja» im Theatersaal für alle 5. Klassen und die 3C präsentiert
- 19.-23. **WLI-Woche** für alle 1. Gymnasialklassen
- 19. Theater La Poste «Bocca al Lupo» für alle 3. Gymnasialklassen
- 20. **Akademie-Abend** der Freunde des Briger Kollegiums; Prof. Dr. Diego Kuonen hält ein Referat zum Thema: Digitalisierung, «Big Data» und «Data Science» aus der Sicht eines Statistikers im «Pokémon GO»-Zeitalter
- 21. **Herbstwanderung** für alle Gymnasialklassen
- 22. Passwanderung der Maturaklasse 5A von Binn über den Geisspfad zur Alpe Devero (I); Klassenlehrer Michel Schmidt, Geschichtslehrer Viktor Tscherrig und Rektor Gerhard Schmidt begleiten die Klasse
- 26. Unihockey-Turnier für alle Gymnasialklassen
- 27.-28. Schnuppertage der Sportschule für Nachwuchs-Athleten
- 29. Theater «Bezahlt wird nicht» im Zeughaus Glis für alle 4. Gymnasialklassen

Oktober

- 03.-21. **Schulinterne Lehrerfortbildung (SCHILF) ausserhalb der regulären Unterrichtszeit**
- 04. Triathlon für alle 5. Gymnasialklassen
- 05. **Schreibnacht** in der Mediathek Brig zum Thema «Maturaarbeit» für alle 5. Gymnasialklassen
- 06. Professorenkonferenz für alle Lehrer des KSSB
- 12. **Informationsabend für Eltern der Schüler aus der 2. und 3. OS**
- 13. Themennachmittag im Fachbereich Wirtschaft für alle 4. und 5. Gymnasialklassen mit dem Schwerpunkt- oder Ergänzungsfach Wirtschaft & Recht sowie die 4SD; Vertreter des Walliser Anwaltsverbandes erläutern den Ausbildungsweg von der Matura bis zur Anwaltstätigkeit
- 14. **Professorenabend** in Brig: Nach einem spannenden Besuch der Polizeizentrale und einer Besichtigung des Gefängnisses klingt der Abend im Zeughaus Brig aus
- 17.-30. **Herbstferien**
- 31. **Projekttag**: Alle Klassen des KSSB befassen sich mit einem konkreten und unterrichtsbezogenen Projekt



November

- 02. Allerseelengottesdienst
- 03. Eröffnungsveranstaltung **Young Enterprise Switzerland** (YES)
- 03.-12. Die Spirit Singers führen das **Musical «Aurora»**, welches aus der Feder der beiden Oberwalliser Marc Franzen und Gert Zumofen stammt, auf
- 07. Die Austauschorganisationen informieren in der Cafeteria über das Thema «Schüleraustausch»; interessierte Schüler können an einer allgemeinen Einführung zum Thema «Nutzen eines Austauschjahres» teilnehmen
- 07.-11. Wie bereits in den vergangenen Jahren nehmen einzelne Klassen am Wettbewerb «**Informatik-Biber**» teil; es handelt sich hierbei um einen nationalen Informatikwettbewerb, bei welchem innert 40 Minuten ein On-line-Quiz gelöst werden muss
- 08. Schlussveranstaltung der letztjährigen YES-Schülerunternehmungen
- 09. Informationstag der Uni Neuenburg
- 09. **Neulehrer-Abend**: Diskussionsrunde mit dem Rektoratsrat über bisherige Erfahrungen und Eindrücke
- 11. Informationstag der Uni Luzern
- 13. Alle Französisch-Bilingue-Schüler beteiligen sich an einer **Bilingue-Matinée** im Theatersaal; als Gast ist der IKRK-Delegierte Jean-Marc Bornet eingeladen
- 15. Die Gruppe «Spirit of Life» (SoL) organisiert den **Tag der Religionen**; Höhepunkt der Veranstaltung bildet ein Referat mit anschliessender Podiumsdiskussion zum Thema «Umgang mit Leid»
- 16. GV der **Freunde des Briger Kollegiums**: Die anwesenden Mitglieder geniessen zunächst ein Orgelkonzert in der Kollegiumskirche, anschliessend beginnt der geschäftliche Teil der Generalversammlung
- 17. Hallenfussball-Turnier: Insgesamt nehmen 8 Schülerteams und eine Lehrermannschaft teil
- 18. Mittelschule-Informationstag für alle 5. Gymnasialklassen
- 18. **RRO Sport Awards** ehrt verschiedene Sportschüler des KSSB für herausragende Leistungen
- 21. **Informationsabend** für die **Eltern der Schüler der 1. Gymnasialklassen**
- 23. **Elternabend** für alle **Sportklassen**
- 24. Vorstellungsatelier der Schwerpunktfächer für alle 1. Gymnasialklassen
- 25. Vorstellungsatelier der Ergänzungsfächer für alle 3. Gymnasialklassen, die 4SDm und 4SFm
- 25. Informationstag der Uni Freiburg für Deutschsprachige
- 21.-25. Workshops der Berufs-, Schul- und Laufbahnberatung (BSL) für alle 4. Gymnasialklassen
- 29. Workshop im Berufsinformationszentrum (BIZ) zum Thema «Matura, was nun?» für alle 5. Gymnasialklassen
- 29. Erstes Adventsfenster: Die Gruppe «Spirit of Life» organisiert zur Vorbereitung auf Weihnachten insgesamt 7 Adventsfenster
- 29. **Apérokonzert der Spirit Symphonic Band** unter der Leitung von Martig Georges für alle 2. und 4. Gymnasialklassen
- 30. Informationstag der Uni Lausanne



Dezember

- 01. Informationstag der EPFL
- 01. Die Rektorin der ETH Zürich, Prof. Dr. Sarah Springman, hält für alle 4. und 5. Gymnasialklassen ein Referat
- 02. Der Aktionstag **«ETH unterwegs»** findet statt; die ETH Zürich präsentiert verschiedene Studienrichtungen mithilfe einer Ausstellung und diverser Vorträge; die 2.-5. Gymnasialklassen besuchen die Veranstaltungen
- 02. Informationstag der Uni Fribourg für Französischsprachige
- 04. Die Sportschule besucht den Swisscup Langlauf in Ulrichen
- 05. Vorstellung der **Sportschule an der OS Visp**
- 07.-08. Meeting der Swiss Olympic Labelschulen in Magglingen
- 07. Informationstag der Uni Bern
- 07. **Adventsfeier** im Internat
- 09. **Wintersporttag Zermatt** – Das KSSB setzt sein Zeichen für den Wintertourismus im Wallis und begibt sich mit über 1000 Schülern und Lehrern nach Zermatt
- 10. Die Sportschule besucht die Rennen der 'Ski alpin U16' in Zinal und präsentiert die Sportschule des KSSB
- 11.-13. Projekt der **3. Bilingue-Klassen in Genf**: Unter der Leitung von Roland Carrupt und Chiara Rossi arbeiten die Schüler an einem Projekt im Zusammenhang mit den Vereinten Nationen
- 14. **Informationsnachmittag** für Schüler der OS
- 16. Rorate-Gottesdienst zum Advent in der Antoniuskapelle
- 16. Obligatorische Informationsveranstaltung für alle 2. Gymnasialklassen durch den Rektor und Prorektor
- 23. **Weihnachtsfeier** auf der Piazza für alle Schüler und Lehrer
- 23. **Semesterschluss** für alle Sport- und 5. Gymnasialklassen
- ab 23. **Weihnachtsferien** bis 09. Januar 2017

Januar

- 09. Beginn der **Praxiswochen** für die Nicht-Schneesportler der 1.-3. Sportklassen
- 09. **«Hour of Power»** in der Kollegiumskirche für alle 2. und 3. Gymnasialklassen
- 12. Informationstag der Uni Basel
- 13. Der ehemalige Schüler des KSSB, Jörg Salzmann, hält ein Referat zum Thema **«Auftreten, Kommunikation und Werbung»**; alle 5. Gymnasialklassen und alle YES-Gruppen sowie die 4SD nehmen daran teil
- 13. **Neujahressen** der Mitarbeiter des KSSB
- 13. **Semesterschluss** für alle 1.-4. Gymnasialklassen
- 16. Volleynight für alle 3.-5. Gymnasialklassen
- 18. Informationsnachmittag **«Echange»** für Schüler, welche ein Austauschjahr am KSSB absolvieren möchten
- 25.-26. **Sport- und Animationstage** für alle Gymnasialklassen
- 27. Die Schüler des Schwerpunktfachs Musik führen ein Schülerkonzert für die 1. Gymnasialklassen und ein Abendkonzert im Theatersaal auf
- 27. Präsentation der Freifächer, welche für das nächste Schuljahr gewählt werden können
- 30. **Elternabend der 2. Gymnasialklassen**
- 31. Volleynight für alle 1.-2. Gymnasialklassen

27.01.2017 Deborah im SF Italienisch



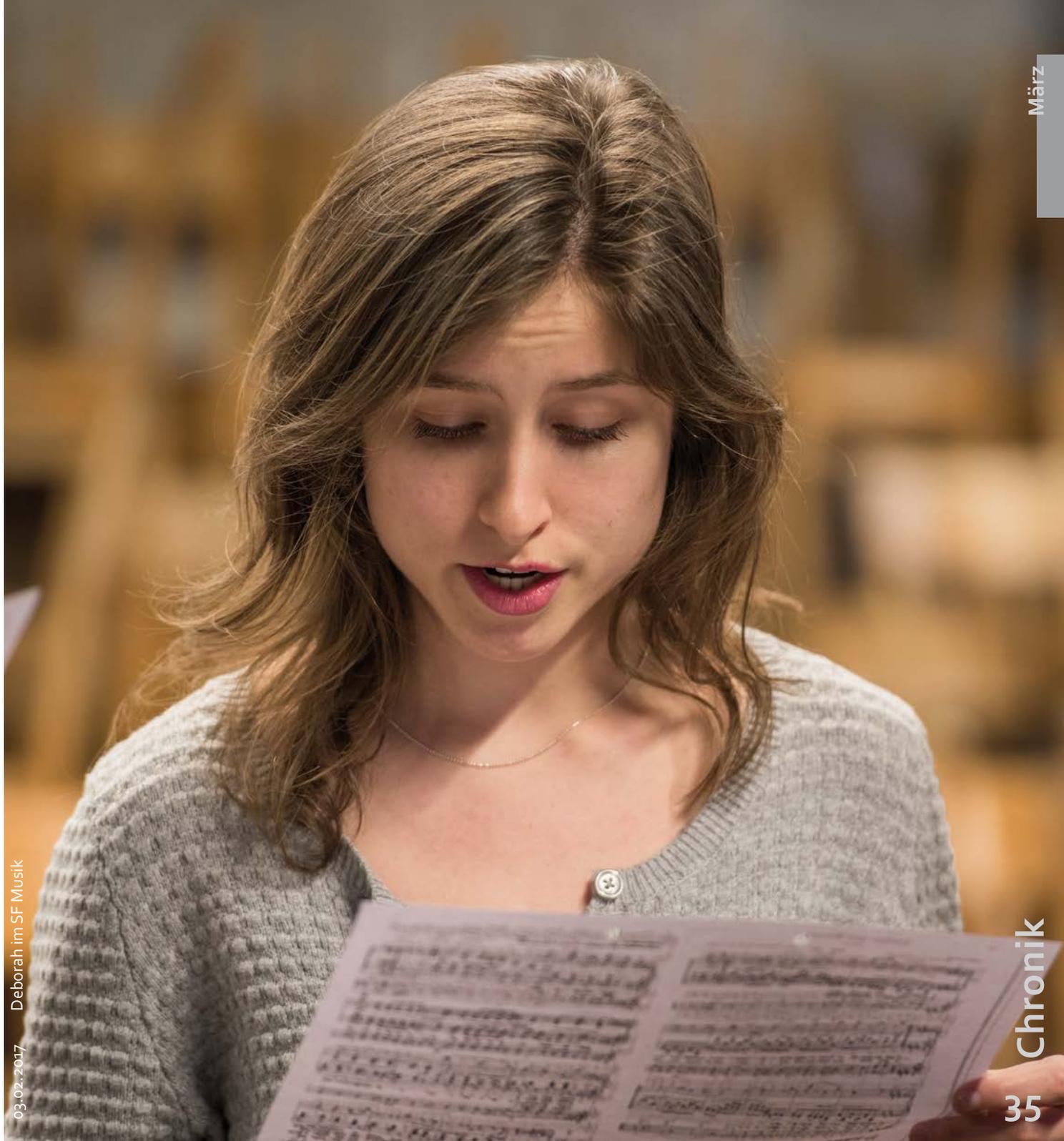
Februar

- 01.-02. Eine Delegation der Sportschule besucht die FIS-Rennen der Damen in Zinal
- 01. **Elternabend der 3. Gymnasialklassen**
- 03. Gottesdienst: Hl. Blasius-Segensfeier für alle interessierten Schüler
- 06.-16. Präsentationen **Maturaarbeit**
- 06.-07. Blutspendetage des regionalen Blutspendedienstes SRK Wallis
- 08. **Forum Bildung** in Siders für alle 4. Gymnasial- und Sportklassen
- 08. Volleyballturnier der Walliser Kollegien am Lycée-Collège les Creusets in Sitten: Das Damenteam belegt den dritten Rang, die Herren sichern sich den zweiten Platz
- 09.-10. Arbeitstagung des Rektoratsrats in Luzern
- 13. EF Education Informationsveranstaltung für alle interessierten Schüler
- 14. Hl. Valentin: Feier für Verliebte und die, die es werden wollen
- 14. Traditioneller **«Röslitag»** organisiert vom Schülerrat
- 16. Die Stiftung **«The Ark»** und die Fachschaft Physik bieten im BioArk in Visp einen Workshop an; die 4. Gymnasialklassen besuchen verschiedene Ateliers zum Thema **«Wallis der Technologie und der Industrie»**
- 18.-19. Eine Delegation der Sportschule besucht die alpine Ski-WM in St. Moritz
- 20. **GV Förderverein Sportschule** des KSSB
- 22. Die Klassen 5A, 5C und 5F besuchen im Zeughaus Glis das Theater **«Luftschwimmen»**; die Themen **«Anderartigkeit»** und **«Zwangsmassnahmen»** wurden mit den Schülern in einem vorgängigen Workshop erarbeitet
- 22. Das Spirit Chamber Orchestra lädt im Rittersaal des Stockalperschlosses zu einer **«Soirée»** ein
- 23.-24. **«Time Out»** für interessierte Schüler der 4. und 5. Gymnasialklassen: Daniel Salzgeber leitet die Einkehrtage auf dem Simplon
- 24. **Ende der Praxiswochen** für die Nicht-Schneesportler der 1.-3. Sportklassen
- ab 27. **Sportferien** bis 12. März 2017



März

01. Informationstag Uni Genf
16. **«Känguru der Mathematik»**: internationaler Mathematik-Wettbewerb für interessierte Schüler der 1.-4. Gymnasialklassen; in 75 Minuten gilt es, möglichst viele der 30 Aufgaben richtig zu beantworten
17. Premiere des **Studententheaters**; die Regisseurin Regula Imboden präsentiert mit der Theatergruppe das Stück «Lieblingmensen» von Laura de Weck
17. Am diesjährigen Wettbewerb von **Young Enterprise Switzerland (YES)** nehmen 210 Schülerunternehmungen teil; beide Schülerunternehmungen des KSSB schaffen den Einzug in die Top 50; die Unternehmung **«Regiovita»** stellt Trockenfrüchte her; die Unternehmung **«ischÄtee»** produziert Eistee aus Walliser Quellwasser und frischen Kräutern
25. Eine Delegation der Sportschule besucht die Schweizer Meisterschaft Biathlon in Ulrichen
- 27.-31. **Scambio**: Schüler aus Italien besuchen das KSSB
27. Basketball-Turnier für alle Schüler des KSSB
28. Unihockeymatch Schüler vs. Lehrer: In der Turnhalle des KSSB findet der traditionelle Unihockeymatch des Lehrerteams gegen den amtierenden Schülermeister statt; das Schülerteam setzt sich mit 13:9 gegen die Lehrer durch
28. **«HänGerd»** für ausgewählte Klassen; am «HänGerd» unterhalten sich Chiara Rossi, Rektoratsrätin KSSB, Diego Schmid, Student AKAD College, Daniel Kronig, Bereichsleiter Schnyder Ingenieure, und Dr. Heinen Bruno, Oberarzt Spital Brig, unter der Leitung von Talkmaster Gerd Dönni über spannende Themen; im Zentrum steht in diesem Jahr das Stichwort «Gesundheit»
29. **Lehrerweiterbildung** «Was ist guter Unterricht»; im dritten und letzten Teil des Weiterbildungszyklus` soll der eigene Unterricht reflektiert werden; im Zentrum steht die praktische Arbeit in Fachschaftsgruppen, welche konkrete Beispiele aus dem Schulalltag besprechen
31. Bussfeier: Als Vorbereitung auf Ostern haben alle interessierten Schüler des KSSB die Möglichkeit, den von Daniel Salzgeber und Damian Pfammatter organisierten «Kreuzweg» im Theatersaal zu besuchen







April

04. ETH-Besuch: Die Gewinner des Brückenwettbewerbs der ETH werden nach Zürich eingeladen; den 17 Schülern aus den Klassen 2D, 3A, 4D und 5D wird ein interessantes Programm im Bereich der Bauingenieurwissenschaften geboten
05. Jahreskonzert **Spirit Symphonic Band**: Unter der Leitung von Georges Martig führen die Musiker ein abwechslungsreiches Programm zum Thema «Entdeckungsreisen» auf
- 10.-12. **Mary's Happy Meals Day**: Wer an diesen drei Tagen in der Mensa des KSSB ein «Mary's Happy Meal» konsumiert, spendet automatisch CHF 1.- an die Organisation Mary's Meals; die Spendenaktion unter der Leitung der Gruppe «Spirit of Life» erreicht einen Spendenbetrag von CHF. 3'200.-
11. Im Theatersaal findet die Preisfeier des **Schreibwettbewerbs 2016/2017** statt; es werden die besten Texte der drei Alterskategorien ausgezeichnet
10. Beginn der **Ausstellung «Raumplanung»**: Die Dienststelle für Raumplanung präsentiert in der Cafeteria eine Ausstellung zum Thema «Raumplanung»; Stellwände bieten den Schülern die Möglichkeit, Informationen zu sammeln und sich für das Thema zu sensibilisieren
13. **Gedenkgottesdienst für Simon Hildbrand (5D)**, welcher am 14.1.2017 nach kurzer, schwerer Krankheit aus unserer Mitte gerissen wurde
18. Referat zur «Siedlungsentwicklung nach innen» im Theatersaal des KSSB: Die 4. und 5. Klassen mit dem Schwerpunkt- oder Ergänzungsfach Wirtschaft & Recht sowie die 4. Klasse mit Ergänzungsfach Geografie besuchen die Veranstaltung
19. Allgemeine Professorenkonferenz im Theatersaal für alle Lehrer des KSSB
19. Die **Spirit Rockband** tritt mit «Rock'n Soul» im Theatersaal auf; nebst dem öffentlichen Konzert finden zwei Schülerkonzerte für die 1. und 2. Gymnasialklassen statt
20. Die Naturforschende Gesellschaft Oberwallis (NfGO) zeichnet im Vortragsaal die besten Maturaarbeiten in den MINT-Fächern aus; alle interessierten Schüler sowie Lehrer sind eingeladen
- 20.-23. Kulturreise der 3SD
21. Alle Jubilare, welche vor 25 bzw. 50 Jahren ihre Ausbildung am KSSB erfolgreich abgeschlossen haben, werden zur **Gold- und Silber-Jubelmaturafeier** eingeladen; ehemalige und aktuelle Lehrer sind ebenfalls eingeladen; nach einem gemeinsamen Gottesdienst in der Kollegiumskirche und einer Präsentation der Schule im Theatersaal klingt der Abend bei einem gemütlichen Essen im Internat aus
- 24.-25. Die Gymnasialklassen 3D und 4F nehmen an einer zweitägigen **Schreibwerkstatt** teil; die fachkundigen Schweizer Schriftsteller Richard Reich und Christine Pfammatter machen die Schüler mit der Kunst des kreativen Schreibens vertraut und helfen ihnen beim Verfassen spannender Texte
24. Theater «Songe d'une Nuit d'Eté»: Die 5. Gymnasialklassen sowie alle Bilingue-Klassen besuchen das Theater «Songe d'une Nuit d'Eté» (Shakespeare) am Collège des Creusets in Sion
25. Am Dienstag erfolgt der Startschuss zur 4. Ausgabe der **Spirit-Stafette** auf dem Sportplatz des KSSB; zahlreiche Klassen des Gymnasiums und der Sportschule sowie Lehrerteams laufen um den Sieg; insgesamt 40 Teams meistern die Herausforderung und laufen zusammen über 480km; als Sieger darf sich die 2SF, gefolgt von der 3A und 3E feiern lassen
26. Sportlicher Aufnahmetest für die neuen Schüler der Sportschule (Nicht-Schneesportler)
27. Badminton-Turnier in den Turnhallen des KSSB



Mai

- 02. Der Schülerrat organisiert den Anlass **«Spirit Cinema»**; es wird der Film «Die Entdeckung der Unendlichkeit» gezeigt
- 03. **EU-School Outreach**: Im Rahmen von «EU-School Outreach» besucht der Chargé d'affaires des Königreichs Spanien, Herr Javier Benosa Laguna, unsere Schule; alle 5. Gymnasialklassen sowie alle Klassen mit dem Schwerpunktfach Spanisch sind zum Referat mit anschliessender Diskussion im Theatersaal eingeladen
- 05. Ausflug der Klassenchefs und -kassiers; der diesjährige Ausflug führt die amtierenden Klassenchefs und -kassiers nach Sion (Les Iles)
- 05. Ende der Ausstellung «Raumplanung» der Dienststelle für Raumplanung
- 05. Sonniges **GecKo-Schokoladenfondue**: Während der Mittagspause bereiten die GecKos ein leckeres Schokoladenfondue zu; insgesamt können durch diese Aktion CHF 300.- an «newTree» gespendet werden
- 06. **SOLA-Stafette**: Auch in diesem Jahr nimmt ein Lehrerteam des KSSB an der SOLA-Stafette in Zürich teil; die 14 Lehrer bewältigen die insgesamt 116 Laufkilometer in einer hervorragenden Zeit von 9 Stunden und 23 Minuten; damit belegen sie den 173. Rang unter den 1'000 teilnehmenden Teams
- 08. **Athletenehrung** der Sportschule des KSSB
- 10. Die Preisträger des Schreibwettbewerbs geben ihre Texte an einer Lesung in Naters zum Besten
- 12. An diesem Abend findet im Theatersaal des KSSB das traditionelle **Maturandenkonzert** statt
- 15.-19. Die 3. Gymnasialklassen arbeiten während der Woche an einem konkreten Projekt, welches mit ihrem Schwerpunktfach in Verbindung steht; Wirtschaftswoche in Fiesch für die 2SD und 2SF
- 15.-19. Die 4. Gymnasialklassen befinden sich auf Kulturreise: 4A (Madrid), 4B (Edinburg), 4C (Budapest), 4D (München), 4E (Lissabon), 4F (Budapest), 4G (Krakau), 4H (Prag)
- 16. Letzter Schultag für die Maturanden: Um 08:00 Uhr beginnt der Abschlussgottesdienst in der Kollegi-umskirche, anschliessend wird eine Feedbackrunde im Theatersaal und eine Lectio brevissima mit dem Klassenlehrer durchgeführt; ab 10:30 Uhr werden die Abschlussklassen mit einem Apéro im Stockalper-schloss in die Prüfungssession entlassen
- 20. In der Simplonhalle findet der traditionelle **Abschlussball der Maturanden** statt; das Motto des diesjähri-gen Balls lautet «The Great Gatsby»
- 22.-28. **Maiferien**
- 29.-31. Schriftliche **Matura-, KBM- und Ergänzungsprüfungen**
- 31. Die Bilingue-Klasse des 3. Jahres besucht anlässlich einer Exkursion das Bundeshaus in Bern; die Schüler erhalten einen Einblick in die laufende Session und treffen sich mit Nationalrat Mathias Reynard zum Ge-dankenaustausch
- 31. Infoveranstaltung **Passerelle Dubs 17/18** für die zukünftigen Schüler der Passerelle Dubs



Juni

- 02. Preisfeier Känguru-Wettbewerb: Die besten Schüler der 1.-4. Gymnasialklassen, welche am internationalen Wettbewerb **«Känguru der Mathematik»** teilgenommen haben, werden ausgezeichnet
- 03. **Pfingstkonzert** in der Kollegiumskirche: Der von den Freunden des Briger Kollegiums organisierte Anlass steht in diesem Jahr unter dem Motto **«Passion und Auferstehung»** und wird von Arianna Savall (Sopran) sowie dem **«Ensemble Vocal de Saint-Maurice»** aufgeführt
- 04. Pfingstmesse in der Kollegiumskirche und **Einweihung der sanierten Sakristei**
- 07. **Präsentationen der Kulturwoche**: Alle 4. Gymnasialklassen geben ihren Eltern einen Einblick in die Kulturwoche; anschliessend von den Schüler zubereitetes Apéro
- 08. In der Kollegiumskirche findet der Abschlussgottesdienst zum Thema **«Unter Gottes Regenbogen»** statt
- 08. **65 Jahre Matura**: Die Männer, welche vor 65 Jahren ihre Matura erhalten haben, besuchen das KSSB; nach der Besichtigung der Sakristei wird bei einem Apéro und Mittagessen über vergangene Zeiten gesprochen
- 10.-13. **Mündliche Matura-, KBM- und Ergänzungsprüfungen**
- 12. **Letzter regulärer Unterrichtstag** für alle Gymnasial- und Sportklassen
- 13.-21. **Jahresprüfungen** für alle 1.-4. Gymnasialklassen und 1.-3. Sportklasse
- 14. **Notenübergabe** und Apéro für die **Abschlussklassen der Sportschule 4SD und 4SF**
- 16. **Maturafeier**: Die Maturanden erhalten den Lohn für ihre Leistungen; nach einer Messe in der Pfarrkirche Brig übergibt Staatsrat Christophe Darbellay den Maturanden ihre Diplome in der Simplonhalle; die musikalische Umrahmung wird von der Spirit Symphonic Band unter der Leitung von Martig Georges übernommen
- 22. **Letzter Schultag** für alle Schüler: Während des Morgens werden die Jahresprüfungen zurückgegeben; am Nachmittag findet eine Lectio brevis mit den Klassenlehrern statt; im Anschluss treffen sich die Lehrer zu den Notenkonferenzen
- 23. Schuljahresschluss und Professorenkonferenz
- 24. Beginn der **Sommerferien**
- 26. Schlussredaktionssitzung für den Jahresbericht 2016/17
- 28. Arbeitstagung des Rektoratsrats

Verantwortlich für die Chronik: Thomas Gamma





Englisch Bilingue

«Hello everyone. Welcome to your first economics class». Mit diesen Worten wurden die Schüler der Klasse 1E am 18. August 2016 begrüsst. Sie hatten erst vor zwei Tagen ihre Ausbildung am Kollegium begonnen. Nun sassen sie in der ersten Lektion des Fachs «Economics and Law». Eine gewisse Nervosität war zu spüren, denn diese Erstklässler hatten sich einer besonderen Herausforderung gestellt: Sie begannen gerade die zweisprachige Ausbildung «Deutsch-Englisch».

Für das Kollegium Spiritus Sanctus Brig handelte es sich um eine Premiere. Erst seit dem Schuljahr 2016/17 gibt es hier die Möglichkeit der «Bilingue-Matura Englisch». In diesem Ausbildungsprofil wird ein Teil der Fächer in englischer Sprache unterrichtet. Im ersten Jahr sind das Biologie sowie Wirtschaft & Recht. Überdies gibt es im Vergleich zur einsprachigen Ausbildung eine zusätzliche Wochenlektion Englisch. Im zweiten und dritten Kollegiumsjahr werden Geschichte und Biologie auf Englisch unterrichtet, im vierten und fünften Jahr Geschichte und Philosophie.

Am besagten 18. August waren aber nicht nur die jungen Englisch-Fans aufgeregt; auch die betroffenen Fachlehrer betraten Neuland. Was bisher auf Deutsch unterrichtet wurde, sollte nun auf Englisch erklärt werden: «Supply and demand» statt «Angebot und Nachfrage» würde es fortan in

der Wirtschaft heissen, «cell division» statt «Zellteilung» in der Biologie. Die Lehrer fragten sich im Vorfeld: «Welche Sprachkenntnisse bringen die jungen Leute wohl mit?»

Schnell zeigte sich, dass die Englischkenntnisse der 24 Schüler sehr unterschiedlich waren. Einige brillierten von Anfang an mit erstaunlicher Sprachgewandtheit, für andere stellte die englische Sprache eine grosse Herausforderung dar, die es zu meistern galt. Auf diese Situation mussten sich die betroffenen Fachlehrer einstellen. Erfreulicherweise konnten die Lehrer während des ersten Jahres beachtliche Fortschritte feststellen. Biology exams? Political debates? «Let's do this!» lautete das Motto der 1E. Und jene, die am Anfang noch etwas zurückhaltend waren, hatten Ende Jahr kaum noch Hemmungen, sich in der Sprache Shakespeares auszudrücken.

«Congratulations, well done!»

Gabriel Häsler, Klassenlehrer 1E

Passerelle Dubs

16.08.2016: 25 Schüler beginnen erstmals am KSSB das Vorbereitungsjahr Passerelle Dubs.

Sowohl für die «Dubler» wie für die Fachlehrer steht ein spannendes Schuljahr bevor.

21.09.2016: An der Herbstwanderung und anderen Schulanlässen nimmt die Klasse nicht teil.

Dies, da einerseits einige Schüler noch Teilzeit arbeiten, andererseits ihr Schwerpunkt auf dem Unterricht liegt. Die vorgegebenen Richtlinien zum Stoffprogramm lassen nicht viel Freiraum bei der Stundenplanung. Trotzdem fühlen sich die Schüler nicht als Einzelkämpfer, sondern als Team. Sie sehen sich als ein Teil der grossen Kollegiumsfamilie.

03.10.2016: Die erste von drei Prüfungssessionen steht an. Aufgrund der verschiedenen Berufsmaturitäten der «Dubler» sind die Voraussetzungen für die einzelnen Prüfungen unterschiedlich. Von allen verlangt es aber eine grosse Portion Selbstdisziplin. So ist die unterrichtsfreie Zeit zum eigenständigen Arbeiten zu nutzen. Für diejenigen, die noch Teilzeit arbeiten, eine grosse Herausforderung.

03.04.2017: Nach der dritten Prüfungssession sind die Würfel für die Zulassung zur Ergänzungsprüfung gefallen. Wer in den fünf Fächern nicht die geforderten 20 Punkte erreicht hat, kann die Prüfungen nicht ablegen. 18 Schüler erfüllen das Kriterium.

29.05.2017: Die schriftlichen und mündlichen Ergänzungsprüfungen finden statt.

An drei Tagen sind in acht Fächern die schriftlichen Prüfungen zu schreiben. In den Fächern Deutsch, Fremdsprache und Mathematik folgen nach zehntägiger Vorbereitungszeit die mündlichen Prüfungen.

16.06.2017: Es ist geschafft, das Ziel ist erreicht.

An der Maturafeier erhalten 15 Schüler das Zeugnis der Ergänzungsprüfung.

Bilanz: Gemäss den Rückmeldungen der Schüler waren die Erfahrungen durchwegs positiv. Die Fachlehrer schätzten das angenehme Klassenklima und die Leistungsbereitschaft der «Dubler».

Der Start ist geglückt.

Christian Chiabotti, Klassenlehrer Passerelle Dubs





01.12.2016 Rektorin der ETH Prof. Dr. Sarah Springman, am KSSB

Känguru der Mathematik 2017

1. Klasse:	1. Sandro Pfammatter, 1D	106.25 Pkte
	2. Matthias Egli, 1H	95.75 Pkte
	3. Maxime Pubanz, 1E	93 Pkte
2. Klasse:	1. Noah Hildbrand, 2D	112 Pkte
	2. Gian-Luca Hilfiker, 2D	102.25 Pkte
	3. Sandro Studer, 2F	100.75 Pkte
3. Klasse:	1. Andy Walker, 3A	108.75 Pkte
	2. Lars Krappel, 3F	95 Pkte
	3. Mischa Lehner, 3A	87.5 Pkte
4. Klasse:	1. Line Moret, 4D	102.25 Pkte
	2. Carla Margelisch, 4D	83.75 Pkte
	3. Benjamin Seppey, 4D	83.75 Pkte

Schreibwettbewerb 2017

Kategorie A

keine Nomination

Kategorie B

1. Laila Zurbriggen, 3G
2. Anina Salzmann, 2A
3. Gian Russi, 3A

Kategorie C

1. Dejana Milicevic, 5C
2. Maria-Magdalena Heinzen, 5C
3. Julia Rittiner, 5C

02.05.2017

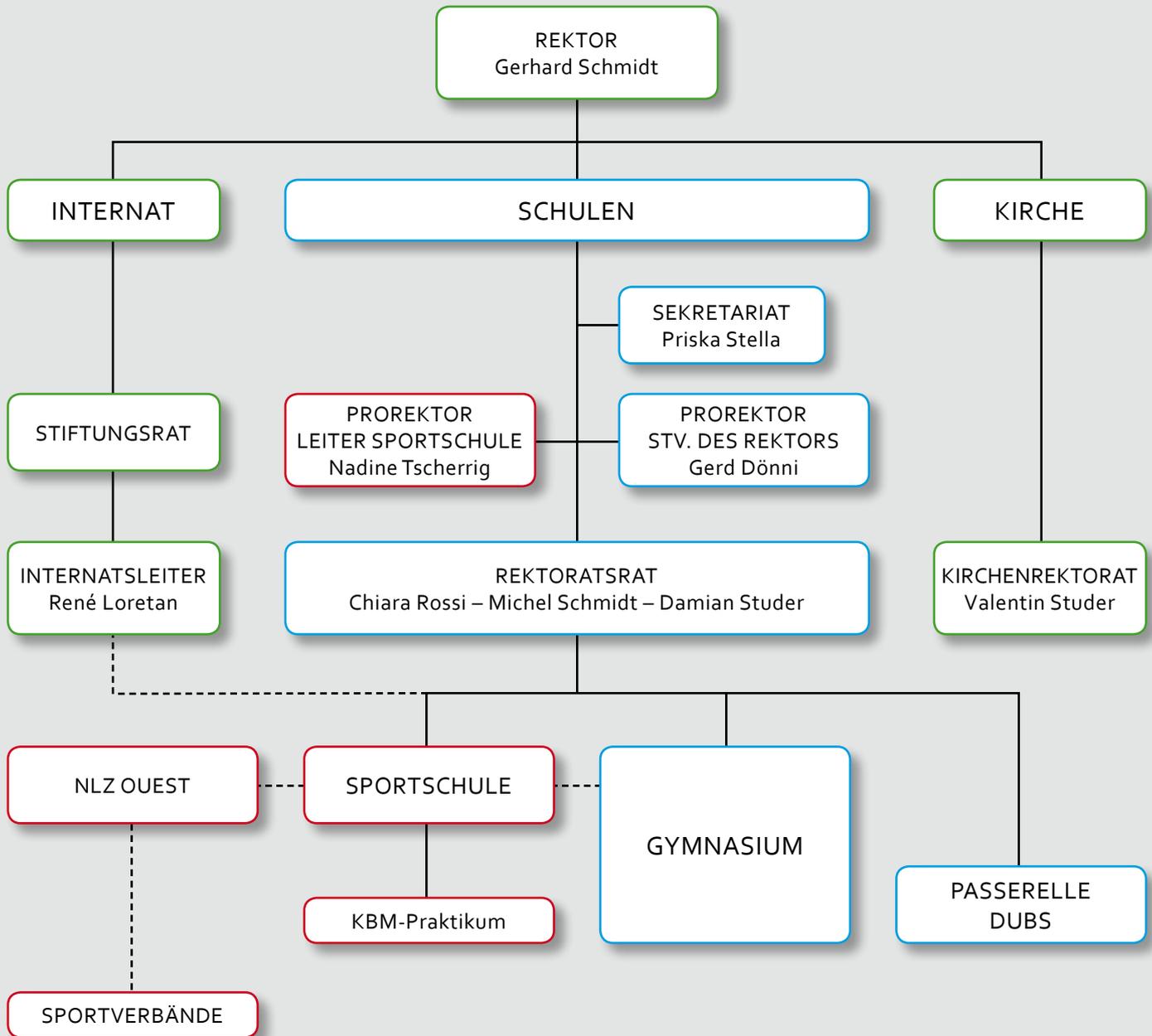
Preisträger 2017



Das Kollegium



Kollegium Spiritus Sanctus Brig – Organisation



Personeller Aufbau

Vorsteher des Departements für Volkswirtschaft und Bildung [DVB]

Staatsrat Christophe Darbellay, Planta 1, 1950 Sitten, ab 01.05.2017

Kantonale Mittelschulkommission

Präsident

Jean-Philippe Lonfat
Vorsteher der Dienststelle für Unterrichtswesen (DU), Planta 1, 1950 Sitten

Mitglieder

Eric Borgeaud, Aigle
Jean-Albert Ferrez, Verbier
Yves Fournier, Martigny
Manuela Gsponer, Brig-Glis
Grégoire Iten, Uvrier
Sylvie Luginbühl, Martigny
Stéphane Marquis, Conthey
Stéphanie Mottier Fontannaz, Erde
Cédric Sager, Vétroz
Lehmann Brigitte Stoffel, Visp

Rektoratsrat

Gerhard Schmidt, dipl. Biologe ETH, Rektor
Gerd Dönni, Dr. phil., mag. art. lib., Prorektor
Nadine Tscherrig, lic. phil., Prorektorin Sportschule
Chiara Rossi, lic. phil., Rektoratsrätin
Michel Schmidt, lic. phil., Rektoratsrat
Damian Studer, lic. phil., Rektoratsrat

Stichtag ist der 01. Juni 2017

Fachschaften

BiG	Bildnerisches Gestalten	Hansruedi Frey
Bio	Biologie	Ursina Gurzeler
Che	Chemie	Didier Lötscher
Deu	Deutsch	Matheo Eggel
Eng	Englisch	Christine Emery
Fra	Französisch	Jean-Pierre Ménabréaz
Geo	Geografie	Hubert Manz
Ges	Geschichte	Dieter Jost
Inf/Tex	Informatik	Bernhard Britsch
Ita	Italienisch	Lucia Gsponer
Lat	Lateinisch	Céline Leuenberger
Mat	Mathematik	Niklaus Boter
Mus	Musik	Paul Locher
Phi	Philosophie	Nathalie Hutter
Phy	Physik	Martin Henzen
Psy/Päd	Psychologie/Pädagogik	Matthias Schmidhalter
ReW/ChR	Religion	Norbert Werlen
Spa	Spanisch	Dolores Zurwerra
Spe	Sporterziehung	Christoph Klingele
Wir	Wirtschaft	René Loretan

01.12.2016 Rektor Gerhard Schmidt beim Besuch der Rektoren der ETH



Schulleitung



Schmidt Gerhard
Rektor
dipl. Biologe ETH
Biologie
3900 Brig-Glis, Juonweg 18
Tel. 027 924 49 04



Dönni Gerd
Prorektor
Dr. phil., mag. art. lib.
Latein, Englisch
3904 Naters, Bahnhofstrasse 5
Tel. 079 680 37 76



Tscherrig Nadine
Prorektorin Sportschule
lic. phil.
Französisch
3902 Brig-Glis, Haselgasse 95
Tel. 027 924 25 61



Rossi Chiara
Rektoratsrat
lic. phil.
Französisch, Geschichte
3900 Brig-Glis, Rhonesandstr. 6
Tel. 079 691 85 16



Schmidt Michel-André
Rektoratsrat
lic. phil.
Deutsch, Geschichte
3902 Brig-Glis, Zeughausstrasse 85
Tel. 079 342 18 52



Studer Damian
Rektoratsrat
lic. phil.
Geschichte, Englisch
3902 Brig-Glis, Obere Briggasse 76
Tel. 027 923 60 57





Allenbach Alexander
dipl. Biologe
Biologie, Mathematik
3902 Brig-Glis, Englisch-Gruss-Str. 42
Tel. 027 923 06 44



Arnold Renato
lic. phil.
Deutsch, Geschichte
3912 Termen, Im Feld 6
Tel. 027 924 55 34



Berchtold Simone
MSc in Sportwissenschaften
Mathematik, Sporterziehung
3960 Sierre, Rue Saint-Charles 11a
Tel. 079 268 98 68



Biner Paul
dipl. Physiker ETH
Physik
3902 Brig-Glis, Gliserallee 63
Tel. 027 923 05 28



Blumenthal Adrian
Dr. ès sc
Mathematik, Physik
Paulusheimstr. 6
3930 Visp
Tel. 079 757 79 58



Borer Peter
dipl. Biologe
Biologie, Mathematik
3911 Ried-Brig, Postfach 119, Bleike 3
Tel. 027 923 63 11



Boret Maryse
lic. phil.
Französisch, Philosophie
1996 B.-Nendaz, Ch. de Pratsaret 54
Tel. 078 689 88 26



Borter Niklaus
dipl. Mathematiker ETH
Mathematik, AdM
3904 Naters, Tunnelstr. 7
Tel. 027 924 69 52



Britsch Bernhard
MAS Info., lic. oec. publ.
dipl. Wirtschaftsinformatiker
Informatik, Wirtschaft & Recht,
Stundenplaner
3907 Simplon-Hospiz, Kulm 11
Tel. 027 979 16 56



Brunner Hermann
lic. phil.
Englisch
3943 Eischoll, Hauptstr. 52
Tel. 027 934 28 85



Bumann Stefan
MSc in Information-Security ETH
Informatik, Mathematik,
IT-Verantwortlicher
3937 Baltschieder, Schmittenstr. 4a
Tel. 079 472 12 45



Carrupt Roland
lic. sc. pol.
Geographie, Wirtschaft & Recht
1920 Martigny, Rue de la Fusion 10
Tel. 027 722 80 67



Chiabotti Christian
Dipl. Mathematiker ETH
Mathematik, AdM
3900 Brig-Glis, Termerweg 40
Tel. 027 924 16 07



Eggel Matheo
lic. phil.
Deutsch, Geschichte
3902 Brig-Glis, Zeughausstr. 37
Tel. 027 923 26 00



Emery Christine
lic. ès lettres
Englisch, Französisch
3973 Venthône, Ch. de Malacor 14
Tel. 076 507 03 97



Erpen Bernhard
lic. phil.
Deutsch, Geschichte, Kunstgeschich-
te
3902 Brig-Glis, Gliserallee 53
Tel. 027 924 48 94



Eyer Matthias
eidg. dipl. Apotheker/Pharmazeut
Biologie, Chemie
3904 Naters, Tschill 9
Tel. 027 923 64 45



Eyer Philipp
MA in Englisch und Philosophie
Englisch, Philosophie
3012 Bern, Bühlstr. 40
Tel. 079 394 24 16



Eyer Pfammatter Philomene
lic. phil.
Englisch
3904 Naters, Blattenstr. 30
Tel. 027 924 28 37



Fankhauser Mengis Petra
dipl. Zeichen- und Werklehrerin HFG
Bildnerisches Gestalten
3930 Visp, St. Martinistr. 3
Tel. 027 946 01 05



Fardel Etienne
MA en Lettres et Langues
Französisch
3900 Brig-Glis, Alte Simplonstr. 34
Tel. 027 924 67 16



Fournier Thomas
Dr. math.
Mathematik
1928 Ravoire, Les Demés 23
Tel. 079 330 29 30



Frey Hansruedi
dipl. Lehrer für BiG
Bildnerisches Gestalten
3902 Brig-Glis, Klosmattenstr. 77
Tel. 027 923 22 60



Furrer Stephan
Dr. phil. hist.
Philosophie
3600 Thun, Bälliz 60
Tel. 027 923 01 02



Fux Adrian
dipl. Zeichen- und Werklehrer
Bildnerisches Gestalten
8049 Zürich, Limmattalstr. 216
Tel. 044 273 46 13



Henzen Martin
dipl. Physiker ETH
Physik
3900 Brig-Glis, Termerweg 21
Tel. 027 924 27 40



Jost Dieter
lic. phil. hist.
Deutsch, Geschichte
3900 Brig-Glis, Lingwurmstr. 74
Tel. 027 971 21 78



Gaillard Gaëtan
MA en Langues et Littératures
Français
Französisch
1950 Sion, Rue des Cèdres 15
Tel. 078 801 73 85



Hildbrand Hermann
lic. phil.
Englisch
3911 Ried-Brig, Bachstr. 21
Tel. 027 924 20 84



Klingele Christoph
Turn- und Sportlehrer II
Sporterziehung
3912 Termen, Termerstr. 43
Tel. 027 924 13 93



Gamma Thomas
MA in History & German Studies
Deutsch, Geschichte
Mediator
3902 Brig-Glis, Spitalweg 9
Tel. 079 588 03 85



Hildbrand Reto
dipl. Chem. Ing. ETH
Chemie, Mathematik
3945 Gampel, Leischenstr. 27
Tel. 027 932 55 60



Kost Anton
lic. phil.
Englisch
3900 Brig-Glis, Bachstr. 4
Tel. 027 923 49 65



Genoud Thierry
Dr. rer. nat.
Biologie, Chemie, Informatik
3900 Brig-Glis, Kronengasse 2
Tel. 079 928 38 44



Hutter Nathalie
lic. phil.
Geschichte, Philosophie
3902 Brig-Glis, Englisch-Gruss-Str. 34
Tel. 079 235 55 45



Kreuzer Belinda
Bachelor in Business Administration
Wirtschaft
3900 Brig-Glis, Furkastr. 17
Tel. 079 374 26 22



Grichtung Patrick
Sek II phil. nat.
dipl. Turn- und Sportlehrer II
Mathematik, Sporterziehung
3954 Leukerbad, Turmstr. 5
Tel. 027 470 37 20



Imboden Ingemar
MSc in Mathematics
Mathematik, AdM, Physik
3942 Raron, Kanalstr. Ost 15
Tel. 079 736 56 62



Kummer Martin
dipl. Ing. ETH
Informatik, Mathematik
3930 Visp, Kleegärtenstr. 42
Tel. 076 720 14 99



Gsponer Lucia
lic. phil.
Englisch, Italienisch
3902 Brig-Glis, Englisch-Gruss-Str. 19
Tel. 027 923 80 35



Imboden Regula
Hochschule für Musik und Theater
Theaterpädagogik
8005 Zürich, Josefstr. 187
Tel. 044 462 27 94



Lager Susanne
MSc in Geography
Biologie, Geographie
Mediatorin
3985 Geschinen, Feldweg 7
Tel. 027 973 11 83



Gurzeler Ursina
Dr. phil. nat.
Biologie
3008 Bern, Hardeggerstr. 2
Tel. 079 580 60 55



Imhof Chantal
MA in English und Deutsch
Englisch, Deutsch
3902 Brig-Glis, Englisch-Gruss-Str. 32
Tel. 079 456 16 10



Leuenberger Céline
MA in Klassischer Philologie
Latein, Französisch
1700 Fribourg, Planche-Sup. 21
Tel. 026 321 24 11



Häslér Gabriel
lic. oec. HSG
Bachelor of Arts in Classics
Latein, Wirtschaft & Recht
3904 Naters, Furkastr. 136A
Tel. 079 234 69 68



Jacquod Floriane
lic. phil.
Französisch
1950 Sion, Rue des Cèdres 5
Tel. 079 306 38 13



Locher Paul
Schulmusiker HLA
Lehr- und Konzertdiplom
Musik
Dirigent Spirit Chamber Orchestra
3900 Brig-Glis, Termerweg 34
Tel. 027 923 63 36



Lochmatter-Vogel Manuela
 MSc in Business Administration
 Wirtschaft & Recht
 religiöse Betreuung
 3902 Brig-Glis, Zeughausstr. 4z
 Tel. 079 817 46 06



Meyenberg Roger
 Dr. phil., MA (Ebor)
 Deutsch, Englisch, Kunstgeschichte
 3951 Agarn, Ringstr. 51
 Tel. 027 924 51 24



Ritz Hischer Katja
 Turn- und Sportlehrerin II
 Sporterziehung
 3904 Naters, Massegga 11
 Tel. 027 924 59 59



Loretan René
 lic. rer. pol.
 Wirtschaft & Recht
 Internatsleiter
 3902 Brig-Glis, Mattenweg 9
 Tel. 027 923 93 81



Myter Christophe
 lic. phil.
 Italienisch
 Leiter Spirit Rock Band
 1963 Vétroz, Route des Charmilles 2
 Tel. 027 346 59 02



Roten Albert
 Licencié en Gestion d'Entreprise
 (HEC)
 Wirtschaft
 1950 Sion, Chemin du Calvaire 5
 Tel. 079 705 15 09



Lötscher Didier
 Dr. rer. nat.
 Chemie
 3953 Leuk-Stadt, Rebweg 17



Nanchen Rico
 Turn- u. Sportlehrer II
 Sporterziehung
 Koordinator Sportschule
 3912 Termen, Hasel
 Tel. 079 220 25 36



Ruppen Stefan
 Schulmusiker II
 Musik
 Dirigent Spirit Singers
 3904 Naters, Panoramaweg 1
 Tel. 027 923 06 81



Manz Hubert
 dipl. Geograph
 Biologie, Geographie
 3902 Brig-Glis, Weriweg 29
 Tel. 027 924 38 56



Perrig Christof
 lic. phil.
 Geographie, Informatik,
 Wirtschaft & Recht
 3902 Brig-Glis, Zeughausstr. 60
 Tel. 027 923 06 72



Russi Norbert
 MSc, dipl. Architekt ETH
 Mathematik
 3937 Baltschieder, Dorfplatz 7
 Tel. 027 946 36 79



Margelist Daniel
 mag. oec. HSG
 Informatik, Wirtschaft & Recht
 3912 Termen, Zum Graben 2
 Tel. 027 923 78 06



Pfmatter Damian
 Dr. theol., Diakon
 Religion
 religiöse Betreuung
 3930 Visp, Terbinerstr. 51
 Tel. 027 946 22 76



Salzgeber Daniel
 lic. theol., Chorherr
 Religion
 religiöse Betreuung
 3907 Simplan Dorf, Simplan Hospiz
 Tel. 027 979 13 22



Margelist-Jenelten Anne-Ruth
 Musiklehrerin II und Sportlehrerin II
 Musik, Sporterziehung
 3912 Termen, Zum Graben 2
 Tel. 027 923 78 06



Pfmatter Daniel
 Master of Exercise and
 Health Sciences
 Sporterziehung
 3900 Brig-Glis, Termerweg 2
 Tel. 079 956 33 03



Scheuber Christian
 MA in Historischen Wissenschaften
 Geschichte und Germanistik
 Deutsch, Geschichte
 3904 Naters, Blattenstr. 23



Martig Georges
 Dirigenten-, Lehr-, Solistendiplom
 Konzertlizenz auf Trompete
 Dirigent Spirit Symphonic Band
 3902 Brig-Glis, Bäjweg 50
 Tel. 079 699 30 70



Reul Engelbert
 lic. phil.
 Deutsch, Philosophie
 3900 Brig-Glis, Furkastr. 14
 Tel. 027 923 82 37



Schmidhalter Jürg
 Turn- und Sportlehrer II, Geograph
 Geographie, Sporterziehung
 3911 Ried-Brig, Alte Gasse 119
 Tel. 027 924 36 67



Ménabréaz Jean-Pierre
 lic. sc. sociales et psychopédag.
 Französisch
 3960 Siders, Route d'Orzival 14
 Tel. 027 456 17 25



Ritz Adrian
 lic. rer. pol.
 Informatik, Wirtschaft & Recht
 Mediator
 3902 Brig-Glis, Ob. Saltinadamm 62
 Tel. 027 924 50 06



Schmidhalter Matthias
 lic. phil.
 Deutsch, Geschichte,
 Psychologie/Pädagogik
 3911 Ried-Brig, Lingwurm 17
 Tel. 078 672 24 25



Schneider Oliver
Dr. rer. nat.
Chemie
3900 Brig-Glis, Bachstr. 12
Tel. 027 923 43 90



Tscherrig Viktor
lic. phil.
Deutsch, Geschichte
3902 Brig-Glis, Mattenweg 13
Tel. 027 923 04 31



Zengaffinen Natal
lic. rer. pol.
Wirtschaft & Recht
3905 Saas-Almagell, Haus Dufour
Tel. 078 637 09 19



Schoepfer Petra
lic. phil.
Deutsch, Psychologie/Pädagogik
3900 Brig-Glis, Kastel 10
Tel. 079 238 55 76



Venetz Bernhard
dipl. Mathematiker ETH
Mathematik, AdM
3904 Naters, Blattenstr. 56
Tel. 027 923 02 14



Zenhäusern Adrian
Schulmusiker II
Musik
Dirigent Spirit Singers
3934 Zeneggen, Altzeneggenstr. 29
Tel. 077 447 22 38



Schwestermann Carmen
MSc in Biologie
Biologie, Mathematik
3902 Brig-Glis, Zeughausstr. 33
Tel. 027 923 05 43



Vogel März Beatrice
dipl. Mathematikerin ETH
Mathematik, AdM
3944 Unterbäch, Geerostr. 20
Tel. 027 934 26 05



Zenhäusern Robert
MA Englisch und Geschichte
Englisch
3008 Bern, Freiburgstr. 69
Tel. 076 467 07 42



Sierro Carole
lic. phil.
Französisch, Geschichte
Mediatorin
3900 Brig-Glis, Neue Simplonstr. 40
Tel. 078 802 64 65



Vogel Daniel
lic. phil.
Französisch, Philosophie
3944 Unterbäch, Geerostr. 11
Tel. 027 934 24 88



Zuber-Arnold Gabriela
lic. rer. pol.
Wirtschaft & Recht
3911 Ried-Brig, Alte Gasse 123
Tel. 027 923 18 34



Spring Stefanie
MA in Sprache und Kommunikation
Deutsch, Spanisch
3954 Leukerbad, Schleifenstr. 44
Tel. 079 277 08 63



Volken Romeo
dipl. Chem.-Ing. ETH
Chemie, Physik
3902 Brig-Glis, Birkenweg 20
Tel. 079 687 31 28



Zurwerra Dolores
MA in Hispanic Studies
Biologie, Spanisch
3900 Brig-Glis, Mattinstr. 1



Steffen Stump Simone
dipl. Mathematikerin
Mathematik
3900 Brig-Glis, Termerweg 57
Tel. 027 923 29 86



Wasmer-Borter Simone
MA in Germanistik und Geschichte
Deutsch, Geschichte
3939 Eggerberg, Breitackern 47
Tel. 027 945 60 21



Stucky Muriel
lic. phil.
Französisch
3900 Brig-Glis, Termerweg 32
Tel. 027 924 43 57



Werlen Angela
MA in Fine Arts
Bildnerisches Gestalten
3900 Brig-Glis, Furkastr. 14
Tel.: 079 585 26 59



Thévoz Julia
MA en Langues,
Littératures Français et Espagnol
Französisch
3900 Brig-Glis, Sandmattenstr. 1
Tel. 079 711 66 70



Werlen Norbert
lic. theol.
Religion
3940 Steg, Leenestr. 15
Tel. 078 631 57 82



Lehrer in Pension

In Klammern: Jahre der Anstellung

Altpeter Gerda , Leuk-Stadt	(1975-1992)
Andenmatten Walter , Brig-Glis	(1976-2009)
Andri Giulian , Brig-Glis	(1979-2012)
Berchtold Andreas , Brig-Glis	(1982-2010)
Biffiger Beat , Naters	(1986-2013)
Brantschen Adelrich , Ried-Brig	(1969-2001)
Brunner Hugo , Naters	(1974-1998)
Bumann Peter , Brig-Glis	(1968-1988)
Burgener Jules , Brig-Glis	(1963-1999)
Bürcher Josef , Brig-Glis	(1976-2011)
Cina Leander , Brig-Glis	(1969-2008)
Constantin Marie-Th. , Salgesch	(1981-1982, 1984-2014)
Dirren Heinrich , Unterbäch	(1983-2008)
Demont Diether , Ried-Brig	(1980-2015)
Dönni Alfred , Naters	(1963-2002)
Erpen Karl , Brig-Glis	(1960-1997)
Escher Siegfried , Brig-Glis	(1969-1998)
Eyer Robert , Naters	(1976-2013)
Frische Reinhard , Brig	(2004-2014)
Grichting Alois , Brig-Glis	(1964-1997)
Gurzeler Marlis , Brig-Glis	(1997-2015)
Jehli Walter , Brig-Glis	(1990-2011)
Jordan Renato , Brig-Glis	(1983-2013)

Kreuzer Elmar , Termen	(1976-2014)
Kronig-Hischier Brigitte , Zermatt	(1982-2012)
Kronig Leo , Ried-Brig	(1984-2013)
Mathier Manfred , Brig-Glis	(1989-2013)
McGarrity Elisabeth , Brig-Glis	(1994-2015)
Ménabréaz Annette , Siders	(1979-2014)
Meichtry François , Binnigen	(1977-2006)
Michelitsch Ivan , Naters	(1978-1994)
Noll Fernando , Brig-Glis	(1993-2015)
Perren Anton , Brig-Glis	(1977-2013)
Pfammatter Uli , Visp	(1995-2004)
Ritz Sonja , Brig-Glis	(1984-2011)
Rovina Anton , Brig-Glis	(1962-1994)
Schmid Franz-Josef , Naters	(1984-2014)
Schmid Volmar , Brig-Glis	(1978-2010)
Schnidrig Bernhard , Brig-Glis	(1999-2016)
Schnyder Reinhold , Leuk-Stadt	(1984-2014)
Schoepfer Peter , Brig-Glis	(1977-2003)
Seiler Roland , Brig-Glis	(1974-2008)
Steffen Hans , Brig-Glis	(1974-2005)
Stünzi Charles , Brig-Glis	(1976-2013)
Studer Emil , Brig-Glis	(1973-2008)
Studer Valentin , Brig-Glis	(1972-1974, 1978-2010)
Trapletti Mario , Naters	(1973-2001)
Venetz Beat , Brig-Glis	(1974-2009)

Werlen Walter , Brig-Glis	(1976-2015)
Werner Reinhard , Brig-Glis	(1966-2004)
Wirz Uli , Brig-Glis	(1981-2004)
Zumthurn Josef , Brig-Glis	(1981-2005)
Zumthurn Martin , Grenchli	(1978-2013)
Zurwerra Eduard , Brig-Glis	(1982-2013)

Altrektoren

In Klammern: Jahre des Rektorates

Escher Siegfried , Brig-Glis	(1991-1997)
Arnold Peter , Biel	(1997-2005)
Zurwerra Michael , Ried-Brig	(2005-2013)

Altprorektoren Gymnasium

In Klammern: Jahre des Prorektorates

Bumann Peter , Brig-Glis	(1980-1988)
Escher Siegfried , Brig-Glis	(1988-1991)
Arnold Peter , Biel	(1991-1995)
Zurwerra Michael , Ried-Brig	(1995-2001)
Henzen Martin , Brig-Glis	(2001-2009)
Eggel Matheo , Brig-Glis	(2009-2014)

Altprorektoren Sportschule

In Klammern: Jahre des Prorektorates

Zengaffinen Natal , Saas-Almagell	(2008-2013)
--	-------------

Schuldienste

Sekretariat

sekretariat@spiritus.ch
Tel. 027 922 29 20

Kollegiumsplatz 8
3900 Brig



Priska Stella
Direktionssekretärin



Claudia Heldner
Sekretärin



Franziska Ebener
BM-W-Praktikantin



Mathieu Karlen
KV-Lernender
bis 31. Januar 2017



Benjamin Martig
KV-Lernender
ab 01. Februar 2017

IT-Support

Stefan Bumann

support@spiritus.ch

Hauswartzdienst

Markus Ackermann

Chef Hauswartzdienst & Sicherheitsbeauftragter
hausdienst@spiritus.ch

Dieter Brückner
Andreas Franzen
Ivan Tenisch
Thomas Kreuzer
Kevin Escher

Lernender

Inspektorat

Yves Fournier

yves.fournier@admin.vs.ch
Tel. 027 922 44 77

Planta 1
1950 Sitten

Studienberatung

Berufs-, Studien- und
Laufbahnberatung

berufsberatung-brig@admin.vs.ch
Tel. 027 606 95 70

Schlossstrasse 30
3900 Brig-Glis

Schulärztlicher Dienst

Dr. Jürg Kämpfen

Schularzt
Tel. 027 922 44 77

Riedgasse 2
3911 Ried-Brig

Raumpflege

Daniela Amato, Olga Amato Paraveti, Käthy Anderegg, Hildegard Apicella-Allenbach,
Mariangela Cagnoli, Thi-Len Chang, Adilla Duarte de Paiva, Olga Gonçalves,
Barbara Napoli-Rossi, Maria Fatima Sousa da Silva, Margrith Zbinden

Klassenchefs

1A Alina Rieder
 1B Patricia Maria Ammann
 1C Noah Ambort
 1D Leonardo Pece
 1E Janis Rieder
 1F Linus Bissig
 1G Jasmin Marte
 1H Vanessa Iannelli

2A Jonathan Manz
 2B Santiago Kuster
 2C Noemi Frei
 2D Noah Hildbrand
 2E Maximilian Studer
 2F Aimée Koder
 2G Jan Martig
 2H Yves Schmidt

3A Robert Ittig
 3B Tim Luca Schwander
 3C Cristian Paiva Medroa
 3D Jeremy Louis Kalbermatten
 3E Philipp Bohnet
 3F Mathis Erler
 3G Heinzmann Noe

4A Valentin Schmidt
 4B Jenny Summermatter
 4C Noah Aufdenblatten
 4D Céline Cortat
 4E Martina Simone
 4F Damon Truffer
 4G Rafaela Schinner
 4H Claire Pfammatter

5A Sophie Agten
 5B Alisha Jeiziner
 5C Julia Seewer
 5D Ikonija Stanimirovic
 5E Deborah Imboden
 5F Noël Biner
 5G Matthias Hildbrand
 5H Cédric Kalbermatten
 5J Robin Chaperon

1SD Florian Imwinkelried
 2SD Lars Mauron
 3SD Sina Furrer
 4SD Milena Erpen

1SF Arnaud Sainz
 2SF Emma Wuthrich
 3SF Oscar Dumont
 4SF Emilie Tschopp

Schülerrat



Matthias Hildbrand
 Ikonija Stanimirovic
 Robert Ittig

Präsident
 Vertreter «Gecko»
 Vertreter «Brigensis»

Linus Bissig
 Maximilian Studer
 Philipp Bohnet
 Rafaela Schinner
 Deborah Imboden

SR 1. Klasse
 SR 2. Klasse
 SR 3. Klasse
 SR 4. Klasse
 SR 5. Klasse

Kulturelle Vereine

Spirit

Rock Band

Leitung

Christophe Myter

Gesang

Joanna Croisier

Aisha Flückiger

Noemie Fournier

Masha Fux

Vanessa Gruber

Semi Iljazi

Rachel Kohlbrenner

Jeanne Lehmann

Robin Metrailler

Catarina Paiva Duarte

Estelle Ruedin

Lise Salamin

Amelia Studer

Marie Udry

Marie-Thérèse von Streng

Luana Verdi

Gitarre

Mario Mader

Johannes Mutter

Anika Ruppen

Keyboard

Sarah Hutter

Benjamin Seppey

Bass

Samuel Oggier

Drums

Noah Gertschen

Aurelia Giachino

Noah Schmid

Geige

Nicolas Montani

Saxophon

Ezequiel Zurschmitten

Spirit

Symphonic Band

Leitung

Georges Martig

Flöte

Laura Burgener

Sophie Imstepf

Oboe

Sophie Agten

Fagott

Rahel Studer

Klarinetten

Markus Ammann

Luzian Aufdenblatten

Fabienne Imstepf

Deborah Studer

Isabelle Urdieux

Fabienne Zurwerra

Trompeten

Jasmin Eggel

Thomas Gamma

Cedric Ritler

Beatrice Vogel

Marc Werlen

Saxophon

Sabine Burchard

Lara Burgener

Gian-Luca Hilfiker

Jonas Kurmann

Waldhorn

David Biner

René Loretan

Melanie Schmid

Tobias Zimmermann

Posaune

Evan Sarbach

Rafaela Schinner

Damian Studer

Simon Werlen

Euphonium

Joshua Werlen

Tuba

Markus Ackermann

Samuel Elsig

Perkussion

Philipp Bohnet

Stefan Bumann

Dario Truffer

Lionel Urdieux

Spirit Chamber Orchestra

Leitung

Paul Locher

Querflöte

Livia Stoffel

Panflöte

Tatjana Stucky

Oboe

Aline Kellenberger

Naomi Voeten

Klarinette

Frédéric Brantschen

Valérie Fux

Fagott

Anthime Heinzmann

Horn

Tobias Zimmermann

Violine

Jeannelle Heinzmann

Leah Jungius

Deborah Manz

Jeannine Ritz

Salome Ruppen

Livia Zenhäusern

Violoncello

Nicole Rittiner

Gitarre

Julia Thévoz

Klavier

Raban Brunner

Martina Kohlbrenner

Benjamin Seppey

Spirit Singers

Leitung

Stefan Ruppen

Adrian Zenhäusern

Sopran

Jasmin Bilgischer

Laura Hagen

Chantal Imhof

Samira Imhof

Jacqueline Ritz

Claire Theux

Natascha Tscherry

Naomi Voeten

Alt

Sophie Agten

Milena Erpen

Alina Rieder

Salome Ruppen
Petra Schoepfer
Carmen Schwesternmann
Julia Thévoz
Livia Zenhäusern
Gabriela Zuber

Tenor

Alexander Allenbach
Adelrich Brantschen
Gregory Feger
Simon Gerber
Hans Steffen
Antoine Udriot

Bass

Matthias Arnold
Raban Brunner
Gaëtan Gaillard
Jelle Rittiner
Sammy Rohner
Marc Schmid
Ezequiel Zurschmitten

Studententheater

Leitung

Regula Imboden

Schauspieler

Anna-Maren Brantschen
Estelle Commisso
Jascha Heynen
Gian Russi
Ikonija Stanimirovic



Musical Aurora

03.11.2017

Schüler- verzeichnis

Gymnasium

nach Klassenstufen

Passerelle Dubs

Sportschule

nach Klassenstufen

Wohnortsnamen mussten aus Platzgründen gekürzt werden:
Bei Gemeinden mit Doppelnamen erscheint häufig nur der Name des erstgenannten Ortes.

Stichtag ist der 01. Februar 2017

Gymnasium

5

5A

Michel Schmidt

Agten	Sophie	Grengiols	97
Arnold	Mathias	Ried-Brig	97
Beffa	Jérôme	Termen	96
Biderbost	Jean-E.	Grafschaft	97
Biselx	John	Conthey	98
Hagen	Léonie	Brig-Glis	99
Holzer	Adriana	Eggerberg	97
Imhof	Jenny	Grengiols	97
Kehl	Joëlle S.	Baltschieder	97
Kummer	Katharina Y.	Riederalp	98
Locher	Leon J.	Ried-Brig	98
Manz	Deborah	Visp	96
Molling	Laura L.	Leuk	97
Rohner	Sammy	Lalden	97
Rubin	Kerstin	Baltschieder	97
Ruppen	Salome S.	Naters	96
Scheuch	Samantha	Sitten	97
Schmid	Marc-A.	Ausserberg	97
Schmid	Noah	Baltschieder	97
Voeten	Naomi M.	Baltschieder	97
Zenhäusern	Livia	Bürchen	96
Zuber	Yannick	Törbel	97

5B

Simone Wasmer-Borter

Albrecht	Samuel	Sitten	97
Almeida Ferreira	Fabio	Täsch	96
Amstutz	Valerie	Grächen	96
Anthamatten	Michael	Saas-Almagell	96
Bodenmann	Sabrina	Brig-Glis	96
Bonvin	Guillaume	Ayent	96
Bozic	Marijana	Brig-Glis	96
Brenoli	Zana	Naters	97
Cortez	Francisco	Zermatt	96
Dalir Kanesbi	Ramin	Brig-Glis	93
Fournier	Mathilde	Nendaz	97
Grand	Justine	Siders	98
Henzen	Beda-J.	Wiler	94
Jeiziner	Alisha	Visp	96
Jost	Joana	Naters	95
Kalbermatten	Corinne	Saas-Balen	97
Kalbermatter	Romaine N.	Leuk	95
Klaric	Matea	Leukerbad	96
Kwiecien	Sofia	Bellwald	96
Mader	Mario	Chermignon	96
Mariéthoz	Quentin	Nendaz	96
Métraiiller	Marie	Collombey-M.	97
Pont	Justine	Siders	97
Renvall	Ellen P.	Bagnes	97
Robertz	Joanne	Termen	97
Schweizer	Orfa	Brig-Glis	94
Shaqiri	Aferdita	Visp	96
Stöckli	Lara	Zermatt	96

Studer	Chantal	Visperterminen	97
Werlen	Melanie	Ferden	95

5C

Christophe Myter

Blatter	Hanna	Naters	97
Carlen	Lena-K.	Gampel-Bratsch	97
Cocca	Silvia	Italien	98
Dubach	Lisa	Leuk	98
Florey	Sandrine	Randogne	98
Heinzen	Maria-M.	Brig-Glis	97
Jossen	Anja	Naters	97
Kalbermatter	Nina C.	Steg-Hohtenn	97
Kofmehl	Anja S.	Leukerbad	97
Manti	Tiziana	Leuk	97
Milicevic	Dejana J.	Brig-Glis	96
Perruchoud	Céline M.	Siders	97
Rittiner	Julia	Bitsch	97
Ritz	Jacqueline S.	Niederwald	97
Rossi	Lisa C.	Saas-Fee	96
Rossier	Mathilde	Sitten	98
Salamin	Aurélie	Siders	98
Schmid	Simone F.	Brig-Glis	96
Schmidt	Jonas S.	Salgesch	97
Schwery	Marc	Naters	96
Seewer	Julia	Leuk	96
Walch	Cindy	Siders	97
Wyer	Vanessa	Lalden	96

5D

Ingemar Imboden

Andenmatten	Nils L.	Visp	97
Barbiero	Angelo C.	Saas-Fee	97
Escher	Luzia	Simplon	97
Fahrni	Debora	Naters	97
Imhof	Michael	Ried-Brig	97
Jungjuss	Ruben	Termen	97
Locher	Andreas A.	Unterbach	97
Paulsen	Jakob V.	Ayent	98
Pianzola	Nina J.	Brig-Glis	97
Solmssen	Kevin H.	Bagnes	98
Stanimirovic	Ikonija	Visp	97
Stec	Irenäus M.	Raron	98
Stoffel	Daniel J.	Unterbach	97
Zacher	Moritz	Brig-Glis	96

5E

Stefanie Spring

Abgottspon	Fabrice	Staldenried	98
Brantschen	Anna-Maren	Brig-Glis	97
Bregy	Michael	Oberems	97
Holzer	Isabelle	Eggerberg	97
Imboden	Deborah	Brig-Glis	97
Imhof	Yannic	Brig-Glis	98
Kalbermatten	Géraldine	Visp	97
Kurmann	Jonas	Ausserberg	97
Lang	Melanie	Ergisch	96
Loretan	Cyril E.	Brig-Glis	97
Misini	Betim	Naters	97

Pfammatter	Priscilla	Visp	97	Spahni	Daniel	Lens	97	Heinzmann		Brig-Glis	99
Pichel	Julien	Salgesch	97	Steiner	Sandro	Leuk	97	Imboden	Raphael	Raron	98
Rittiner	Nicole	Ried-Brig	97	Summermatter	Jonathan	St. Niklaus	97	Lötscher	Sandrine	Oberems	98
Schmid	Claudio	Brig-Glis	97	Thalman	Michel	Plaffeien	96	Perren	Ramona	Zermatt	97
Schmid	Melanie	Visp	97	Truffer	Dario S.	Zermatt	97	Ruff	Melanie	Visp	98
Schmidt	Fabienne	Brig-Glis	96	von Rotz	Sydney	Agarn	97	Ruffiner	Patrizia	Stalden	97
Schnyder	Anyà	Leuk	97	Zaino	Aline	Zermatt	96	Schaller	Manuel	Stalden	98
Taipi	Shpend	Raron	97	Zenkhusen	Raffaele	Brig-Glis	97	Schmidt	Valentin	Brig-Glis	98
Truffer	Silvan	St. Niklaus	97	Zurbriggen	Jessica	Saas-Grund	96	Seematter	Noah	Stalden	98
Volken	Sarah	Ried-Brig	97					Treyer	Isabelle	Naters	98
Widmer	Sandra	Troistorrents	98					Troger	Jonathan	Raron	98
Yerly	Maude	Siders	98					Vogel	Valerie	Siders	99
Zehnder	Svenja	Naters	97					Walpen	Reto	Naters	97
								Zengaffinen	Michael	Steg-Hohtenn	98

5F Philipp Eyer

Biner	Noël	Zermatt	96
Brigger	Robin	Steg-Hohtenn	97
Burgener	Felicia	Saas-Grund	96
Gottspöner	Frank	Visperterminen	97
Gspöner	Lucas	Brig-Glis	97
Heinzmann	Cindy	Visperterminen	95
Heinzmann	Jana	Visperterminen	97
Imesch	Chiara	Naters	97
Imesch	Luca	Naters	97
Kalenica	Flamur	Visp	98
Kreuzer	Joel	Münster-G.	95
Lochmatter	Damjan D.	St. Niklaus	96
Margelisch	Nicola	Brig-Glis	96
Müller	Katharine	Münster-G.	96
Peric	Katarina	Saas-Fee	97
Pfammatter	Rahel	Zeneggen	97
Ritz	Valery E.	Brig-Glis	96
Sarbach	Lukas	Visp	96
Schmidt	Manuel	Baltschieder	97
Seed	Rebecca	Visp	98
Stoffel	Tanja	Visperterminen	96
Taipi	Valon	Raron	95
Teysseire	Stefanie	Visp	96
Troia	Fabrizio A.	Brig-Glis	97
Volken	Larissa	Fieschertal	96
Vouillamoz	Lisa	Sitten	98

5G Gabriela Zuber

Amherd	Michael	Brig-Glis	97
Anderreggen	Nicolas	Brig-Glis	97
Anthamatten	Nathalie	Saas-Almagell	97
Borter	Hannes	Naters	96
Burkhalter	Joscha	Zweisimmen	96
Gertschen	Melanie M.	Naters	97
Gruber	Anna-Lena	Gampel-Bratsch	96
Gruber	Sarah	Grächen	96
Henseler	Peter	Bitsch	97
Hildbrand	Matthias	Ried-Brig	97
Imhof	Elia	Rieder alp	97
In Albon	Sebastian	Eggerberg	96
In-Albon	Andrin	Baltschieder	97
Kössler	Kristina	Turtmann-U.	97
Kreuzer	Yannik	Obergoms	96
Schnydrig	Sven A.	Baltschieder	97

5H Daniel Pfammatter

Andenmatten	Oliver P.	Stalden	97
Brunner	Katharina	Visp	96
Burkhalter	Luis	Visp	96
Carlen	Julian	Reckingen-G.	
Cathrein	Nico Andrea	Brig-Glis	97
Etzensperger	Lindy	Brig-Glis	98
Imboden	Pierrine	Visp	97
Kalbermatten	Cédric	Brig-Glis	96
Klopotek von G.	Joas	Bitsch	98
Kluser	Isabelle	Brig-Glis	97
Leiggenger	Céline	Ausserberg	97
Lomatter	Fabienne	Saas-Fee	97
Luggen	Aaron	Termen	96
Mathier	Vanja	Salgesch	96
Michlig	Sarah	Heimberg	94
Miesch	Janine	Ried-Brig	97
Millius	Valentin	Brig-Glis	97
Müller	Luca G.	Zermatt	96
Nanchen	Clémence	Lens	97
Oberson	Guillaume	Morges	95
Schmid	Deborah-I.	Brig-Glis	97
Schmid	Jeremia	Raron	97
Stoffel	Elena	Unterbäch	96
Vomsattel	Deborah	Visp	96

5I Thomas Fournier

Bartolotta	Iliana	Sitten	95
Chable	Pauline	Ollon	97
Chaperon	Robin	Châtel-Saint-D.	
De Kalbermatten	Sandra	Saint-Légier	97
Koehn	Edouard	Pully	96
Pignat	Amélie	Nendaz	98

4 4A Christian Scheuber

Anthamatten	Dominik	Naters	97
Bettin	Zoë Anna M.	Naters	98
Brantschen	Frédéric	St. Niklaus	98
Eyer	Jessica L. M.	Brig-Glis	98
Fux	Elena	St. Niklaus	98
Gruber	Marina	Gampel-Bratsch	97
Gruber	Vanessa	Eisten	98

4B Martin Henzen

Agten	Sabine	Grengiols	98
Amherd	Loraine	Visp	98
Bilgischer	Caroline	Stalden	98
Bochatay	Mégane	Val-d'Illiez	97
Burchard	Sabine	Ried-Brig	97
Crobu	Sharon	Naters	94
Flückiger	Aisha	Baltschieder	99
Furler	Alissa J.	Visp	98
Fux	Masha	Grächen	97
Gruber	Sanne	Grächen	98
Imwinkelried	Claudia	Fiesch	98
Jost	Sabrina	Münster-G.	98
Kellenberger	Aline	Brig-Glis	95
Kummer	Noah Leon	Baltschieder	98
Paiva Dias	Raul	Visp	96
Rieder	Eva	Gampel-Bratsch	98
Rodrigues Dos S.	Diogo	Brig-Glis	96
Ruppen	Anika	Bitsch	97
Schnyder	Maria	Brig-Glis	98
Schorner	Jacqueline	Zermatt	97
Steuer	Agustina M.	Savièse	98
Summermatter	Jenny	Staldenried	97
Swensson	Celina	Bagnes	98
Theler	Melanie	Niedergesteln	97
Vainer	Darline	Raron	97
Wellig	Michelle	Naters	98
Winterhalter	Simone	Raron	97

4C Roger Meyenberg

Aleksic	Natasa	Brig-Glis	97
Aufdenblatten	Noah	Zermatt	98
Bartolone	David	Sitten	97
Bernegger	Eleonore	Münster-G.	97
Délèze	Fanny	Bagnes	97
Fetzer	Amélie J.	Brig-Glis	98
Furrer	Nadine	Baltschieder	99
Gruber	Vivienne	St. Niklaus	98
Heinzen	Anna-Lena	Brig-Glis	99
Julen	Vera	Zermatt	98
Lötscher	Samira	Agarn	98
Ludi	Angela	Termen	98
Mariétan	Antoine	Champéry	99
Mercuri	Vanessa	Visp	98
Michellod	Diane	Martigny-C.	97

Naselli Feo	Samuel	Siders	98	Schmid	Ramona	Brig-Glis	98	Weber	Thomas	Leuk	99
Peulic	Sara	Zermatt	98	Summermatter	Laura A.	Brig-Glis	98	Zurbriggen	Tatjana	Naters	98
Rittiner	Ilaria	Ried-Brig	98	Trede	Jasmin	Brig-Glis	97				
Schmidt	Maxine M.	Mörel-Filet	97	Truffer	Damon	Zermatt	98				
Schnyder	Michaela	Gampel-Bratsch	99	Venetz	Nicolas	Stalden	97				
Schnyder	Valentine	Grimisuat	98	Verdi	Luana	Raron	97				
Stucky	Emilie	Brig-Glis	99	Walker	Mathias	Gampel-Bratsch	97				
Studer	Ines J.	Siders	98	Wasmer	Elena	Niedergesteln	97				
Taudien	Cristina	Bagnes	98	Zurbriggen	Julia	Saas-Grund	98				
				Zurwerra	Chiara	Ried-Brig	98				

4D

Damian Studer

Bétrisey	Quentin	Saint-Léonard	98
Bornet	Mathieu	Nendaz	98
Brunner	Raban	Eischoll	98
Burgener	Laura	Saas-Grund	98
Cortat	Céline	Brig-Glis	98
Darbellay	Julien	Sitten	00
Dragojlovic	Zorana	Visp	97
Gottspöner	Carlo	Visperterminen	99
Heldner	Emilie	Visp	98
Hutter	Laura	Lalden	96
Margelisch	Carla	Brig-Glis	98
Moret	Line	Sitten	97
Mutter	Johannes	Naters	99
Pubanz	Thibault	Visp	00
Seewer	Marco	Leuk	98
Sepppey	Benjamin	Fully	99
Tannast	Michelle	Brig-Glis	98
Udriot	Antoine	Massongex	98

4E

Matthias Eyer

Andenmatten	Sonja	Visp	99
Briguet	Jonas	Siders	98
Ebener	Theclae-C.	Naters	97
Gennheimer	Valérie	Visp	98
Guntern	Livia B.	Brig-Glis	98
Imboden	Sara	Baltschieder	98
Kämpfen	Claudine	Ried-Brig	98
Lengen	Fabienne	Brig-Glis	95
Mengis	Noémie	Sitten	98
Meyer	Gaëlle	Brig-Glis	98
Neidig	Amélie	Sitten	98
Providoli	Carmen	Steg-Hohtenn	98
Rieder	Jana B.	Kippel	98
Schnidrig	Céline	Stalden	98
Simone	Martina	Gampel-Bratsch	98
Stoffel	Anna	Brig-Glis	98
Tscherry	Natascha	Guttet-Feschel	98

4F

Ursina Gurzeler

Anthamatten	Alicia	Saas-Almagell	97
Blatter	Stefanie	Münster-G.	98
Blättler	Serina	Obergoms	98
Hischier	Noemi	Leuk	98
Kuonen	Lara	Arbaz	98
Léger	Grégory	Martigny	96

4G

Anton Kost

Amacker	Jean D.	Eischoll	98
Amacker	Jonas	Bürchen	98
Amacker	Romano	Eischoll	97
Ammann	Markus	Brig-Glis	98
Arifi	Luiza	Naters	97
Arnold	Melanie	Zermatt	97
Aymon	Marie-A.	Ayent	98
Bodenmann	Lena M.	Baltschieder	98
Bregy	Sarah	Niedergesteln	98
Clausen	Luca	Niedergesteln	96
Da Silva	Ngalani T.	Martigny	98
Fux	Valerie	Grächen	98
Gerber	Simon	Naters	97
Jäger	Yannic	Leuk	98
Jeitziner	Ramon	Lalden	98
Kalbermatter	Joshua	Steg-Hohtenn	98
Kiechler	Elia	Mörel-Filet	98
Mathieu	Noëlle	Leuk	98
Meyer	Sophia	Brig-Glis	98
Müller	Simone	Zermatt	97
Ricchiuto	Mario	Brig-Glis	97
Schinner	Rafaela	Ried-Brig	98
Steiner	Joël	Brig-Glis	98
Zumstein	Oliver	Brig-Glis	98
Zurwerra	Fabienne	Ried-Brig	97

4H

Adrian Blumenthal

Bilgischer	Céline	Saas-Grund	98
Burgener	Dominique	Saas-Grund	98
Heldner	Luciano	St. Niklaus	97
Margelist	Dominik	Baltschieder	98
Mathier	Larissa	Salgesch	97
Mutter	David	Naters	98
Näfen	Zelia S.	Brig-Glis	97
Näppli	Nathan	Visp	98
Perren	Jan	Zermatt	98
Pfammatter	Claire	Naters	98
Rieder	Janis	Naters	98
Ritz	Jasmine	Brig-Glis	99
Ritz	Sebastian	Lalden	97
Salamin	Lise	Siders	98
Schmid	Alessandra	Naters	97
Schuler	Lea	Zermatt	98
Shabani	Loreta	Visp	98
Sterren	Enya	Visp	98
Studer	Sebastian	Visp	98
Vomsattel	Dominic	Naters	99
Warm Manzano	Ian	Arbaz	99

3

3A

Muriel Stucky

Berclaz	Samuel	Siders	98
Bonvin	Maximilian	Randogne	00
Bucher	Sophie	Raron	00
Déléroz	Alexandre	Vex	98
Gwerder	Sira	Brig-Glis	99
Heynen	Jascha	Naters	99
Hischier	David	Leuk	99
Imboden	Marco	St. Niklaus	99
Imhof	Julian	Fiesch	00
Ittig	Robert	Mörel-Filet	98
Jäger	Noémie	Turtmann-U.	99
Kohli	Laurence	Bex	00
Krappel	Tim	Brig-Glis	99
Lehner	Mischa	Bürchen	97
Lötscher	Severin	Leuk	99
Muresan	Anna	Sitten	99
Oggier	Sven	Salgesch	99
Perruchoud	Arnaud	Lens	98
Quach	An Ton	Brig-Glis	00
Rey	Norman	Chermignon	98
Ritz	Jeannine	Niederwald	99
Roduit	Sacha	Saillon	00
Russi	Gian	Baltschieder	00
Tscherrig	Andrea M.	Turtmann-U.	99
Vaglyarov	Ivan	Salgesch	98
Voeten	Jerun	Baltschieder	99
Walker	Andy	Brig-Glis	98
Zucchini	Elisa	Illarsaz	99

3B

Simone Berchtold

Eggel	Jasmin	Ried-Brig	99
Feger	Gregory	Leuk	00
Follonier	Sacha	Sitten	98
Hodgkinson S.	Georgia L.	Salgesch	00
In-Albon	Vanessa	Naters	99
Jungius	Leah	Termen	00
Koger	Julius	Visp	99
Kohlbrener	Lara	Visperterminen	98
Kohlbrener	Martina	Gampel-Bratsch	99
Lehmann	Jeanne	Visp	99
Marienfeld	Lucia	Termen	99
Menath	Daniela	Naters	98
Paiva Duarte	Catarina	Zermatt	98
Pfammatter	Deborah	Naters	99
Ruedin	Estelle	Venthône	99
Schmid	Josua	Raron	00
Schwander	Tim Luca	Zermatt	98
Studer	Deborah A.	Brig-Glis	99
Udry	Marie	Savièse	98
Von Streng	Marie-T.	Montherod	99
Werlen	Marc	Steg-Hohtenn	99
Werlen	Simon	Ferden	99
Zurbriggen	Felicitas	Saas-Grund	99

3C

Hansruedi Frey

Andenmatten	Sandrine M.	Grächen	99
Blanc	Yaël	Ayent	98
Bonvin	Roméo	Ayent	98
Dani	Matthias	Visp	99
Gehrig	Deborah	Niederwald	99
Heinen	Rafael	Visp	98
Hutter	Sarah S.	Naters	98
Imahorn	Francine B.	Naters	98
Imboden	Fabienne	Täsch	99
Imhof	Shania	Riederalp	00
In-Albon	Stefanie	Naters	00
Jossen	Marvin	Mund	96
Julen	Josua	Brig-Glis	99
Kalbermatter	Lena	Zermatt	99
Kofmehl	Sarah	Leukerbad	99
Kotecha	Sonia	Leytron	00
Lauber	Lars	Steg-Hohtenn	99
Mathieu	Noémie	Münster-G.	00
Moritz	Joëlle	Brig-Glis	99
Paiva Medroa	Cristian	Visp	97
Perrig	Alexander	Brig-Glis	99
Perrig	Anne-C.	Brig-Glis	98
Pfamatter	Mauro	Boswil	98
Schaller	Joana K.	Törbel	01
Schmid	Bryan	Siders	99
Taudien	Sarah	Bagnes	00
Zufferey	Marion	Anniviers	99

3D

Dolores Zurwerra

Biderbost	Lorie	Grengiols	99
Blättler	Melanie	Brig-Glis	99
Brantschen	Geraldine	Termen	99
Corthay	Lisa	Bagnes	00
Dumoulin	Aaricia	Bex	00
Galofaro	Lily	Randogne	98
Hildbrand	Céline	Gampel-Bratsch	99
Imboden	Melina	Zermatt	99
Kalbermatten	Jeremy L.	Törbel	98
Kalbermatter	Annabelle	Steg-Hohtenn	99
Karlen	Saila	Bitsch	99
Matter	Léna Anna	Siders	00
Rahmé	Michelle	Gryon	99
Raich	Elena N.	Brig-Glis	99
Ruffener	Giulia	Raron	98
Schriber	Melanie	Brig-Glis	99
Seiler	Chiara	Ried-Brig	99
Steuer	Marja E.	Savièse	00
Studer	Patrice	Visperterminen	99
Voigtmann	Ophélie	Collombey-M.	99
Zeiter	Céline	Grengiols	00
Zuber	Nicole S.	Ried-Brig	99
Zumtaugwald	Rahel	Zermatt	99
Zurschmitten	Ezequiel	Bürchen	98

3E

Carmen Schwestermann

Abgottspon	Lars	Ried-Brig	99
------------	------	-----------	----

Allet	Noemie S.	Siders	99
Amherd	Fabian	Brig-Glis	01
Biner	Nicolas	Zermatt	98
Bohnet	Philipp	Naters	99
Bonvin	Noemi	Naters	99
Brigger	Alfons	Staldenried	98
Büchel	Matthias	Brig-Glis	99
Donaldson	Samuel	Ausserberg	99
El Harime	Nahid	Visp	00
Erceg	David	Leuk	99
Heinzmann	Noah	Visp	98
Imboden	Steve	Zermatt	98
Kuonen	Gabriela	Leuk	99
Mayencourt	Fanny	Ardon	99
Metry	Célia	Miège	98
Mund	Metry	Leuk	99
Moix	Rebecca	Grimisuat	98
Murmann	Valérie	Gampel-Bratsch	99
Schmid	Raphael	Visp	99
Schnyder	Angela	Bitsch	99
Schnyder	Laura	Stalden	99
Stupf	Silja	Anniviers	99
Walliser	Selim	Brig-Glis	99
Zeiter	Lukas	Visp	99
Zenhäusern	Melissa	Bürchen	99

3F

Dieter Jost

Altherr	Solal	Chermignon	99
Anthamatten	Diego	Eggerberg	99
Aufdenblatten	Jonas	Zermatt	99
Borter	Nicolas	Ried-Brig	00
Carlen	Ylva M.	Gampel-Bratsch	99
Erler	Mathis	Obergoms	99
Franzen	Robert	Naters	97
Hagmann	Daniela	Saas-Fee	99
Kohler	Julie	Saas-Fee	98
Krappel	Lars	Brig-Glis	01
Locher	Hannah C.	Ried-Brig	00
Mayeraz	Dylan-St.	Leuk	99
Münzer	David	Zermatt	98
Näpfl	Salome N.	Visp	00
Pasquier	Joël	Sitten	00
Pfaffen	Anina	Naters	99
Schaller	Dennis	Brig-Glis	99
Schmidt	Leonie	Brig-Glis	00
Theux	Claire	Martigny	00
Vomsattel	Hannes	Brig-Glis	98
Willa	Sandra	Brig-Glis	99
Zen-Ruffinen	Renja	Leuk	98
Zimmermann	Jan	Naters	99

3G

Matheo Eggel

Aufdenblatten	Florian O.	Zermatt	99
Bellwalder	Kevin	Brig-Glis	98
Berchtold	Sandro	Ried-Brig	99
Bissig	Enzo	Visp	99
Fumeaux	Anne	Chalais	01
Gattlen	Michelle	Visp	99
Hauser	Joel	Zermatt	00
Heinzmann	Anthime	Brig-Glis	00

Heinzmann	Noe	Visperterminen	99
Hildbrand	Raphael	Ried-Brig	99
Iseni	Arianit	Visp	99
Kalbermatten	Pascal	Saas-Almagell	97
Kuster	Cristobal	Zermatt	99
Mazotti	Lukas	Visp	99
Menath	Sebastian	Naters	00
Rubin	Melinda	Baltschieder	99
Ruff	Mathias	Leuk	99
Sarbach	Grégory	St. Niklaus	99
Zeiter	Jessica	Naters	97
Zurbruggen	Laila	Visp	00

2

2A

Beatrice Vogel

Bernini	Sandro	Bitsch	00
Etzensperger	Naomi	Brig-Glis	01
Francis	Emily Anne	Eischoll	01
Gay	Alexia	Sitten	00
Giachino	Aurélia	Miège	01
Heinen	Catalina	Ried-Brig	01
Kalbermatter	Lynn D.	Agarn	00
Lauber	Aline	Brig-Glis	00
Laukel	Paula	Visp	00
Manz	Jonathan	Visp	99
Mihaila	Mihnea P.	Brig-Glis	99
Nedungadi	Anjali	Brig-Glis	00
Rigert	Leonie	Leuk	00
Ruffiner	Jessica	Visp	99
Ruppen	Michaela	Naters	01
Salamin	Aurore	Siders	01
Salzmann	Anina	Naters	01
Schnyder	Sarah	Gampel-Bratsch	00
Urdieux	Isabelle	Brig-Glis	01
Varone	Laura	Savièse	01
Volken	Shana	Ried-Brig	00
Weber	Manuel	Leuk	00
Willisch	Michael	Mörel-Filet	00

2B

Stefan Bumann

Abgottspon	Sabine	Stalden	98
Aquillino	Laura	Termen	00
Bregy	Saskia	Turtmann-U.	00
Burgener	Lara	Saas-Grund	00
Commisso	Estelle M.	Brig-Glis	00
Constantin	Stéphanie	Salgesch	00
Genolet	Bénédicte	Vex	00
Hagen	Laura	Brig-Glis	01
In-Albon	Livia	Visp	99
In-Albon	Salome	Naters	99
Kuonen	Sophia	Guttet-Feschel	00
Kuster	Santiago	Zermatt	99
Mayor	Chloé	Saint-Martin	01
Meyer	Joel	Salgesch	01
Michel	Thibault	Siders	00
Müller	Pascal	Zermatt	00
Nellen	Jana	Brig-Glis	00

Paul	Lara	Bagnes	01
Pelka	Juliette	Bagnes	01
Schnyder	Joelle	Guttet-Feschel	00
Stucky	Evita	Siders	99
Vasilic	Elena	Gampel-Bratsch	00
Weisse	Héloïse	Anniviers	01
Zufferey	Nina	Siders	00
Zurschmitten	Joaquin	Brig-Glis	00

2C

Martin Kummer

Albrecht	Hannah	Sitten	01
Anderegg	Raphael	Siders	00
Bilgischer	Jasmin	Stalden	00
Bühler	Max A.	Bassersdorf	00
Cina	Lea	Saas-Balen	00
Déléroz	Marie	Vex	00
Frei	Noemi	Brig-Glis	01
Fux	Fabienne	Brig-Glis	99
Graven	Selina	Zermatt	00
Imhof	Samira	Naters	99
Jolidon	Sonia A.	Cugy	99
Julen	Chiara	Visp	99
Julen	Nadine	Zermatt	00
Kaisig	Josefine	Visp	00
Klein	Elijah	Visp	98
Lattion	Julie	Collombey-M.	00
Locher	Raphael	Unterbach	00
Lötscher	Meret	Leuk	99
Mate	Callum	Zermatt	00
Riaplov	Nikita	Bürchen	98
Rittiner	Jelle	Bitsch	00
Roh	Samuel	Conthey	00
Santarella	Sonia	Naters	99
Savioz	Marcel N.	Siders	00
Stec	Felicitas	Raron	00
Summermatter	Elin	Zermatt	00
Swensson	Saga	Bagnes	00
Vukelic	Luka	Brig-Glis	99
Wyer	Nadia	Visp	01

2D

Chantal Imhof

Ammann	Andreas	Brig-Glis	00
Aufdenblatten	Luzian R.	Zermatt	00
Cherbuin	Kilian	Collombey-M.	00
Chiabotti	Matteo	Brig-Glis	00
Devantéry	Elias	Grimisuat	01
Federer	Debora	Visp	00
Fux	Valerie	Brig-Glis	00
Gitz	Liliane	St. Niklaus	01
Hildbrand	Noah	Visp	00
Hilfiker	Gian-Luca	Brig-Glis	00
Imhof	Michèle	Baltschieder	01
Koger	Marius	Visp	01
Kummer	Anatol	Baltschieder	00
Lakshmy	Aparna	Leukerbad	00
Montani	Nicolas	Salgesch	01
Oggier	Samuel	Bitsch	00
Pfammatter	Claudio	Baltschieder	00
Prevignano	David	Siders	00
Ritler	Cedric	Wiler	00

Summann	Friedrich J.	Visp	01
Verasani	Tiziano	Brig-Glis	00
Von Streng	Théodore M.	Montherod	01
Werlen	Joshua I.	Steg-Hohtenn	00
Werlen	Siegfried	Ferden	00
Zimmermann	Tobias	Visperterminen	01

2E

Adrian Zenhäusern

Bortis	Anna L.	Fieschertal	99
Brunner	Samuel	Baltschieder	01
Eyer	Claudio-A.	Brig-Glis	00
Gonçalves M.	Daniel	Zermatt	99
Guidetti	Alexandre	Sitten	99
Imboden	Manuel	Steg-Hohtenn	99
Jenelten	Dan-L.	Ried-Brig	00
Menoud	Rosalie	Vex	01
Mohan	Martina	Zermatt	99
Petrig	Jonas R.	Zermatt	00
Plaschy	Jasmine	Naters	99
Renvall	Amalia	Bagnes	99
Schalbetter	Ilona	Grafschaft	01
Schmidhalter	Svenja	Brig-Glis	00
Schnyder	Luca	Gampel-Bratsch	00
Stoessel	Linda	Zermatt	01
Studer	Maximilian	Visp	00
Tobler	Luisa	Visp	00
Truffer	Patricia	St. Niklaus	00
Zacher	Lukas	Brig-Glis	00
Zumtaugwald	Anina	Zermatt	00
Zurbriggen	Christel	Saas-Grund	00
Zurkinder	Cynthia	Saas-Balen	00

2F

Susanne Lager

Bassani	Gian-Mika	Naters	99
Bernegger	Sandra	Münster-G.	01
Bodenmüller	Chiara Maria	Steg-Hohtenn	00
Brechbühl	Nina Maria	Staldenried	01
Briguet	Lea	Siders	01
Brunner	Sarah	Gampel-Bratsch	99
Bumann	Joëlle	Raron	99
Imboden	David	Zermatt	00
Imboden	Samuel	St. Niklaus	00
Kalbermatter	Lisa-Maria	St. Niklaus	99
Koder	Aimée	Raron	00
Konan	Liz	Brig-Glis	01
Kuonen	Natascha	Siders	00
Lopes Cardoso	Marina	Randa	99
Lorenz	Alizée	Savièse	01
Mengis	Richard	Sitten	00
Ritz	Luca Manuel	Brig-Glis	00
Ruppen	Luca	Bitsch	00
Salzmänn	Jennifer	Naters	00
Schönenberger	Lara	Visp	00
Seewer	Lara	Leuk	99
Solliard	Kellie	Savièse	00
Studer	Sandro	Brig-Glis	00
Tscherry	Dominic	Gampel-Bratsch	00

2G

Alexander Allenbach

Andenmatten	Dominic	Saas-Grund	99
Brunner	Timo L.	Salgesch	99
Ceppi	Carine	Steg-Hohtenn	00
Gruber	Linn	Grächen	00
Kaisig	Lukas	Visp	99
Kalbermatten	Romina	Visp	01
Kalbermatter	Joey	St. Niklaus	00
Kluser	Mara	Mörel-Filet	00
Margelist	Silvan	Baltschieder	00
Martig	Jan	Steg-Hohtenn	00
Miano	Annalena	Naters	00
Ritz	Jodok	Brig-Glis	01
Schwery	Jennifer	Naters	00
Steiner	Janis	Brig-Glis	01
Steiner	Nathanael	Naters	00
Stoffel	Livia	Brig-Glis	01
Studer	Ilija	Visp	99
Troger	Anna	Raron	01
Willa	Chiara	Leuk	00
Zaino	Joel	Zermatt	00
Zenhäusern	Noah	Bürchen	00
Zenkhusen	Daniela	Simplon	00
Zufferey	Simon	Veyras	01

2H

Adrian Ritz

Escher	Nina	Simplon	01
Fellay	Alexandre	Sitten	00
Heinzmann	Robin	Salgesch	00
Jaggi	Adrienne-V.	Kippel	00
Katzer	Vinzenz	Visp	99
Lehner	Lukas	Bürchen	00
Pianzola	Tim Luca	Brig-Glis	99
Rieder	Andrea	Visp	99
Sarbach	Evan M.	Leukerbad	00
Schmidt	Yves	Reckingen-G.	00
Schuler	Elia	Zermatt	00
Scotton	Matthias	Brig-Glis	00
Stoffel	Michelle A.	Brig-Glis	00
Stucky	Yaël N.	Lalden	00
Summermatter	Timea	Ried-Brig	01
Wenger	Elin	Veyras	00
Zumtaugwald	Sarina	Zermatt	99
Zurbriggen	Jonas	Saas-Grund	00

1

1A

Julia Thévoz

Albrecht	Josephine	Mörel-Filet	01
Ambord	Samira	Brig-Glis	01
Biner	David	St. Niklaus	01
Carron	Célestin	Fully	03
Cina	Claude-J.	Siders	02
Eyholzer	Sophie	Bettmeralp	01
Heinzmann	Yvonne	Visperterminen	01

Hosennen	Jana	Törbel	01	Pfammatter	Luana	Brig-Glis	01
Iljazi	Semi	Zermatt	01	Piffeteau	Lukas	Fully	01
Kalbermatten	Lou	Saas-Fee	01	Roten	Leon	Naters	01
Laukel	Mika	Visp	02	Scorey	Megan	Saas-Fee	00
Liechty	Natalie	Naters	99	Stoffel	Sophie	Visperterminen	01
Locher	Florian	Varen	01	Teixeira Macedo	Ana	Niedergesteln	01
Lötscher	Medea	Agarn	01	Zurbriggen	Julia	Saas-Grund	01
Matter	Céline	Leuk	01				
Michlig	Elia	Brig-Glis	01				
Perren	Megan	Zermatt	01				
Rieder	Alina	Wiler	01				
Rothermel S.	Verity J.	Ausserberg	01				
Schmid	Melanie F.	Brig-Glis	01				
Werlen	Fabienne	Visperterminen	01				
Williner	Bryan	Grächen	01				

1B

Thomas Gamma

Ambord	Cedric	Stalden	00	Allet	Salome L.	Siders	02
Ammann	Patricia M.	Brig-Glis	01	Arend	Lucie	Anniviers	01
Briggeler	Eria	Visperterminen	01	Arnold	Wiona	Brig-Glis	01
Cina	Méloée	Siders	01	Bonvin	Victoria	Randogne	02
Fux	Fabian	St. Niklaus	01	Carron	Anissa M.	Visp	02
Fux	Jan	Ried-Brig	02	Da Silva Soares	Matilde	Sitten	01
Gennheimer	Joshua	Visp	00	Dayer	Kevin	Sitten	01
Guntern	Samuel	Brig-Glis	01	Imboden	Jenny	Zermatt	01
Imboden	Noah G.	Sitten	02	Kreuzer	Michèle	Münster-G.	01
Imseng	Lara Maria	Wiler	01	Lanini	Alessia	Visp	01
Ittig	Michelle	Brig-Glis	01	Loretan	Tina	Leukerbad	01
Köpfli	Linda	Raron	01	Mercieca	Xenia	Zermatt	01
Lengen	Aaron	Embd	01	Pece	Leonardo A.	Ried-Brig	01
Noti	Dario	Gampel-Bratsch	00	Pfammatter	Sandro	Baltschieder	02
Perren	Robin	Zermatt	00	Radman	Laura C.	Naters	01
Pettersson	Théo	Bagnes	01	Rubino	Daniele	Siders	02
Raich	Ilaria S.	Brig-Glis	01	Savioz	Annie	Siders	01
Sarbach	Moritz	St. Niklaus	01	Scherer	Loris	Zermatt	00
Schaller	Anja	Stalden	01	Vasconcelos D.	Carina	Zermatt	00
Seewer	Melanie	Leuk	01	Vogel	Tim	Raron	01
Sjöstedt	Ebba	Bagnes	02	Witschard	Valentin	Stalden	00
Stoffel	Florence	Visp	01	Zeiter	Natascha	Visp	01
Taudien	Anna K.	Bagnes	02				

1C

Petra Schoepfer

Almeida Ferreira	Nádia	Täsch	01	Arend	Antoine	Anniviers	99
Ambord	Noah	Visperterminen	01	Arnold	Anouk	Naters	02
Anthamatten	Tabea S.	Visp	02	Charbonnet	Julie	Leytron	02
Barmaz	Inès	Siders	01	Da Cunha Prata	Ramon	Sitten	02
Biner	Anna	Zermatt	02	Déléze	Séverine	Nendaz	00
Burgener	Etienne	Naters	01	Eberhard	Mara-S.	Randogne	02
Grichting	Denis H.	Stalden	01	Erler	Rikka	Obergoms	02
Heimberg	Sarah	Visp	02	Fumeaux	Léa	Bagnes	00
Imboden	Shania	Randa	01	Kuster	Isabelle	Gampel-Bratsch	01
Imseng	Wiler	Wiler	01	Martin	Cécile	Val-d'Illiez	02
Imstepf	Sophie	Naters	00	Michel	Rebecca F.	Siders	01
Kuonen	Juan P.	Leuk	01	Pilkaukas	Kasparas	Brig-Glis	01
Lauber	Sven	Steg-Hohtenn	01	Pirovino	Gianna A.	Sitten	00
Lehner	Kim J.	Wiler	01	Pralong	Alexandre	Sitten	01
Massironi	Gaia	Randogne	02	Pubanz	Maxime	Visp	03
Mathier	Marc	Leuk	01	Rieder	Gian David	Naters	02
Pereira Da Costa	Jessica	Zermatt	01	Ritz	Janis	Visp	01
Pfammatter	Jeannine G.	Naters	01	Rossi	Alessandro	Brig-Glis	02
				Simou	Enrico	Visp	01
				Tenud	Matthias	Varen	01
				Vitellaro	Argyro	Sitten	01
				Zen-Ruffinen	Melanie	Salgesch	00
					Lionel	Brig-Glis	01
					Axelle	Veyras	02



04.04.2017 Michelle der Passerelle Dubs

1F

Bernhard Erpen

Achoumi	Sélim	Siders	01
Antille	Diane	Chalais	01
Bissig	Linus	Visp	00
Blatter	David	Ried-Brig	01
Djerrah	Yael-E.	Visp	99
Eyer	Jonas	Ried-Brig	01
Fournier	Noémie	Sitten	01
Fux	Samuel	Agarn	00
Gertschen	Noah	Naters	01
Héritier	Anouk	Vollèges	00
Hertli	Aline	Naters	01
In-Albon	Simone	Visp	01
Jeitziner	Jennifer	Naters	01
Kohlbreuner	Rachel	Gampel-Bratsch	01
Métraiiller	Robin	Collombey-M.	01
Morciano	Felicitas	Albinen	01
Perren	Jasmin	Zermatt	01
Reino	Chiara	Naters	01
Studer	Amelia	Sitten	01
Studer	Rahel M.	Brig-Glis	01
Supersaxo	Alessandro	Brig-Glis	99
Tounsi	Imane	Sitten	00

1G

Christoph Klingele

Anthamatten	Sarah	eggerberg	02
Bayard	Milena	Saas-Almagell	01
Chiabotti	Chiara Mia	Brig-Glis	02
Faiss	Tibor	Fully	02
Fleury	Muriel	Visp	01
Guntern	Medea C.	Brig-Glis	01
Hischier	Hannes	Leuk	00
Imahorn	Joelle	Naters	01
Karlen	Jessica	Naters	01
Lehner	Joelle	Brig-Glis	00
Marte	Jasmin	Ried-Brig	01
Mazotti	Salome	Visp	02
Mounir	Luc	Salgesch	01
Perrig	Elena M.	Brig-Glis	01
Pfammatter	Elia	Brig-Glis	01
Rieder	Jonas	Wiler	01
Schnyder	Anne M. V.	Siders	01
Schwery	Alena	Saas-Grund	01
Steiner	Julian	Leuk	02
Stucky	Tatjana	Grengiols	01
Zerzuben	Julian	Leuk	01
Zimmermann	Annic	Visperterminen	01
Zumthurn	Nadine C.	Grengiols	01

1H

Niklaus Borter

Amherd	Michael	Brig-Glis	02
Anthamatten	Kay	Saas-Almagell	01
Beytrison	Eloïse	Randogne	02
Bonvin	Céline F.	Naters	01
Bonvin	Laurine	Siders	01
Burgener	Chiara	Brig-Glis	01
Crettenand	Léa	Isérables	00

Croisier	Joanna	Fully	02
Egli	Matthias	Visp	01
Iannelli	Vanessa	Siders	01
Lehmann	Frederic	Visp	02
Loretan	Melanie	Naters	00
Lüthi	Marvin	Raron	00
Métraiiller	Delphine	Randogne	01
Monticelli	Maikol M.	Randa	00
Pfammatter	Julian	Visp	01
Reynard	Téo	Conthey	01
Russin	Shana	Zermatt	00
Tscherrig	Max	Raron	01
Naters	Lionel K.	Brig-Glis	01
Viscomi	Sébastien	Sitten	01
Zurwerra	Annina	Ried-Brig	00

Passerelle Dubs

Christian Chiabotti

Abgottspon	Nicola	Stalden	95
Borter	Lukas Marco	Naters	93
Bruder	Nina	Naters	98
Burchard	Stefan	Ried-Brig	95
Fux	Jannick	Naters	95
Guntern	Daniel	Zermatt	93
Heinzen	Michelle	Ried-Brig	94
Heldner	Stephan	Visp	86
Imhof	Larissa	Grengiols	94
Imwinkelried	Sarah	Obergoms	94
Jaggi	Cyril Andrea	Kippel	96
Kalbermatten	Xavier	Varen	97
Kellenberger	Larissa	Bitsch	95
Meier-Ruge	Xenia	Fiesch	94
Oberholzer	Diego	Brig-Glis	97
Perren	Nicola	Zermatt	94
Pfaffen	Larissa	Saas-Grund	96
Schnidrig	Florian	Sitten	98
Schnyder	Cindy	Langenthal	91
Signorell	Matthias	Leuk	96
Venetz	Lukas	Mörel-Filet	93
Zumtaugwald	Lynn	Naters	96

Sportschule

4SD

Natal Zengaffinen

Döring	Jonas	St. German	98
Erpen	Milena	Brig-Glis	97
Giachino	David	Möriken-Wildegg	98
Imwinkelried	Dario	Ulrichen	97
John	Luca A.	Unterägeri	95
Loretan	Anne-Sophie	Leukerbad	99
Maurer	Jimmy	Brig-Glis	96
Meyer	Marinho	Saas-Fee	97
Schmidt	Nathalie	Saas-Grund	96
Schwery	Janic	Agarn	97
Seiler	Michael	Brig-Glis	98
Taugwalder	Simon	Zermatt	98
Wyer	Rebecca	Lalden	97

4SF

Thomas Fournier

Ballestraz	Hoël	Ollon	98
Besençon	Coralie	Les Cullayes	97
Boisset	Arnaud	Martigny	98
Darbella	Valentin	Liddes	97
Dupasquier	Amélie	Avry-devant-Pont	99
Espejo	Coline	Chermignon	99
Fumeaux	Benoît	Le Châble	99
Genolet	Charlène	Vex	98
Lehikoinen	Niki	Eysin	96
Macheret	Valentine	Le Bry	98
Mathez	Zéa	Haute-Nendaz	99
Mesot	Quentin	Leysin	98
Monney	Marie	Châtel-St-Denis	97
Murith	Bastien	Morlon	95
Python	Corentin	Mezières	96
Stöckli	Frédéric	Mollens	98
Tschopp	Emilie	Venthône	97
Vionnet	Camille	Lussy-sur-Morges	98

3SD

Christof Perrig

Abgottspon	Jonas	Rickenbach	98
Furrer	Sina	Bürchen	98
Fux	Michelle	Brig-Glis	98
Gurnari	Michel	Baltschieder	98
In-Albon	Ylena	Baltschieder	99
Kahoun	Jacob	Visp	92
Kippel	Dionys	Leuk-Stadt	98
Lauber	Ramona	Zermatt	98
Lingg	Charlotte	Zermatt	99

3SF

Maryse Bornet

Briguet	Robin	Lens	99
Cousin	Sixtine	Genève	99
Dumont	Oscar	Verbier	99
Florey	Léna	Morgins	98
Forte	Andrea	Taverne	99
Grognoz	Lisa	Martigny-Croix	99
Hoesli	Léna	La Chaux-de-F.	99
Kolly	Noémie	La Roche	98
Lattion	Elise	Orsières	99
Maillard	Arthur	Verbier	98
Malservisi	Raphaël	St-Légier-La Ch.	99
Rast	Camille	St-Séverin	99
Sarda	Léonard	Bex	99

2SD

Rico Nanchen

Andenmatten	Licia	Saas-Grund	99
Banz	Corina	Saas-Fee	99
Berchtold	Noah	Visp	99
Biderbost	Chiara	Oberwald	99
Bieri	Annatina	Liestal	99
Braun	Emil	Leuk-Stadt	01

Fryand	Lucca	Visp	99
Mauron	Lars	Plasselb	99
Supersaxo	Jamie	Saas-Fee	99

2 SF

Floriane Jacquod

Albrecht	Lina	Venthône	00
Aubord	Sébastien	Les Avants	99
Bartolotta	Rebecca	Sion	99
Bertherat	Clémence	Sierre	00
Burkhardt	Benjamin	Chaumont	00
Chable	Loïc	Ollon	00
Dugast	Mathilde	Aubonne	98
Guex	Arnaud	Leysin	99
Hart	Cosima	Chermignon	00
Hitter	Elise	Vercorin	00
Knuchel	Marie	Nods	99
Maillard	Zara	Verbier	99
Meyer	Gaétan	Gumefens	99
Monney	Alexis	Châtel-St-Denis	00
Monnier	Léo	Hermance	00
Schindelholz	Pauline M.	La Heutte	00
Wutrich	Emma	Fontainemelon	00

1SD

Patrick Grichting

Andenmatten	Nicole	Saas-Grund	00
Anthamatten	Mathia D.	Brig-Glis	01
Bayard	Elena	Zug	00
Brux	Silvan	Raron	00
Dörig	Anna Sofie	Ried-Brig	00
Fux	India	Gamsen	98
Hischier	Manisha	Oberwald	00
Holzer	Cyrill	Brig-Glis	00
Imwinkelried	Florian	Ulrichen	00
Locher	Elia	Visp	00
Martig	Jérôme	Brig-Glis	00
Marty	Gianluca	Ried-Brig	02
Schnidrig	Chiara	Eyholz	00
Theler	Sandro	Brig-Glis	00
Von Weissenfluh	Fabienne	Zweisimmen	01

1SF

Matthias Schmidhalter

Blanc	Florent	Ayent	00
Corthay	Emric	Le Châble	01
Debons	Robin	Crans-Montana	00
Etienne	Eva Karin	Zinal	00
Immelé	Corentin	Réchy	01
Jaquet	Paul	Bulle	00
Laukli	Sophia	Yarmouth, ME	00
Lehikoinen	Minja	Eysins	98
Mesot	Margot	Leysin	00
Mooser	Norina	Charmey	00
Richard	Kim	Le Brassus	01
Richard	Lucas	Drône	01
Sainz	Arnaud	Saclentse	01
Simmchen	Julia	Teufen	01
Voutaz	Audrey	Champsec	01



Klassenübersicht

Schule	Klassen- stufe	Anzahl Klassen	Mädchen	Knaben	Total	Externe	Interne
Gymnasium	5	9	111	83	194	174	20
Gymnasium	4	8	116	55	171	152	19
Gymnasium	3	7	88	83	171	133	38
Gymnasium	2	8	108	82	190	154	36
Gymnasium	1	8	112	72	184	135	49
Sportschule		8	53	56	109	57	52
Passerelle Dubs		1	9	13	22	22	0
Total		49	597	444	1'041	827	214

Stichtag 01. Februar 2017

Wohnort

Klasse/Abteilung	5	4	3	2	1	Sport- schule	Passerelle Dubs	Total
Goms	9	5	6	4	2	4	2	32
Östlich Raron	8	4	9	6	4	0	3	34
Brig	57	50	48	46	45	11	7	264
Visp	54	54	45	59	55	17	5	289
Westlich Raron	14	17	10	16	7	3	1	68
Leuk	21	14	18	22	24	4	2	105
Übriges Wallis	26	27	32	33	47	31	1	197
Andere Kantone	4	0	1	3	0	38	1	47
Ausland	1	0	2	1	0	1	0	5
Total	194	171	171	190	184	109	22	1'041

Stichtag 01. Februar 2017

12.05.2017 Katherine am Maturandenkonzert



Das Gymnasium



Die Zielsetzung des Gymnasiums ist das Erlangen einer Hochschulreife oder eigentlich genauer der Studierfähigkeit. Das Gymnasium fördert die geistige Offenheit und die Fähigkeit zu selbständigem Urteilen. Es strebt eine breit gefächerte, ausgewogene und kohärente Bildung an, nicht aber eine fachspezifische oder berufliche Ausbildung. Die Schüler gelangen zu jener persönlichen Reife, die Voraussetzung für ein Hochschulstudium ist und die sie auf anspruchsvolle Aufgaben in der Gesellschaft vorbereitet. Das Gymnasium fördert gleichzeitig die Intelligenz, die Willenskraft, die Sensibilität in ethischen und musischen Belangen, die Teamfähigkeit sowie die physischen Fähigkeiten seiner Schüler. Diese sind somit bereit, Verantwortung gegenüber sich selbst, den Mitmenschen, der Gesellschaft und der Natur wahrzunehmen.

Neben einem breiten, für alle obligatorischen Grundlagenbereich (Grundlagenfächer) erlaubt ein differenziertes Wahlsystem von Schwerpunktfächern und Ergänzungsfächern den Schülern, ihren Ausbildungsweg gemäss ihren Neigungen und Fähigkeiten zu spezifizieren.

Allgemeine Struktur

Die gymnasiale Ausbildung am Kollegium Spiritus Sanctus Brig erstreckt sich über fünf Jahre. Sie wird mit dem Erwerb des gymnasialen Maturitätszeugnisses abgeschlossen. Folgende Fächer werden unterrichtet:

Die Grundlagenfächer

In den Grundlagenfächern erhalten die Schüler das Rüstzeug, das man für eine gymnasiale Allgemeinbildung als unerlässlich einstuft. Der Kanton Wallis hat sich entschieden, die Zahl der vom Bund vorgeschriebenen Grundlagenfächer durch die kantonalen Fächer Religion, Philosophie, Informatik und Italienisch oder Latein zu erweitern.

Das Schwerpunktfach

Mit dem Schwerpunktfach geben die

Schüler ihrer Ausbildung ein bestimmtes Profil. Denn diese Wahl ermöglicht eine vertiefte Beschäftigung mit einem bestimmten Fachbereich. Angeboten werden am Kollegium Spiritus Sanctus Brig Schwerpunktfächer aus allen Fachbereichen (Sprachen, Naturwissenschaften und Mathematik, Geistes- und Sozialwissenschaften sowie Kunst und Musik).

Das Ergänzungsfach

Eine weitere Spezifikation ermöglicht die Wahl des Ergänzungsfaches. Hier können die Schüler aus vierzehn Angeboten das ihnen entsprechende Ergänzungsfach auswählen. Die Wahlfreiheit ist insofern eingeschränkt, als hier nicht das gleiche Fach gewählt werden darf wie im Schwerpunkt. Das Ergänzungsfach bietet die Möglichkeit, den gewählten Schwerpunkt zu verstärken oder aber die gymnasiale Ausbildung mit der Wahl eines anderen Fachgebietes auszuweiten.

Wahlmöglichkeiten

In der 1. Klasse wird allen Schülern die gleiche gymnasiale Grundausbildung vermittelt. Einzig im Bereich der dritten Fremdsprache müssen sie bereits mit der Anmeldung für das Gymnasium entscheiden, ob sie Latein oder Italienisch belegen wollen.

Im zweiten Semester der 1. Klasse müssen sich die Schüler dann auf ihr Schwerpunktfach festlegen, das sie bis zur Matura beibehalten.

Im zweiten Semester der 3. Klasse entscheiden sie sich für ein Ergänzungsfach, das sie dann während zwei Jahren belegen.

Dieses differenzierte progressive Wahlsystem ermöglicht den Schülern, ihrer gymnasialen Ausbildung ein persönliches Profil zu geben.

Die Maturaarbeit

Alle Schüler schreiben in ihrem letzten Schuljahr eine Arbeit über ein vorgegebenes oder selbst gewähltes Thema. Sie erhalten dadurch einen ersten Einblick in die Methode des wissenschaftlichen Arbeitens.

Die Bilingue-Matura

Das Kollegium Spiritus Sanctus Brig bietet Gymnasiastinnen und Gymnasiasten auch die Möglichkeit einer Bilingue-Matura an. Sie kann in den Sprachen «Französisch» oder «Englisch» absolviert werden. In diesem Ausbildungsgang wird ein Teil der Fächer in französischer bzw. englischer Sprache unterrichtet.

Die Bilingue-Matura «Französisch» ist an folgende Schwerpunktfächer (Wahl für das 2. Jahr) gekoppelt: Spanisch, Italienisch, Biologie & Chemie, Wirtschaft & Recht.

Die Bilingue-Matura «Englisch» ist an folgende Schwerpunktfächer (Wahl für das 2. Jahr) gekoppelt: Latein & Englisch, Musik, Bildnerisches Gestalten, Physik & Mathematik

Das Fach Französisch bzw. Englisch ist spezifisch für die Bilingue-Schüler und im 1. Jahr ist eine Wochenstunde mehr als bei den nicht Bilingue-Klassen (4 Stunden anstatt 3) enthalten.

Passerelle Dubs

Die Passerelle Dubs ist eine Studienrichtung der Mittelschule. Sie bietet Inhaberinnen und Inhabern eines eidgenössischen Berufsmaturitätszeugnisses die Möglichkeit, einen einjährigen Kurs zur Vorbereitung auf die Ergänzungsprüfung zu besuchen. Das Zeugnis zur bestandenen Ergänzungsprüfung gilt zusammen mit dem eidgenössischen Berufsmaturitätszeugnis als einer schweizerischen oder schweizerisch anerkannten kantonalen Matura gleichwertiger Abschluss.

Unterricht erteilt wird in den Fächern Deutsch, Französisch oder Englisch (Wahlmöglichkeit), Mathematik, Biologie, Chemie und Physik sowie Geschichte und Geografie.

Der Abschluss der Passerelle Dubs ermöglicht den prüfungsfreien Übertritt an eine Schweizer Universität. Es wird maximal eine Klasse geführt.

Ab dem Schuljahr 2017/2018 können auch Inhaber eines gesamtschweizerisch anerkannten Fachmaturitätszeugnisses die Passerelle Dubs besuchen.



Allgemeine Bestimmungen

Rechtliche Grundlagen

- Verordnung des Bundesrates/Reglement der EDK über die Anerkennung von gymnasialen Maturitätsausweisen (MAR) vom 16. Jan./15. Feb. 1995/ Teilrevison vom 27. Juni 2007
- Allgemeines Reglement über die Mittelschulen vom 17. Dez. 2003 und über die Handelsmittelschulen (Vollzeit) vom 24. Juni 2011
- Reglement über die Schulzeit am Gymnasium und die Maturitätsprüfungen im Kanton Wallis vom 10. Apr. 2002 bzw. 10. Juni 2009
- Verordnung über die Direktionen der allgemeinen Mittelschulen vom 20. Juni 2012
- Weisungen über die Ausführung und Evaluierung der Maturaarbeit (MA) in den kantonalen Gymnasien/Kollegien vom 15. Nov. 2010
- Beschluss über die Festsetzung der Einschreibgebühren für die Diplom- und Maturitätsprüfungen vom 02. Okt. 1970
- Reglemente des Kollegiums Spiritus Sanctus Brig

Aufnahmebedingungen

Die Aufnahmebedingungen sind in den folgenden Grundlagen geregelt:

- Gesetz über die Orientierungsschule vom 10. Sept. 2009
- Weisungen vom 06. Jan. 2016 für die Aufnahme in die 1. Klassen

der allgemeinen Mittelschulen und Berufsfachschulen Schuljahr 2016/2017

- Weisungen vom 27. Apr. 2001 betreffend die Aufnahme, den Wechsel und die Beförderung in den verschiedenen Bildungswegen der Oberwalliser Mittelschulen
- Richtlinien vom 30. Mai 2008 betreffend den Sprachtausch von Schülern der Kollegien des Ober- und Unterwallis
- Die Aufnahmebedingungen für das Gymnasium sind im Gesetz über die Orientierungsschule vom 10. Sept. 2009 im Art. 66 geregelt.
- Die Aufnahmebedingungen für die Sportmittelschule sind im Gesetz über die Orientierungsschule vom 10. Sept. 2009 im Art.67 geregelt.

Aufnahme

- Die Aufnahme aus den deutschsprachigen Orientierungsschulzentren des Kantons Wallis erfolgt via Direktion der Orientierungsschule.
- Die Aufnahme aus den französischsprachigen Orientierungsschulzentren des Kantons Wallis erfolgt via das bureau des échanges linguistiques.
- Aufnahmegesuche aus ausserkantonalen Schulen sind direkt an das Rektorat Kollegium Spiritus Sanctus Brig zu richten.

Schulgeld

- Für Schüler, deren Eltern im Wallis wohnen: CHF 0.-
- Für alle anderen Schüler (auch Wochenaufenthalter): CHF 4'800.-

Verpflegung

Für interne und externe Schüler besteht über Mittag die Möglichkeit, sich in der Mensa des Internates oder in der Cafeteria zu verpflegen.

Versicherung

Von Seiten der Schule besteht keine Unfall- und Haftpflichtversicherung für die Schüler. Es wird dringend empfohlen, eine private Unfall- und Haftpflichtversicherung abzuschliessen.

Alle auf dieser Seite aufgeführten Gesetze, Reglemente, Weisungen und Richtlinien sind im Internet zu finden:

- www.spiritus.ch/gymnasium/downloads/
- www.spiritus.ch/sportschule/downloads

Sponsoren

Sponsoren und Gönner des Kollegiums Spiritus Sanctus Brig

In alphabetischer Reihenfolge:

Kulturfunkten des Staates Wallis

Kulturkommission Brig

Kulturkommission Naters

Kulturkommission Visp

Lonza AG

Raiffeisenbank

Rottenbund

Société Suisse des Explosifs Gamsen

Stadtgemeinde Brig-Glis

Valmedia AG

Vins des Chevaliers

Walliser Kantonalbank



Unterrichtsfächer gemäss EVAMAR

	Grundlagenfächer	* Schwerpunktfächer	Ergänzungsfächer
Sprachen	<ul style="list-style-type: none"> * Deutsch * Französisch * Englisch 	<ul style="list-style-type: none"> Italienisch Latein & Englisch Spanisch 	
Mathematik und Naturwissenschaften	<ul style="list-style-type: none"> * Mathematik Biologie Chemie Physik 	<ul style="list-style-type: none"> Biologie & Chemie Physik & Mathematik 	<ul style="list-style-type: none"> Anw. der Mathematik Biologie Chemie Physik Informatik
Geistes- und Sozialwissenschaften	<ul style="list-style-type: none"> Geografie Geschichte Wirtschaft & Recht Philosophie 	<ul style="list-style-type: none"> Wirtschaft & Recht 	<ul style="list-style-type: none"> Geografie Geschichte Wirtschaft & Recht Philosophie Psychol. & Pädagogik Religion
Kunst	<ul style="list-style-type: none"> Bildn. Gestalten Musik 	<ul style="list-style-type: none"> Bildn. Gestalten Musik 	<ul style="list-style-type: none"> Bildn. Gestalten Musik
Sport	<ul style="list-style-type: none"> Sporterziehung 		<ul style="list-style-type: none"> Sport
Kantonale Fächer	<ul style="list-style-type: none"> Religion Informatik Italienisch oder Latein 	<ul style="list-style-type: none"> Fächer der Passerelle Dubs 	<ul style="list-style-type: none"> Fächergruppe mit Maturanote
	<ul style="list-style-type: none"> Maturaarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> Wahlmöglichkeit 	<ul style="list-style-type: none"> * Maturitätsprüfung

Studentafel für das Gymnasium

nach EVAMAR

Klasse	1	2	3	4	5	P
	Schuljahr					Passerelle Dubs
Deutsch	4	4	4	4	4	3
Französisch	3	3	3	3	3	3 *
Englisch	3	3	3	3	3	3 *
Italienisch/Latein	4					
Mathematik	5	4	4	4	4	3
Biologie	2	2	2			2
Chemie		1	2	2		2
Physik			2	2	2	2
Geschichte		2	2	2	2	2
Geographie	2	2	2			2
Wirtschaft und Recht	3					
Philosophie				3	3	
Bildnerisches Gestalten	2		2			
Musik	2	2				
Schwerpunktfach		4	4	5	5	
Ergänzungsfach				3	2	
Maturaarbeit					1	
Religion		2	1			
Informatik		2				
Sporterziehung	3	2	2	2	2	
Total	33	33	33	33	31	19

Anzahl Schulstunden pro Woche

* Wahlmöglichkeit

Wintersporttag des KSSB

Freitag, 09. Dez. 2016

Zu Beginn der Wintersaison organisierte das Kollegium Spiritus Sanctus Brig einen Schneesporttag in Zermatt. Über 90% aller 1055 Schüler genossen das Ski- oder Snowboardfahren auf den hervorragend präparierten Pisten.

Der Wintertourismus ist ein bedeutender Faktor der Walliser Wirtschaft. Die «Skier-Days», d.h. Tagesbesuche einer Person zum Ski- oder Snowboardfahren in einem Skigebiet, unabhängig vom bezahlten Tarif, sind seit Jahren stagnierend bzw. meist rückläufig. Interessant in diesem Zusammenhang ist die Tatsache, dass auch gerade Einheimische weniger Ski fahren. Diesem Umstand ist Rechnung zu tragen, sind es doch oft die Einheimischen, die Botschafter für unseren Tourismus sein sollten. Die Förderung der Wertschöpfung in der Region ist ein wichtiges Ziel, für welches insbesondere auch die junge Generation sensibilisiert werden sollte.

Das KSSB hat daher zur Saisoneroöffnung ein Zeichen für unseren Wintertourismus setzen wollen und einen Wintersporttag für alle organisiert. Die Schulleitung ist überzeugt, dass mit dem gemeinsamen Skitag gleich mehrere Bereiche der gymnasialen Bildung abgedeckt werden können. Die Sozialkompetenz ist dabei ebenfalls ein wichtiger Punkt, getreu dem Motto des Kollegiums: «zämu zum ziil». Der Aktualitätsbezug ist ein zentraler Aspekt der Allgemeinbildung.

Die Reaktionen der Schüler waren überwiegend sehr positiv. Der Mut, eine solch gross angelegte Exkursion in Angriff zu nehmen, lohnte sich. Dank der engen Zusammenarbeit mit den Zermatt Bergbahnen, der Burgergemeinde Zermatt und den Matterhorn-Gotthard-Bahnen konnte ein äusserst attraktives Angebot geschaffen werden. Bei der Wahl der Ski-region spielten auch logistische und jahreszeitliche Faktoren eine Rolle.

Es war das erste Mal, dass das Kollegium einen gemeinsamen Schneesporttag für alle Schüler am gleichen Ort durchführte.

Gerhard Schmidt



Wintersporttag in Zermatt

09.12.2016



Die Sportschule



Nadine Tscherrig informiert die Trainer

31.08.2016

Die Sportschule Kollegium Brig

Nationales Leistungszentrum Swiss-Ski

Die Sportschule am Kollegium Spiritus Sanctus Brig bietet Schülern mit einem überdurchschnittlichen Engagement auf hohem Niveau in Sport oder Kunst die Möglichkeit, eine solide Grundausbildung auf der Sekundarstufe II zu erwerben. Die Schüler können die kaufmännische Berufsmatura oder die gymnasiale Matura erlangen. Die kaufmännische Berufsmatura (KBM) ist vom SBF (Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation), die gymnasiale Matura von der eidgenössischen Maturakommission anerkannt. Beide Ausbildungswege werden in deutscher und französischer Sprache angeboten. Im Gegensatz zum Gymnasium setzt die Sportschule drei Jahre Orientierungsschule voraus. Die Sportschule ist Teil eines ganzheitlichen Betreuungs- und Ausbildungskonzeptes, welches die Elemente Schule, Sport/Kunst und Internat verbindet.

Kaufmännische Berufsmatura

Die Sportschule führt die Schüler in vier Jahren zur kaufmännischen Berufsmatura. Neben einer breiten Allgemeinbildung vermittelt sie den Schülern eine fundierte Ausbildung in den Wirtschaftsfächern (Betriebs- und Volkswirtschaft, Rechnungswesen, Rechtslehre). Die weiteren Fächer Sprachen (Deutsch, Französisch, Englisch), Mathematik, Informatik, Textverarbeitung, Arbeitstechnik, Geografie, Geschichte/Staatskunde, Naturwissenschaften, Bildnerisches Gestalten, Handelskorrespondenz und Leistungssportkunde schaffen so eine solide Basis für ein fundiertes Allgemeinwissen und eine qualifizierte kaufmännische Berufstätigkeit. Die Tatsache, dass diese schulische Ausbildung auf vier Jahre verteilt ist, verschafft den Schülern den nötigen Freiraum, damit sie ihrer anspruchsvollen sportlichen oder künstlerischen Tätigkeit im geforderten Ausmass nachgehen können. Zur Erlangung der kaufmännischen Berufsmatura ist im Anschluss das einjährige Betriebspraktikum zu absolvieren.

Gymnasiale Matura

Schüler, die beim Eintritt in die Sportschule die Aufnahmebedingungen für das Gymnasium erfüllen, können während der vier Jahre zusätzlich zum Programm der kaufmännischen Berufsmatura modulartig die Fächer Mathematik, Biologie, Chemie, Physik, Teilbereiche der Sprachfächer Englisch und Französisch sowie Bildnerisches Gestalten und Musik belegen. Sie erreichen mit diesen Modulen einen Wissensstand, wie er von Schülern nach vier Jahren Gymnasium mit Schwerpunktfach Wirtschaft und Recht erwartet wird. Im Maturajahr werden die Schüler der Sportschule (deutsche Abteilung) in eine Abschlussklasse integriert und absolvieren das normale Programm der fünften Klassen mit dem Schwerpunktfach Wirtschaft und Recht, wobei sie von den kantonalen Fächern Philosophie und Sport dispensiert sind. Für die frankophonen Schüler wird im 5. Jahr eine eigene Maturaklasse geführt.

Sportliche und künstlerische Betreuung

An der Sportschule findet ein allgemeines und ein sportartspezifisches Konditions- und Koordinationstraining statt. Die Trainings werden von Sportlehrern oder ausgewiesenen Konditionstrainern geleitet. Den Sportlern steht eine breite Palette an sportlicher Infrastruktur (Turnhallen, Kraft-, Gymnastik- und Spinningräume) für das persönliche Training zur Verfügung. Die enge Zusammenarbeit mit den NLZ-Trainern und weiteren Sportverbänden sowie mit den entsprechenden Institutionen im künstlerischen Bereich hilft den Schülern, Sport/Kunst und Schule optimal zu kombinieren.

Sportschule Kollegium Brig

Nationales Leistungszentrum Swiss-Ski



Stiftungsrat/Conseil de fondation

Pirmin Zurbriggen – Gerhard Schmidt – Florence Koehn
Valérie Gianoli – Louis Ursprung – Rolf Michlig

Exekutivrat/Conseil exécutif

Pirmin Zurbriggen – Nadine Tscherrig – Beat Tschuor
Florence Koehn – Hugues Ansermoz – Denis Wicki
Alain Kronig – Jérôme Ducommun – Markus Regli

swiss ski
**NATIONALES
LEISTUNGSZENTRUM
SKI ALPIN - WEST**

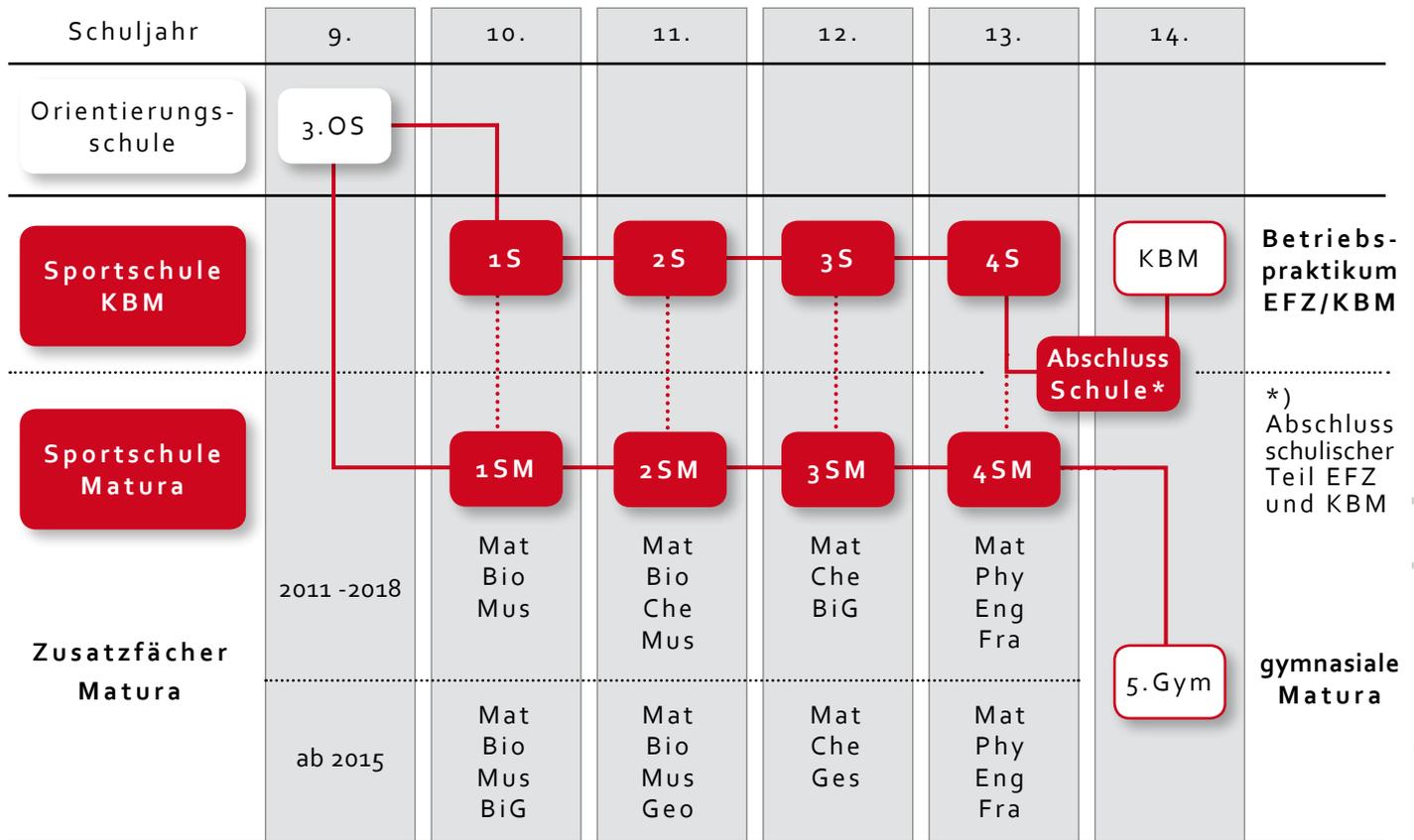
Hugues Ansermoz
Leiter NLZ
Ski Alpin West

swiss ski
**NATIONALES
LEISTUNGSZENTRUM
BIATHLON**

Markus Regli
Leiter NLZ
Biathlon

swiss ski
**NATIONALES
LEISTUNGSZENTRUM
SNOWBOARD - WEST**

Studiengänge Sportschule



EFZ: Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis
 KBM: Kaufmännische Berufsmatura

Studentafel Sportschule

Studienjahre 2011 - 2018 (gültig für die 4. Klasse im Schuljahr 2017/18)

nach «Reglement über die Handelsmittelschulen vom 24. Juni 2011»

Klasse		1	2	3	4	5	
Fächer KBM	Grundlagen- fächer	Deutsch	3	3	3	3	
		Französisch	2	3	3	1	
		Französisch Korrespondenz				1	
		Französisch Kommunikation				1	
		Englisch	2	3	2	2	
		Englisch Kommunikation				1	
		Geschichte/Staatskunde			2	2	
		Religionswissenschaften	2				
		Betriebswirtschaft/Recht	2	1	1	1	
		Volkswirtschaft			2	2	
		Geografie	2				
	Mathematik	2	2	2	3		
	Schwerpunkt- fach	Finanz- und Rechnungswesen	2	3	2	2	
		Ergänzungs- fächer	Naturwissenschaften			2	2
Kunsterziehung					2		
	Integrierte Praxisteile		4				
Fächer EFZ	IKA	Informatik		2	2	2	
		Textverarbeitung	2				
		Arbeitstechniken	2				
		Deutsch Kommunikation		1	1	1	
Fächer Schule	Sport Wahlfach	Sport	2	3	2	2	
		Wahlfach	2				
Total		25	25	26	26		

Option KBM-Praktikum oder gymnasiale Matura

EFZ:
KBM:
IKA:

Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis
Kaufmännische Berufsmatura
Information, Kommunikation und Administration

Neue Studiengänge ab 2015 (gültig für 1.-3. Klasse im Schuljahr 2017/18)

		Klasse						
		1	2	3	4	5		
Fächer KBM	Grundlagenbereich	Deutsch	3	3	3	3		
		Französisch	3	2	3	3		
		Englisch	2	2	3	3		
		Mathematik	2	2	3	3		
		Schwerpunktbereich	Finanz- und Rechnungswesen	2	2	2	2	
			Wirtschaftsinformatik			1		
	Wirtschaft und Recht							
	Unternehmerische Aspekte		1	1		1		
	Rechtliche Aspekte	1	1		1			
	Volkswirtschaftliche Aspekte			1	1			
	Regionalwirtschaft			1				
	Geschichte und Politik			2	1			
	Wirtschaftsgeschichte				1			
	Ergänzungsbereich	Technik und Umwelt	2	2				
Wirtschaftsgeografie		1						
IDPA					1			
Fächer EFZ	IKA	Informatik	1	1	2	1		
		Textverarbeitung	1					
		Kommunikation		1	1	1		
	Vertiefen und Vernetzen (V&V)	1	2					
	Überfachliche Kompetenzen (UeK)	1						
	Arbeitstechniken	1						
	Integrierte Praxisteile		4					
	Sport	2	2	2	2			
	Leistungssportkunde	1						
Total		25	25	24	24			

Option KBM-Praktikum oder gymnasiale Matura

EFZ: Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis
 KBM: Kaufmännische Berufsmatura
 IKA: Information, Kommunikation und Administration
 IDPA: Interdisziplinäre Projektarbeit

Trainer

swisski

NATIONALES
LEISTUNGSZENTRUM
SKI ALPIN - WEST



Hugues Ansermoz
Leiter NLZ West



Patrice Morisod
Projektleiter
Mentor Sportgruppen



Benoit Vendeville
Kordinator Brig
Konditionstrainer



Mario Lazzeri
Konditionstrainer
Leistungsgruppe U21



Davide Spatti
Herrentrainer
Leistungsgruppe U21



Valentin Crettaz
Herrentrainer
Leistungsgruppe U18



Yves de Roche
Herrentrainer
Ausbildungsgruppe



Julien Vuignier
Damentrainer
Leistungsgruppe



Jérôme Desbiolles
Damentrainer
Ausbildungsgruppe



Mario Lazzeri
Herrentrainer
Leistungsgruppe U21



Ferdinand Francey
Herrentrainer
Leistungsgruppe U18



Aline Schmid
Herrentrainerin
Ausbildungsgruppe



Claude-Alain Art
Damentrainer
Leistungsgruppe



Caroline Zanoni
Damentrainerin
Ausbildungsgruppe

NATIONALES LEISTUNGSZENTRUM BIATHLON



Markus Regli
Leiter NLZ Biathlon



Markus Segessenmann
Trainer Biathlon



Raoul Volken
Trainer Biathlon



Peter von Allmen
Trainer Langlauf

Talkende anlässlich der Athletenehrung

08.05.2017



Sportliche Erfolge

Kriterien

Einzel sportler:

Teilnahme an Weltmeisterschaft Elite

Top 15 an Junioren Weltmeisterschaft

Top 30 im Weltcup

Podest an Schweizermeisterschaft (Elite/U21/U18)

Podest in der Gesamtwertung des Swisscups (Elite/U21/U18)

Podest im Europacup

Mannschaftssportler:

Einsatz mit Nationalmannschaft oder nationaler Titel

Camille Rast (3SF) / ski alpin

Championnats du monde juniors, slalom, Are: 1^{re} place

Championnats du monde juniors, combiné alpin, Are: 4^e place

Championnats du monde élite, slalom géant, St. Moritz: 28^e place

Coupe du monde, slalom géant, Kronplatz: 9^e place

Championnats suisses élite, slalom géant et slalom, Davos: 3^e place

Montée au cadre B

Amélie Dupasquier (4SF) / ski alpin

Championnats suisses juniors M21, slalom, Sörenberg: 2^e place

Championnats suisses juniors M18, slalom, Sörenberg: 1^{re} place

Championnats suisses juniors M21, combiné alpin, Zinal: 2^e place

Championnats suisses juniors M18, combiné alpin, Zinal: 1^{re} place

Classement général Swiss-Cup M18: 2^e place

Montée au cadre C

Noémie Kolly (3SF) / ski alpin

Championnats suisses juniors M21, super G, Stoos: 1^{re} place

Valentine Macheret (4SF) / ski alpin

Championnats suisses juniors M21, combiné alpin, Zinal: 1^{re} place

Charlotte Lingg (3SD) / Ski Alpin

Junioren Schweizermeisterschaften U21, Super G, Stoos: 2. Platz

Junioren Schweizermeisterschaften U18, Super G, Stoos: 1. Platz

Junioren Schweizermeisterschaften U18, Alpine Kombination, Zinal: 2. Platz

Junioren Schweizermeisterschaften U18, Slalom, Sörenberg: 2. Platz

Arnaud Boisset (4SF) / ski alpin

Classement général Swiss-Cup M21: 2^e place

Lisa Grognoz (3SF) / ski alpin

Championnats suisses juniors M18, slalom géant, Thyon: 2^e place

Zara Maillard (2SF) / ski alpin

Championnats suisses juniors M18, slalom géant, Thyon: 3^e place

Alexis Monney (2SF) / ski alpin

Championnats suisses juniors M18, combiné alpin, Zinal: 3^e place

Joscha Burkhalter (5G) / Biathlon

Junioren Schweizermeisterschaften, Sprint, Ulrichen: 1. Platz

Junioren Schweizermeisterschaften, Massenstart, Ulrichen: 1. Platz

Aufstieg ins C-Kader Elite



hinten: von links nach rechts: Florian Imwinkelried, Noah Berchtold, Alexis Monney, Jonas Döring, Joscha Burkhalter, Lisa Grognez, Camille Rast, Zara Maillard, Julia Simmchen, Arnaud Boisset, Michel Schmidt (Mitglied Leiterteam Spörtschule)
 mitte: Vincent Ebenegger (Präsident SKA-Kommission), Jean-Philippe Lonfat (Chef der Dienststelle für Unterrichtswesen), Gerhard Schmidt (Rektor), Nadine Tscherrig (Prorektorin Sportschule), Valentine Macheret, Annatina Bieri, Ylena In-Albon, Iliana Bartolotta, Rebecca Bartolotta, Nathalie Schmidt, Amélie Dupasquier, Rico Nanchen (Sportkoordinator Sportschule)
 vorne: Charlotte Lingg, Noémie Kolly, Jacob Kahoun, Jonas Abgottsporn, Dario Imwinkelried
 abwesend: Arnaud Guex, Robin Briguet, Moritz Thönen, Sandro Theler, Deborah Vomsattel

Florian Imwinkelried (1SD) / Biathlon

Gesamtwertung Swiss-Cup U18: 3. Platz

Annatina Bieri (2SD) / Biathlon

Alpencup, Oberwiesenthal: 2. Platz

Dario Imwinkelried (4SD) / Langlauf

Junioren Schweizermeisterschaften, Sprint, Val Müstair: 1. Platz
 Junioren Schweizermeisterschaften, Skating, Val Müstair: 1. Platz
 Junioren Schweizermeisterschaften, Verfolgung, Val Müstair: 1. Platz

Arnaud Guex (2SF) / ski de fond

Championnats suisses M18, skating, Val Müstair: 3^e place
 Montée au cadre C M20

Moritz Thönen (KBM-Praktikum) / Snowboard

Weltcup, Big Air, Mönchengladbach: 4. Platz
 Weltcup, Slopestyle, Laax: 8. Platz
 Weltcup, Big Air, Mailand: 13. Platz
 Weltcup, Big Air, Alpensia: 13. Platz

Robin Briguet (3SF) / snowboard

Championnats du monde juniors, half-pipe, Crans-Montana: 3^e place
 Classement général Swiss Freeski Open élite, Crans-Montana: 2^e place
 Montée au cadre B (Challenger)

Sandro Theler (1SD) / Fussball

Selektion U21 FC Sion (mit 16 Jahren)
Selektion Nationalmannschaft U17

Rebecca Bartolotta (2SF) / karaté

Championnats suisses M18 -53 kg, kumité, Liestal: 3^e place
Classement général suisse M18 -53 kg, kumité: 2^e place
Compétition internationale M18 -53 kg, kumité, Luxembourg: 7^e place
Compétition int. Krokoyama Cup M18 -53 kg, kumité, Koblenz: 5^e place

Deborah Vomsattel (5H) / Leichtathletik

Schweizermeisterschaften Aktive, Genf: 3. Platz
Schweizermeisterschaften NLA: 1. Platz
Meeting international, La Chaux-de-Fonds: 1. Platz
Schweizermeisterschaften U23: 2. Platz

Jonas Abgottspon (3SD) / Rettungsschwimmen

Junioren Weltmeisterschaften, SERC mit der Nationalmannschaft: 2. Platz
Gesamtwertung Schweiz Elite: 1. Platz
Junioren Weltrekord in Line Throw
Schweizer Rekord in Speedlifesaving und Rescue Medley
Schweizermeisterschaften, Pool, Luzern: 3. Platz

Ylena In-Albon (3SD) / Tennis

Internationales Profiturnier, Sardinien: 1. Platz
Internationales Turnier Junioren U18, Oberentfelden: 1. Platz
Europameisterschaften U18, Doppel, Klosters: 3. Platz
Schweizermeisterschaften, Doppel, Biel: 1. Platz
Weltrangliste U18: 39. Platz

Noah Berchtold (2SD) / Fussball

Selektion 1. Mannschaft FC Sion
Selektion Nationalmannschaft U18

Iliana Bartolotta (5I) / karaté

Championnats suisses élite, kumité, Liestal: 1^{re} place
Classement général suisse élite: 1^{re} place
Classement général suisse M21: 1^{re} place
Grand Slam Suisse élite: 1^{re} place
Coupe du monde, kumité, Paris: quart de finale

Nathalie Schmidt (4SD) / Karate

Basel Open Masters élite, Kata: 3. Platz
Schweizermeisterschaften Elite, Kata, Liestal: 1. Platz
Schweizermeisterschaften M21 -55 kg, Kumité, Liestal: 2. Platz
Gesamtwertung Schweiz U21, Kata: 1. Platz

Jonas Döring (4SD) / Rad Strasse

Junioren Schweizermeisterschaften, Einzelzeitfahren: 1. Platz

Deborah Vomsattel (5H) / Leichtathletik

Schweizermeisterschaften Aktive, Genf: 3. Platz
Schweizermeisterschaften NLA: 1. Platz
Meeting international, La Chaux-de-Fonds: 1. Platz
Schweizermeisterschaften U23: 2. Platz

Jacob Kahoun (3SD) / Tennis

Future Turnier Elite, Doppel, Genf: 2. Platz
Schweizermeisterschaften Elite, Doppel, Biel: 3. Platz

17.08.2016

Gesamtfoto der Sportschule





20.06.2017 Treppe im Internat

Internatsdienste

Küche/Mensa

Christoph Pfaffen, Küchenchef, Brig-Glis
Karin Schnydrig, Stv. Kü.-chefin, Mund
Luigi Guerra, Koch, Naters
Thomas Gasser, Koch, Brig-Glis
Domenico Zumbo, Hilfskoch, Naters
Petra Imhof, Koch, Ried-Mörel
Gabriele Nardelli, Pizzaiolo, Stresa
Johanna Bellwald, Brig-Glis
Norma Biasini, Varzo
Yolanda Ebener, Brig-Glis
Doris Imhof, Brig-Glis
Andrea In-Albon, Naters
Ursula Lauber, Brig-Glis

Anja Millius, Eggerberg
Iris Nanzer, Brig-Glis
Evelyne Schmidt, Brig-Glis

Abwärtsdienst

Andreas Franzen, Termen
Ivan Tenisch, Ried-Brig

Raumpflege

Paola Conti, Trontano
Biljana Dragicevic, Naters
Elvira Grand, Naters
Daniela Pioda, Domodossola
Nathalie Seematter, Baltschieder
Maria Sousa da Silva, Bitsch

Cafeteria

Hannelore Imhof, Naters
Beatriz Aurora, Brig-Glis

Kontakt und Anmeldung

Internatsstiftung
Kollegium Spiritus Sanctus Brig
3900 Brig-Glis
www.spiritus.ch/internat

Das Internat

Personeller Aufbau

Stiftungsrat

Gerhard Schmidt, Rektor, Präsident, Brig-Glis
René Loretan, Internatsleiter, Brig-Glis
Valentin Studer, Vertreter des Bistums, Brig-Glis
Franz Michlig, Vertreter des Staates, Ried-Brig
Reto Werlen, Vertreter des Internats, Brig-Glis

Internatsleiter

René Loretan, Brig-Glis

Teamleiter Präfektur

Peter Zenhäusern, Teamleiter, Visp

Präfektur

Ruth Anderegg, Präfektin, Brig-Glis
Ilse Carlen, Präfektin, Reckingen
Gerhard Imhof, Präfekt, Blatten b. Naters
Schwester Maria Meichtry, Präfektin, Brig-Glis
Ingrid Millius, Präfektin, Visp
Daniel Salzgeber, Präfekt, Simplon Hospiz
Schwester Anneliese Schmid, Präfektin, Unterems

Ökonomat

Ingrid Roten, Kauffrau, Naters

Kosten

Folgende Preise (Halbpension und Betreuung; inkl. MWSt)
gelten für das Schuljahr 2017/18:

	Gymnasium	Sportschule	
		Nicht-Schneesportler	Schneesportler
Im Kanton Ansässige	CHF 7'580.-	CHF 7'108.-	CHF 8'294.-
Nicht im Kanton Ansässige	CHF 8'694.-	CHF 8'294.-	

Schule + Internat = 3

Lern- und Lebensraum

Das Internat des Kollegiums Spiritus Sanctus Brig versteht sich als Lern- und Lebensraum für Schüler des Kollegiums Spiritus Sanctus Brig, der Oberwalliser Mittelschule OMS St. Ursula und den Orientierungsschulen Brig und Naters.

Begleitung und Förderung

Wir streben ein optimales Lernklima durch geführte Einzelstudien, Gruppenstudien, selbstverantwortlichem Lernen und organisierter Schülerhilfe an.

Bei Lernschwierigkeiten wird eine aktive Zusammenarbeit mit dem Schüler, der Lehrperson und den Eltern gesucht.

Wohnen auf dem Campus

Lernen, wohnen, leben, Sport treiben, spielen, «chillen», musizieren auf dem Campus des KSSB.

Ausgewogene Ernährung

Die Mensa an der Oberwalliser Mittelschule, die Mensa und die Cafeteria des Kollegiums Spiritus Sanctus Brig sind von «Fourchette verte Wallis» zertifizierte Betriebe.

Wireless im ganzen Internat

Der Zugang zu modernen Informations- und Kommunikationsmitteln ist gewährleistet.



Detail eines Messgewands des Kirchenschatzes der Kollegiumskirche Brig

Kirchenrektorat

Die Kollegiumskirche Spiritus Sanctus dient seit ihrer Einweihung im Jahr 1687 den Studenten des Kollegiums Spiritus Sanctus Brig als Ort der Besinnung und des Gebetes. Die ganze Aufmerksamkeit der Jesuiten, die damals die Schule führten, galt der religiösen Erziehung der Studenten und der Seelsorge für die Bevölkerung des Zehnden Brig. Nach der Vertreibung der Jesuiten durch die Eidgenossenschaft im Jahr 1848 übernahmen Priester aus der Diözese Sitten diese Aufgaben. Für die Kirche wurde ein Kirchenrektor, der zur ihm anvertrauten Kirche – und den Menschen – Sorge zu tragen hat.

Die Kollegiumskirche war Jahrzehnte lang der Sitz der Oberwalliser Männer- und Frauen- Kongregationen. Am 02. Februar, dem Fest Maria Lichtmess, trafen sich die Oberwalliser Männer und Frauen, um ihren Kongregationstag mit Gottesdiensten, Beichten, Prozessionen und Vorträgen zu feiern. Leider sind diese Vereine eingegangen. Dennoch bleibt die Kollegiumskirche ein wichtiger Ort der Oberwalliser Seelsorge.

Zu den Aufgaben des Kirchenrektors gehören das regelmässige Feiern von Gottesdiensten (während des Schuljahres dienstags und freitags, jeweils morgens um 07:00 Uhr) sowie die Pflege der Kirche und des Kirchenschatzes. Ohne Erlaubnis des Kirchenrektors ist es niemandem gestattet, in der Kollegiumskirche die Eucharistie zu feiern, Sakramente zu spenden oder andere kirchliche Amtshandlung vorzunehmen (Can. 561).

Auch heute noch versammeln sich die Studenten des Kollegiums in ihrer Kirche zu gemeinsamen Gottesdiensten, so am Beginn und am Schluss des Schuljahres, an Allerseele und noch bei anderen Gelegenheiten und kirchlichen Festen. Zudem wird alljährlich am Pfingstsonntag anlässlich des Patronatsfests zusammen mit der Herz-Jesu-Pfarrrei Brig ein Hochamt gefeiert.

Die Kollegiumskirche gehört heute dem Kanton Wallis, der auch für deren Unterhalt aufkommt.

Neben den Gottesdiensten ist die Kollegiumskirche ein sehr beliebter Raum für Orgelkonzerte. Die grosse Füglist-Orgel aus dem Jahr 1994 mit ihren 40 Registern zieht Organisten aus aller Welt an. Titularorganist ist seit vielen Jahren Hilmar Gertschen.

Hochzeitskirche

Die Kollegiumskirche wird auch als Kirche für Hochzeiten geschätzt. Der helle und klare Raum passt sehr gut zur Stimmung einer Hochzeit. Die Kollegiumskirche kann für Hochzeitsmessen gebucht werden. Anfragen für Reservationen können online getätigt werden (www.spiritus.ch/de/kollegium/kollegiumskirche). Für die Reservation der Kirche ist ein Unkostenbetrag von CHF 230.- zu entrichten. Bei Fragen gibt das Sekretariat des Kollegiums Spiritus Sanctus Brig gerne Auskunft.

Tel.: 027 922 29 20
sekretariat@spiritus.ch



Neu eingerichtete Sakristei der Kollegiatskirche

20.06.2017

Freunde des Briger Kollegiums

Der Verein der «Freunde des Briger Kollegiums» verbindet seit über dreissig Jahren ehemalige Schüler sowie Menschen, denen das Kollegium am Herzen liegt. Zweck des Vereins ist es unter anderem, den Erfahrungsschatz der Ehemaligen den heutigen Schülern zugänglich zu machen. So konnte auch in diesem Jahr wieder ein Absolvent des Kollegiums für einen Vortrag ans Kollegium zurückgeholt werden. Prof. Dr. Diego Kuonen, Mathematiker mit Spezialgebiet Statistik sprach zu den Themen Digitalisierung, «Big Data», «Analytics» und «Data Science». Er nahm den Hype des Jahres rund um das Spiel «Pokémon GO» zum Anlass, dem interessierten Publikum Risiken und Chancen der Spuren zu erklären, welche wir alle beim Surfen im Internet hinterlassen. Auch die anschliessende Fragerunde erwies sich als überaus interessant, belegte Prof. Kuonen doch anfangs Februar 2016 in bedeutenden Listen der weltweit einflussreichsten Personen auf sozialen Medien zum Thema «Big Data» den 12. Rang.

Die Pflege und der Unterhalt der Kollegiumskirche als Ort zahlreicher Konzerte sowohl geistlicher als auch weltlicher Musik gehört ebenso zu den Aufgaben des Vereins. In diesem Bereich realisierte der Verein in diesem Jahr ein überaus ambitioniertes Projekt. Nachdem die wertvollen Kunstgegenstände des Kirchenschatzes in Gold, Silber und Textilien anlässlich einer vielbeachteten Ausstellung im Jahr 2013 der Öffentlichkeit vorgestellt worden waren, zeigte sich bald einmal, dass die nachhaltige Lagerung der unersetzbaren Objekte im bestehenden Mobiliar nicht gewährleistet ist und die wertvollen Schätze zudem dem interessierten Publikum unzugänglich bleiben. Mit einer umfassenden Renovation des architektonisch interessanten Raumes wird es gelingen, die wertvollen Kulturgegenstände zu erhalten und der Öffentlichkeit im Rahmen von Führungen zugänglich zu machen. Das Projekt stellt eine einmalige und nachhaltige Investition in das kulturelle Angebot der Region dar.

Zahlreiche Mitglieder des Vereins sowie auch viele weitere Personen mit einem Bezug zum Kollegium ermöglichten mit ihren grosszügigen Spenden die Finanzierung dieses einzigartigen Vorhabens. Daneben beteiligten sich auch die Gemeinde Brig-Glis, die Burgerschaft Brig-Glis, das Kloster St. Ursula und die Osterlamm Bruderschaft mit hohen Beiträgen am Projekt. Ihnen allen sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Sie alle, zusammen mit den Namen der Spender von Beiträgen über CHF 500.-, sind auf der Ehren- tafel beim Eingang der Sakristei aufgeführt. Anlässlich des Patronatsfestes der Kollegiumskirche, an Pfingsten 2017, konnte die in neuem Glanz erscheinende Sakristei durch den Kirchenrektor Valentin Studer feierlich eingeweiht werden.

Ebenfalls an Pfingsten fand das traditionelle Pfingstkon- zert statt, welches wie alle Jahre vom Verein organisiert wird. Neue Musik gespielt auf alten Instrumenten: Das be- geisterte Publikum kam in den Genuss einer völlig neuen klanglichen Erfahrung. Das «Ensemble Vocal de Saint-Mau- rice», eines der bedeutendsten Vokalensembles des Kan- tons Wallis und der Westschweiz brachte gemeinsam mit dem Ensemble «Fratres» (Orchester auf alten Instrumen- ten) mit «Passion und Auferstehung» eine Eigenproduktion zur Aufführung. Das Pfingstkonzert bildet seit vielen Jah- ren den unbestrittenen Höhepunkt des Vereinsjahres und ist die Gelegenheit, bei der sich die Mitglieder treffen und langjährige Freundschaften pflegen können.

Wer sich ebenfalls mit dem Kollegium verbunden fühlt, das Kollegium mit überwiegend schönen Erinnerungen verbind- et oder einfach mithelfen möchte, das Kollegium überall dort zu unterstützen, wo öffentliche Gelder nicht ausrei- chen, ist herzlich eingeladen, Mitglied zu werden! Die Ad- resse lautet einfach: freunde@spiritus.ch.

Dr. pharm. René Julen, Präsident

Schuljahr 2017/2018

Montag, 14. August 2017

Arbeitstagung des Lehrerkollegiums

Dienstag, 15. August 2017

Internat

Die Neueintretenden werden in zwei Etappen im Internat empfangen:

1. Etappe – Schülerinnen der 1. Klassen um 17:15 Uhr.
2. Etappe – Schüler der 1. Klassen um 18:00 Uhr.

Für alle Internen der 2.-5. Klassen ist das Internat ab 18:30 Uhr geöffnet. Abendessen um 19:15 Uhr.

Mittwoch, 16. August 2017

Schulbeginn

- 08:00 Uhr Begrüssung der 1. Klassen des Gymnasiums und der Sportschule im Theatersaal, anschliessend Lectio brevis und Unterricht mit dem Klassenlehrer
- 08:00 Uhr Carpe Diem – Einstimmung für Lehrpersonen und Schüler der 4. + 5. Klassen des Gymnasiums und der Sportschule in der Kollegiumskirche, anschliessend Lectio brevis und Unterricht mit dem Klassenlehrer bis 11h25
- 09:00 Uhr Carpe Diem – Einstimmung für Lehrpersonen und Schüler der 2. + 3. Klassen des Gymnasiums und der Sportschule in der Kollegiumskirche, anschliessend Lectio brevis und Unterricht mit dem Klassenlehrer bis 11h25
- 11:30 Uhr Carpe Diem – Einstimmung für Lehrer und Schüler der 1. Klassen des Gymnasiums und der Sportschule
- 12:40 Uhr Aufnahme des Unterrichts gemäss Stundenplan

Elternabende des Schuljahres 2017/2018 (Beginn 19:00 Uhr)

Gymnasium

- | | |
|---------------------------------------|---------------------------|
| 1. Klassen | Montag, 20. November 2017 |
| 2. Klassen | Montag, 29. Januar 2018 |
| 3. Klassen | Mittwoch, 31. Januar 2018 |
| 4. Klassen (Präsentation Kulturreise) | Montag, 28. Mai 2018 |

Sportschule

- | | |
|---------------------------------|-----------------------------|
| 1. Klassen & alle neuen Schüler | Donnerstag, 10. August 2017 |
| 1.-4. Klassen | Mittwoch, 08. November 2017 |

Schul- und Ferienplan 2017/2018

Kollegium Spiritus Sanctus Brig

Schuljahresbeginn	Mittwoch,	16. August 2017	morgens
Schuljahresschluss	Freitag,	29. Juni 2018	abends
Freie Halbtage		Mittwochnachmittag (1.-3. Klassen) Donnerstagnachmittag (4. und 5. Klassen)	

Ferien

HERBST

Unterrichtsende	Freitag,	13. Oktober 2017	abends
Unterrichtsbeginn	Montag,	30. Oktober 2017	morgens

WEIHNACHTEN

Unterrichtsende	Freitag,	22. Dezember 2017	abends
Unterrichtsbeginn	Montag,	08. Januar 2018	morgens

SPORTFERIEN

Unterrichtsende	Freitag,	23. Februar 2018	abends
Unterrichtsbeginn	Montag,	12. März 2018	morgens

MAIFERIEN

Unterrichtsende	Freitag,	04. Mai 2018	abends
Unterrichtsbeginn	Montag,	14. Mai 2018	morgens

ZUSÄTZLICHE FREIE TAGE

Allerheiligen	Mittwoch,	01. November 2017	
Maria Empfängnis	Donnerstag,	08. Dezember 2017	
Josefstag	Montag,	19. März 2018	
Karfreitag	Freitag,	30. März 2018	
Ostermontag	Montag,	02. April 2018	
Pfingstmontag	Montag,	21. Mai 2018	
Fronleichnam	Donnerstag,	31. Mai 2018	



Die sechs Leitsätze unserer Schule
finden Sie unter: www.spiritus.ch